



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

375 (17.8.1939) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-294115

Gayer)

in Sittiee

en geftaltete GOB ferei-itifce. Bon e Berein ber immer-28 intlet m Brunner biefen nicht

veifen, vielibeftleiftung liefe feinen ver 200 Me-m Sieg und eleiben. Ertung in ber

(Flat 49)

ine sample r Th. Jed er mit 1:25 hempte auf uft fa ffel mer Jed.

mer 3ed, greich, ier Schwim-finden be-

Bintler als

Baben Ziib-

anbertamp-

tämpfe um

mb Einzel-

meisterichai

funifreilige

Rannichatte

ngen, Rubu

jufammen echerer, ber rfolg vertei-fich Georg

Ringe, Auch nd bort fei-8 zu vertei-

i Die probli-

en 150 und

arbe Auguit

tere Mann-

mpfe burch:

owie Dam-

tuttgart

1 Rollichub.

und Baare

ber Sint

Sallenbahn

mpfe dienen

die erften n der Dort-Ottober.

ber beuticht Die Meister-

Borms. m Fauftball jum Sieg.

Stellberrreier: mit: heimnig mann Knath. Dr. Jäegen ichterer: Wirte et ein Urfand: office fund Un-

über 60 000

irchieben.

uben

Berlag und Schriftseitung: Wannbeim, R 3, 14/18, Gernsprech-Cammel-Ar, 354.21. Das "hafentrenjöhnner" Ansgade A ericheint wöderntlich Idmal, Bezugs prei seit Swei Daus womenisch 2,20 AW, und 50 Gig, Trägerlobn: durch die Tott Jew. (einschieblich 70.08 Gig. Boltzeitungsgebühr) junüglich 72 Gig. Beltengeld. Die Ausgade A ericheint wöchenisch Imm. Bezugsbreise: Frei hans momanisch 1.70 AW, und 30 Gig. Trägerlobn: durch die Bolt 1,70 AW. (einschiebn: durch die Bolt 1,70 AW. (einschlich 53,06 Gig. Boltzeitungsgebühr) juzuglich 42 Gig. Beitengeld.

Früh-Uusgabe A

Einzelverkaut

MANNHEIM

Ginzelberkaufspreis 10 Phg. — Ist die Zeitung am Erscheinen sauch durch bödere Getvall) berdinbert, so besieht fein Anspruch auf Enrickäbigung. — Angeigen; Gesamtauslage; Die II-gespaltene Killimeterzeile 16 Phg. Die seelpaltene Willimeterzeile im Terrieil 1.00 KK. Schweizunger und Weindeiner Ausgade: Die lägespaltene Rillimeterzeile im Terrieil 28 Phg. Die spellene Killimeterzeile im Terrieil 18 Phg. — Jahlungs- und Ersüllungsorf: Maunheim, Aussicksellicher Gericksfland: Mannheim, Bosichenstoute: Ludwigsbasen a. Rd. Ar. Sid., Berlagsort: Maunheim, Donnerstag, 17. August 1939

Londons Ausweg aus seiner Sackgasse: Versuchsballon "Konferenz" Alberne Zumutungen an Deutschland Die Glückwünsche zum 25. Goldatenjubiläum des Führers

"Times" am Ende ihrer Weisheit

Sie jammert über den Krieg ohne Kanonen

Drahtbericht unseres Londoner Vertreters

h. w. London, 17, Mnauft.

Gine Ahnung bon ber Gadgaffe, in Die fich fingland verrannt hat, fowie von ben Ronfenuengen, bor bie es möglicherweife baburd geftellt werben fann, icheint allmählich auch in manden Lonboner Rreifen gu bammern. Man verrennt fich aber nur immer fefter in Die bis. herigen Bertumer. Beweis bafür ift ein eng. anicheinend auf recht maggebliche gurungebenber "Time 6".Artifel, ber auf einmal Die Rotwendigfeit für Die foge. "Griebensfront" entbedt, es mog. lichft nicht wirtlich gum Rriege fom. men gu laffen und ein pofitives Brogramm aufzuftellen. Das Gingeftanbnis, bag jebes pofitive Brogramm fehlt, ift beachtlich. 3mmerbin heift es in bem Artifel, ber "Rrieg ohne Ranonen" tonne nicht endlos weitergeben. Die nachfte Mufgabe ber "Friedensmachte" fei es. Die Gffeng eines positiven Friedenöpro. gramms feftgulegen und ber Welt gu prafen. tieren, Abruftung, Wieberherfteflung ber alten Tidedo-Blowafei, beutides Gingeben auf bemofratifche Buniche fonne in einer neuen Großtonferens festgelegt werben,

Bas bie "Times" neben einer Gulle gebaf. figer Unfichten über Deutschland an Borichlagen für ein folches Programm ennvidelt, ift bezeichnend fur bas Unverftanbnis und bie Berfiodtheit ber Ginfreifer, Gie berlangen Abruftung - weil fie namlich einseben, bag fie trop aller gigantifchen Anftrengungen Deutschland auf Diefem Wege nicht einholen tonnen;

fie berlangen Bergicht auf Deutschlande Muffaffung bom Lebensraum; fie verlaugen Bergicht auf bie "Selbfigenugfamfeit", weil eine folche Bolitit Ginfreifung berborrufen muffe wiederum ein bantenswertes Gingeftanbnie, denn bieber wurde ber Borwurf ber Gintreifung ja ftete entruftet gurudgewiefen; fie ftellt ichlieflich Roloniatbeteiligung nicht in Form ber Rudgabe ber Deutschland geraubten Gebiete, fonbern nur in einer "mober-nen Form bon Treubanbericaft" in Ausficht, Bas fich aus bem gangen Dofument ergibt, ift nur ein bezwingender Ginbrud bon Ratlofigfeit, ans ber felbftgemablten Cadgaffe berauszufinben.

Auch Daris phantaliert

Rein Wort von politifden Tatfachen

Baris, 17. August. (SB-Funt.)

Much bie Barifer Breffe ging am Mitnvochabend an ben flaren Tatbeftanben, Die in ber europäifchen Bolitit gur Debatte fteben, borüber, In einer verwirrenben Guffe von einander wibersprechenben Rombinationen werden ben

Beitungelefern bie barten Tatfachen ber politiichen Birflichfeit ju bernebeln berfucht, Rein Bort bon ben unhaltbaren Buftanben im Rorribor ober an ber oberichleftifchen Grenge, fein Wort davon, daß es fich barum banbett, ein in Berfailles begrundetes Unrecht aus ber Welt gu Schaffen, beffen Widerfinnigfeit auch frangofifche Politifer oft genug jugegeben haben; bafür aber ein wildes Phantafieren über Dreier-, Biererober Fünfertonferengen, über Friedenswünfche, Burgfrieden, Rervenfrieg und abnliche Angelegenheiten, Die mit ber Birflichfeit in feinerlei Bufammenhang fieben. Gider ift ber Bunich ber Bater bes Gebanfens, ber fich bon einer Ronfereng bas Beil ber Welt verfpricht; aber es geht in Europa beute um etwas anderes, als bie Erfüllung frangofifcher Wunfche. Dafür wird auch die frangofische Preffe Berftandnis aufbringen muffen.

Stammrolle in England

EP London, 16. August.

3m Jalle eines Rriegsausbruches wird England bom erften Tage an eine nationale Stammrolle haben. Bon amtlicher Stelle wurde am Mittwoch mitgeteilt, bag alle biergu notwenbigen Borbereitungen abgeichloffen feien. Das fogenannte nationale Regifter wirb Manner, Grauen und Rinber erfaffen. Bur Erleichterung ber ftatiftifchen Arbeiten finb 65 000 Regiftraturbegirfe eingerichtet worben. Bor Ausbruch bes Weltfrieges gab es beren nur 49 000.

Imperialismus kriminell Wahnfinniger

Die Antwort Italiens auf westliche Konferenzwünsche

(Drahtbericht unseres römischen Vertreters)

Anthony Eden in Uniform

Mr. Eden wurde als Major zur Territorialarmee einberufen. England konnte sich freuen, wenn er hier keine Gelegenheit mehr hat, seinem Eirgelz zu frönen, der eleganteste Schwätzer zu sein. (Scherl-Bilderdienst-M.)

r. d. Rom, 17. Anguft. Die bemofratifden Erörterungen über Die Löfungomöglichfeiten bes Dangiger Broblems burch Rouferengen auf bem Kompromigwege werben von "Giornale b'Italia" mit ber flaren Jeftftellung beantwortet, daß es "Rechte gibt Die es nicht nötig haben, burch irgend eine Ronfereng anerfannt gu werben, fonbern bie befriedigt werben muffen". Bu biefen Rechten gehore, wie nachbrudtich betont wird, bas Brublem Dangig für Dentid. land, ebenfe wie fur die italienifden Anfpruche im Mittelmeer und Afrifa.

Wenn unter biefen Umftanben bie Italienische Breffe Bolen den Rat gibt, fich unverzuglich an Deutschland ju wenden, um burch Berbandlungen einer Rieberlage ohnegleichen auszuweichen, fo berftebt fich für Stalien ale felbitverftanbliche Borausfegung, bag ein Bergicht Barichaus auf die bisber unter eng-lifcher Anftiftung geführte "grengenlofe Berbobrebeit" nur auf ber Bafis einer bireften und unteilbaren Anertennung ber unbeftreitbaren beutichen Rechte auf Dangig erfolgen tonnte. Das ift ber Weg, ber ebenfo gebieterifch bon ben politisch wie geographisch bebingten Realitaten gefordert wird, ber auch langit befchritten mare, wenn in Barichan nicht ein "Imperialismus friminell Babnfinniger" berrichte, wie bie "Eribuna" erflart, fonbern flare politifche Bernunft regiere. Man wird babei nicht miide,

Bolen trop feiner grotesten Ginbilbung, baft es fich im Mittelpunft bee Universums befinde, barauf aufmertiam ju machen, bag ber Weg einer bireften Musiprache ber einzige für Boten fet, um feine Unabbangigfeit, ja feinen Beftand gu bewahren. Die poinliche Bollnung auf weftliche Bilfe fei reine Phantafie. Der Glaube, mit 35 Millionen Einwohnern, bon Denen ein Drittel nicht polnifchen Boltstums fei, bas Großbentiche Reich gerichlagen gu tonnen, fei finbiich. Alles in allem bebanten fich Die Stallener fur ben ausgeleierten Weg internationaler Ronferengen, um bie europäischen Brobleme gu lofen.

Graf Claky bei Dr. Frick

Gemeinfamer Befuch Galgburgs

DNB Zalgburg, 16. Muguft.

Um Mitmodmittag traf ber Reichsminifter bes Innern Dr. Frid mit feiner Gattin gu einem mebriagigen Befuch in Calgburg ein.

Dit ibm gufammen befuchte auch ber Rat. Ungarifche Aufenminifter Graf Cfatu, ber eit einigen Zagen privater Gaft bes Reicheminiftere Dr. Grid ift, und ber figl. Ungariiche Gefandte in Berlin Ggtojan, Die Ganbauptftadt. Die Gafte nahmen im Schlof Leopoldfron Bobnung und wohnten am Abend ber Aufführung be! "Barbler bon Gevilla" im Geftipielhaus bei.

Keine Illusionen!

rd. Berlin, 17. Muguft.

Ronfereng, Ronfereng! Go lichtert ca in ben Beitungen ber bemofratischen Belt. Ronfereng, Ronfereng raunt man fich banbereibend auf ben Fluren ber 10. Downingsftreet ju! Deutschland will berhandeln, laffen fich bie Matter aus Barichau melben, und ichon fieht es bon offigiofer Sand placiert in ben Spalten ber "Time &" ju lefen, worüber tonferiert werben foll und was man gnabigit gurrieben founte.

Ronfereng? Mit und? Rennt man unferen Standpuntt noch nicht? Bir follen biefen Bunfch geaußert haben? Bohl taum, benn nicht wir find es, bie glauben, bie Wefchichte bestande aus Ronferengen, Ronferengen? Rann man Fragen ber internationalen Chre am grunen Tifch aushandeln wie ben Raufpreis für einen Baggaon Baumwolle? Wir haben nicht nach ber Ronfereng gerufen, benn mas fann ichon babei berausspringen? Beftenfalls ein Rompromig, Aber es gibt Fragen in benen es nur Entideibung gibt und gu biefen Fragen gehört bas Broblem "Dangig und Oftpreugen". Bas wurde es bem Beltfrieben nupen, wenn auf bie offene Bunbe an Deutschlands Oftgrenze ein Pflafter getlebt wurde, bas nicht ausreicht um einen wirflichen Beilungeprozeg einzuleiten? Die Folge ber Salbheiten mare eine Berichlimmerung, bie über furg ober lang eintreten mußte und bald erneut diefelbe Frage aufwerfen wurde. Die Erfahrung ber politischen Geschichte auch ber jüngften - jeigt aber, bag es bem Frieben bienlicher ift, Probleme bie im Garen find, grundlich angufaffen und gang gu tofen. damit fie nicht erst weiterbin die internationale Utmofphare vergiften und ale ftanbige Gefahr gwifden ben Bolfern fteben.

Wer ben Frieden will, tann feine Salbheiten wollen. Enticheibung bebeutet Frieben, Rompromifie berlangern jenen "3wifdengufiand bes Arieges ohne Ranonen", bon bem bie "Ei-mes" meint, er fonne nicht auf unbestimmte Beit andauern. Ber wirflich ben Frieden will und es ehrlich meint, muß andere Wege geben ale bie "Timee" in Zon und Form, in Geift und Inhalt. Wer uns von oben berab tommt und burch bas Lorgnon bodmafig und woblwollend aufpricht, ber muß fich Rorretturen gefallen laffen, Aber bas find Meugerlichfeiten. Wer es ehrlich meint, tann nicht in einem Atem, in biefem Galle in einer Spalte, bom Arieben reben und im gleichen Buge feine Rafe in die inneren Angelegenheiten bes Reiches fteden, wie es bie "Times" mit ihrem Intereffe an dem Broteftorat tut. Aufrichtig. feit ift Borausfehung. Aber ift es auf. richtig, unfer Recht auf Rolonien gu bejahen und im gleichen Can biefes Recht ale eine Art Teilhaberichaft ju befinieren? Glaubt man uns baburch an bie runben Tifche ju friegen, wenn man unfer Lebensraumpringip boswillig babingebend interpretiert, wir wollten "bie Rachbarn unterwerfen und unterbruden und ibnen ibr Sab und Gut fteblen"? Es ift oft genug auch bon bochfter Stelle beiont worben, bag wir unter Lebensraum nichte anderes berfteben, als eine freie wirtichaftliche Bufammenarbeit mit ben Bolfern, mit ihnen fruchtbaren Mustaufch gu treiben, was ein Raturgefen für

MARCHIVUM

und und für ben Guboften ift. Die Unrube und bas Migtrauen, bas England auf bem Balfan gegen unfere friedlichen Abfichten gu berbreis ten fucht, ift und ein befferer Beweis für Englande mabre Biele ale "Times"-Artitel und Ring Balle Briefe. Bir haben einmal gefeben, wie aus ben tragbaren Bedingungen ber 2811fonichen Buntte und ber Lanfingiden Roten, Die wir als Borfrieden annahmen, Die Berfailler Ernte reifte. Rann man es uns ber-

argen, wenn wir borfichtig geworben finb? Rann man uns unfer Schmungein berbenten, wenn wir in ber "Times" bon einer Ronfereng lefen, "bie aber aufrichtig fein muß"? Huf. richtige Ronfereng! Ausgerechnet mit ben Englanbern, bie in ber gegenmartigen Gimatten buchftablich überall bort, wobin ibre Mittel reichen, gegen uns arbeiten! Britische Mitrofone ber Genber in Reubort, britische Militare in Mostau, britifches Gelb für Bofen, bebe und Minierarbeit gegen uns auf bem Balfan, in ber Turfei, Garantien, bie neutrale Staaten in bie Front unferer Gegner gwingen, Reifen, Breffefelbzüge unb Runbfunfreben! Mles unter bem einen Gefichtspunft: Ctop Sitler! Saltet Dentichland auf! Regelungen, bon benen noch gestern jebermann in England jugab, baß fie fur bas Reich unertraglich, für bie Rultur eine Schanbe und ein Bewels für bie Rurgfichtigfeit ber Manner von Berfailles waren, find beute ju unantaftbaren, ja ichon unbistutierbaren Rechtsaniprüchen geworben, für bie England bereit ift, Bfunbe und Frangofen gu opfern, Muf bem letten Bogen bes Berfailler Unrechtes berfchangt fich für bas geplante und bon einem ungeschidten Bropagandiften icon eingeftanbenen zweiten Berfailles. Und babei fpricht man bon Ronferengen, beren Initiatibe man und gufchreiben will, um fich nicht lacherlich ju machen. Reine Illuftonen meine berren! Dr. Hans K. Reinhardt

Deutsche Abordnung in Moskou Muf Ginladung ber Comjetregierung gur Land. wirtichaftlichen Ausstellung

Berlin, 17, Muguft.

Muf Ginlabung ber Comjerregierung traf am 14. Muguft in Dostau eine beutiche 216ordnung, bestehend aus je einem Bertreter bes Reicheminifteriume für Ernabrung und Land. wirtichaft, bes Reichsnahrftanbes und bes Landwirtichaftlichen Forichungsbienftes gut einem mehridgigen Befuch ber in Mostau ftattfinbenben Lanbwirtichaftlichen Mus. ftellung ein. Die Morbnung wurde am Bahnhof burch ben Prafibenten ber Gefellicaft für bie fulturelle Berbinbung mit bem Miraland offigiell begriift.

Reue Bufammenfunft ber norbifden Muften. minifter. Die Mugenminifter Danemarte, Edmebens, Mormegens und Finnlands merben fich am 29, und 30. Anguft in Oslo treffen, um bie Lage bes Rorbens gu befprechen.

Vor 25 Jahren meldete sich der Kriegsfreiwillige kitter

Generalfeldmarschall Göring überbrachte am Mittwoch die Glückwünsche der Wehrmacht

DNB Berchtesgaben, 16. Muguft.

Mus Mnlag ber 25jahrigen Wieberfehr bes Jages, an bem ber Gubrer ale Rriegefreiwilliger in bas 16. Banerifche Referve-Bufanterie-Regiment eintrat, fprach am Mittwochmittag ber Cherbefehlohaber ber Luftwaffe, General. felbmarichall Goring, bem Gubrer auf bem Berghof feine perfonlichen und Die Gludwinfche ber beutiden Wehrmacht aus.

Die Oberbefehlehnber ber Wehrmndt unb ber Rriegomarine fowie ber Chef bee Cher-

fommanbos ber Wehrmacht gebachten bes Iabes burch Gludwunfchichreiben an ben Gubrer. Der Reichöführer # Simmler ericien in Begleitung ber # Bubrer Denbrid und Wolfi auf bem Berghof, um bem Guhrer bie Glud. wünfche ber nationalfogialiftifden Schutftaffeln gu biefem Tage gu übermitteln.

Mis erfte Gratulanten hatten bereits um bie Mitternachtoftunbe ble Angehörigen bes perfünlichen Stabes bes Gilbrere, an ber Splije ber perfonliche Chefadjutant, SM. Obergruppen. führer Brudner, und ber Chefabjutant ber Wehrmacht, Cherft Schmundt, bem Guhrer ihre Gludmuniche ausgesprochen. Gerner gratulier. ten Reichenufenminifter v. Ribbentrop, Reichepreffechef Dr. Dietrich, Reichsleiter Bormann, Generalbauinfpettor Brof. Speer und Reidisbilbberichterftatter Brof. hoffmann.

... und dann das Infanterie-Regiment 19

Der Bubrer und Oberfte Befehlshaber empling weiterhin am Mittwochnachmittag im Berghof auf bem Oberfalgberg eine Abordnung bes Infanterie-Regiments 19 (Dunchen), bas bie Trabition bes 16. Babr. Referbe-Infanterie-Regiments Lift fortführt. Die Abordnung befiand aus bem Rommanbeur Oberfit Born, fowie Oberleutnant Guen, Sauptfelbwebel Birngruber und Gefreiten Reichenberger. Oberft Born überreichte bem Gubrer aus Unlag ber 25jahrigen Bieberfebr bee Tages feines Gintritte in bas Regiment Lift eine Gludwunschabreffe, Die bon Sauptfelbwebel Birngruber fünftlerifch ausgefinltet worben war. Der Ffibrer bantie mit berglichen Worten und überreichte jebem Mitalled ber Abordnung jur Erinnerung an biefen Tag ein Bilb mit eigenhanbiger Unter-

Im Rahmen eines Appelle bee Infanteric-Regimente 19 murbe bom Regimentefommanbeur Oberft Born ein Tagesbefehl verlefen, in bem es beißt:

"Am heutigen Tage find es 25 Jahre, felt ber Gubrer in unferer Raferne ale Ariegefreiwilliger in bie Reiben bes 16. Baperifchen Infanterie . Regimentes Bift eintrat, um fur Deutschland ju tampfen. Als Trabitions-Regiment gebenten wir in befonberer Berbunbenbeit biefes Tages und jenes unbefannten Colbaten, ber auszog und uns alle Rriegsjahre binburch beifpielhaft Tapferfeit, Opferbereiticaft und Treue vorlebte, ben bas Schidfal bewahrte in Tob und Gefahr, bamit er fein geliebtes bentiches Baterland aus tieffter Rot wieber emporführe gu Dacht und Anfeben. Bir find ftols barauf, bag er in unferem Regiment fampfte. Bir wiffen, bag une bas bagu berpflichtet, es ibm in allen Golbatentugenben gleich zu tun.

Co erneuern wir an biefem erinnerungereithen Zag, ba fich wieber aller Mugen auf unferen Gubrer richten, bas Gelöbnis, ibm tren ju folgen und und voll einzufepen für Grokbentichlands Bufunft."

Die Glüchwilniche der Dartei

Mm Mittwochabend fiattete ber Stellvertreter bes Führers der NEDAB, Reichsminifter Ru-Befuch ab, um ihm jugleich im Ramen ber Bartet feine Gludwuniche jum 25jahrigen Colbarenjubilaum ju übermitteln.

Derftärkung für Scotland Yard

hw. London, 17. Hug. (Draftmelb.) Das englifche Innenminifterium bat ber Boligei bie Unweifung gegeben, Die Conberabieilung Scotland Parbs, Die im Rampf gegen bie 3RM eingesett worben ift, erbeblich ju berftarten, Dieje Magnahme wird bamit begrunbet, bag bie Bemachung ber weftenglifchen Safen nicht verhindert batte, daß unerwünschte trifche

Clemente wieder englischen Boben betreten. England bat gerabe in biefen Tagen, mo ber irifche Freifigat eine beftige Rampagne für bie Burudgiebung bee britifchen Militare aus Norbirland burchführt, ein neues Zantreaiment in Rorbirland aufgeftellt. Das Rommando ift bem Minifter für Land wirtichaft übertragen worben.

Das gefunkene Sluggeug gehoben

DNB Ropenhagen, 16. Muguft.

Der Rame bes beuischen Fluggaftes aus Bifbelmebaven, ber am Dienstag bei ber Stataftrophe bes britifchen Bertebreffuggenges an ber Storftrom Brude gwifden Ccelano und Falfter ume Leben tam, ift Erich Beuf. nicht, wie juerft bier angenommen wurde,

Das Wrad bes abgefturgten Fluggeuges wurde am Mitmodwormittag geborgen, nachbem porber auch bie fünfte ber Leichen, Die bes Suntere Leigh, an Band gebracht morben

Edmeres Laminenunglud in Boten. In ber polnifchen Tatra bei Batopane ereignete fich ein folgenichweres Lawinenungliid. Gine Gruppe Musflügler, Die bicht unter einem Berggipfel im Geroll vor einem Gewitter Schut gefucht hatten, wurde bon einem Steinschlan erfaßt, burch ben zwei Berfonen getotet und 13

Panik unter den Deutschen in Polen

Terror verschärft sich / Aufständischenverband in Waffen

Anttowit, 16. Aug. (DB.Funt.)

Mus allen Ortichaften Oftoberichleftens fontmen immer mehr Melbungen über Maffenperhaftungen bon Angehörigen ber beutiden Boltogruppe in Oftoberichteften, Die gang überrafchend am Montag, Dienstag und Mittwoch porgenommen wurden. Allen Berhaftungen gingen umfangreiche Sausfudjungen voran, Die in ber brutalften Weife burchgeführt murben, Die Rabl ber Berhafteten laft fich noch nicht annahernd feuftellen. Gie burfte jedoch minbe-ftene 350 bis 400 betragen. Darunter befinden fid) por ailem Unterführer, Orisgruppenleiter, Borfibenbe und Borftandemitglieber aller beutfcen Organifationen.

Gleichzeitig wurden bie Buros jahlreicher Deutschiumsorganisationen berichloffen und berfiegelt. Gbenfo murben in familichen beutichen Zeitungen Oftoberichleftene Sausjuchungen burchgeführt. In ber "Rattowiber Beitung" wurben Edriftleitung und Berlag berflegelt. Dagegen ift bie Druderei bon Diefer Magnahme berichout geblieben, fo bag bie Beitung berfuchen will, ohne Rudficht auf ben polnifchen Drud in beidranttem Umfange gu ericheinen. Das Schidfal ber übrigen Deutschtumeblatter in Oftoberichleften ift gur Beit noch

Die Sausfudjungen und Berhaftungen etfolgten unter ben fabenicheinigften Granben. Die Dagnahmen löften in ber beutiden Bolte. gruppe begreiflicherweife eine ungeheure Erregung und Banifftimmung aus. Biele Deutsche find in bie nabeliegen. ben Balber geflüchtet und halten fich bort bor ben polnifden Saidern verborgen.

Wie aus guverlaffiger Quelle verlautet, ift ber Aufftanbifdenverband in ben feiten gwei Tagen bewaffnet worben, fo baf mit einem furchtbaren Terror gegen. über mehrlofen Dentiden gu rech. nen ift. Die Tatfadje, baß alle Radprichtenverbindungen ichen jest fo gut wie abgeschnitten find, wirft ein einbeutiges Licht auf bas Bor-

haben ber Bolen.

Mus Tarnowip wird gemelbet, bag bort, abgesehen von ber allgemeinen Berhaftungewelle gegen bolfebeutiche Führer in Polen noch 450 bollebeutiche Manner, Frauen und fogar Rinber aus Oftoberichlefien und Mittelpolen berhaftet wurden, weil fie berfucht batten, angefichte bee ungeheuren polnischen Zerrore fich auf beutiches Gebiet in Gicherheit gu bringen. Die Behanblung ber verhafteten Deutschen in ben polnifden Gefängniffen fpottet jeber Beichreibung. Die Gefangenen werben in übergroßer Bahl in engen Bellen gufammengepfercht, bon bem polnifchen Auflichtsperfonal mighandelt und ben gemeinften Untersuchungs. methoben unterworfen. Die Berpflegung tann man ichlechthin ale ungeniegbar bezeichnen.

Preffeverireter beichoffen

Dangig, 17. Hug. (59 Bunt)

Gin neuer ichwerer 3wifdenfall wird bon ber Dangiger Grenge gemeibet. Um Mittwoch gegen 19 Uhr murbe bon poinifcher Geite auf einen beutichen Rraftwagen, ber fich in Lieffan in ber Rabe ber Dirichauer Brude, alfo auf Dangiger Gebiet, befand, icharf gefchoffen. In bem Bagen, ber bor einer Tanfftelle Balt gemacht hatte, befanden fich Dangiger Breffebertreter. Der Dangiger Genat bat fofort gegen biefe erneute polnifche Berausforberung fcarf. ften Proteft bei ber polnifchen Regierung erhoben und barauf bingewiesen,

In ber Racht jum Mittwoch hatte fich an ber Grenge bei Robling bereits ein abnlicher fdmerer 3mifdenfall ereignet. Gin polnifcher Golbat überfchritt bie Grenge und legte nach Anruf bee Dangiger Grengbeamten bas Gewehr auf Diefen an. Die Dangiger Beamten machten barauf bon ber Schuftwaffe Gebrauch. Der polnifche Coldat wurde toblich

Die furcht vor Ueberraschungen lebt wieder auf

Eingeständnisse des "Manchester Guardian" über die Stärke der Achse

h. w. London, 17. Huguft.

Die Starfe ber beutichen Stellung in ber heutigen Weltlage wird, wenn auch wibermillig, bon einem ber namhafteften englifden Brobingblatter bem feineswegs beutidifreund. lichen "Manchefter Guarbian" miberftrebend aber überzeugend bargelegt. Wahrend fich alle Welt in Ratfelraten über bas Ergeb. nis ber Salgburg Berchtesgabener Bufammenlunfte und bem gemeinfamen beutfch-italieni. Bign erneben, ftellt ber englifche Beob. achter feft, daß im Gegenfaß zur borjahrigen herbfifrife biesmal niemand Abolf hittere Gebanten tenne. Man miffe fich barauf einrichten, baß ber Gubrer wieber einmal auf politifdent wie auf militarifdem Gebiet feine beworzugte Baffe, namlich Die Heberrafchung, einfegen werbe.

Ueber bie Uebereinstimmung mit bem Reich und Stalien tonne fein 3meifel bestehen und Die beiben Machte wurben nun auch bei jedem Edritt gufammenmarichieren, Deshalb - bamit gleitet ber "Manchefter Guarbian" gang ju feiner alten Lieblingeplatte über - muffe Die eine große Lude in bem Ball gegenüber ber Achie geichloffen werben, namlich burch ben Ruffenpatt. Die Militarvereinbarungen mußten mit aller Echnelligfeit borangetrieben werben, aber Mostau werbe nicht unterzeichnen, folange England und Grantreich micht ichmary auf weiß die genauen Schritte gu Lande, jur Gee und in ber Luft feftgelegt batten, ju benen fich feber bon ihnen im Ariegefalle verpflichtet, jumal ohnebin burch bas monatelange Bogern großer Gchaben entftanben fei. Ob wir wollen ober nicht, fie merben une anbere nicht trauen", fo ertfarte fich bas englische Blatt über Die Comjete.

Greenwood bei fialifar

hw. London, 17. Mug. (Drabtmelog.) Die Edwierigfeiten bei ben Comjetverband lungen ftanben im Mittelpunft einer einftunbigen Aussprache swifden bem Beauftragten ber Labour-Opposition, bem Abgeordneten Green wood und Augenminifter Lord Salifar am Mittwochnachmittag. Die englifche Linte verlangt Mufgabe ber lepten hemmungen gegenüber ben Comjetiorberungen, beren Sinjogern nicht langer ju verantworten fei. Der Huftenminifter hat London nochmale auf einige Tage verlaffen, ift aber in einer Art Dauerbereitichaft ju einer neuen vorzeitigen Rudtehr. Er hat ohnebin die Abficht, am Montag wieber

in London gemeinfam mit Bremierminifter Chamberlain und anderen Rabinettemitgliebern gufammengutreffen, bie eine Sublungnahme untereinander bort für fo nötig halten, daß fie ibre Gerien unterbrechen,

Deutsch-griedische Wirtichafisbeiprechungen. Am Mittwoch begannen in Bab Gaftein Die Berhandlungen gwifchen bem beutiden und bem griechtichen Regierungeausschuft für die beutichgriechischen Birticoftebegiebungen.

In Hongkong bereits Lebensmittelknappheit

Englische und japanische Truppenbewegungen

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

h. w. London, 17. Mugust.

Das japanische Borriiden bei Songtong, über bas wir bereits in einem Teil unferer Ansgabe berichteten, bat in London am Mittwoch ftarte Beunruhigung ausgeloft, "Die tagliche Borge", bie abwechfelnb in ber einen ober in ber anderen Salfte ber Erbfugel ausbricht. liegt gegenwärtig wieber einmal in Gernoft, Die japanifchen Truppen find, nachbem fie bie gange Grenglinie befest baben, jest in ber Lage, bie Rolonie ju blodieren und allen Bertebr mit bem Sinterland gu unterbinden. Die englischen Beborben haben zwei Rompanien, eine englische und eine lubifche, an bie Grenge bei Schumchun entfandt, wo fie japanifchen Truppen bei einer Alugbriide gegnüberfteben, 48 Stunben porber batten bie Japaner bie Musbehnung ibrer militarifden Atrivität angezeigt. Die Englander gaben ihrerfeite ihre Truppenver ichiebungen ebenfalls jur Renntnis, und gwar mit ber Begrundung, bag es fich um eine "Borlichtemagnahme" handle.

Die Lage in Songtong ift burch ben Buftrom an Glüchtlingen bereits febr erfcwert, fo bag

Rabrungemittelfnapphelt beginnt. Telegramme aus hongtong befagen, bag ber bolle Ginn ber japanifden Truppenbewegungen noch nicht übersebbar fei, bag aber hongtong aufcheinend nicht im Gpiel ftebe. Im Mittwochabend trafen Melbungen ein, wonach es ben Japanern gelungen ift, die Grenglandbevollerung in ber Umgebung Songtongs ju berubigen und die dort im Gange befindliche allgemeine Muchtbewegung ju ftoppen, Gleichzeitig verlautet, baf bie ohnehin berringerte Bufubr bon Grifdgemufen aus Gubching bolltommen gu verfiegen icheint.

Deffentliche Grörierungen in England fiber hongtonge Berteibigungemöglichkeiten und bie Berftarfungen, Die bauernd von Indien nach China geschicht murben, zeigen bie Befürchtungen auf, Die fich London befonbere Songtonge wegen macht, jumal ber britifche Flottenftitt. puntt nur 400 englische Meilen von ben japaniichen Flottenbafen, aber 1500 Meilen von Gingapore und 12 000 Meilen vom Mutterfand entfernt liegt. Optimiften ertlaren, bag bie aufgebauften Lebensmittelvorrate und bie fonftigen Berteibigungsmöglichkeiten für eine Blodabe von neun Monaten ausreichen wurben.

Meuft.

war. Rach ber Musfage bes geretteten Biloten find bie Gluggafte und ber Gunter ichon mabrend bes Abfturges infolge ber ftarten Rauchentwidlung bewußtlos gemorben. Die Leichenschau ergab, bag gwei ber Umgefommenen bermutlich an ibren Brandevunden geftorben, Die brei anderen mabricheinlich ertrunten find. Gine Unter-Inchungetommiffion ber Britife Mirway ift im Gluggeng aus London eingetroffen.

berlett murben.

biefen 3 fagt. Bi beiben 9 ein Gus einem D une jur bie rechte rend bie mal belfi auch bei umgefebr fern" toir Menfcben tergrund Tante fto gibt. unterfchre imbrt bas Diegnrie einen fui denleber bleiblich fiill und bem win fangen be

Bake

brand au-Geners &

gefullte

fie ift.

Munde fi

band bed

reunblich

Gefte im

ber rechte

und bea

DUF a and, ber S Co ober Rerben 2

ober im 2

ftarte Ger

er fich b

Die Ma fung ber den burd Ingenieur ber Arbeit dann auf bes Rerve burch fran

Ober Jajt ein

Berfonlicht

ter Menfet

Bolime Frifche fei bie Bunich teren fcbon Mar Boi Magdeburg Jahren ale 76 in Dami

rmacht

iguit 1939

lutant ber Bubrer ihre gratulier. op, Reichs-Bormann, nb Reichs.

giment 19 shaber emmittag im ne Aborbor. Referbe-Die Abbeur Oberfit n, Saupt-Gefreiten fiberreichte. en Wieberbie bon ifch ausge-

ng an bicger Unter-Infanterietetemman. verlefen, in

banfte mit jebem Mit-

Jahre, feit Rriegefrei-Baperifchen et, um für bittons-Re-Berbunbennnten Col-Ariegsjahre Opferbereit-Schidfal beer fein getieifter Rot Minfeben. erem Regi. s bas basu entugenben

nerungerei. en auf un. s, ihm tren für Groh-

tellvertreier einister Rurabof einen Mamen ber hrigen Col-

yard

ahtmelb.) bat ber Boonberabieif gegen bie Bu verftar. begrunbet, den Safen ifchte iriiche betreten. gen, wo ber gne für bie

litare aue Zantrefaeftellt für Land

ehoben 5. August.

igaftes aus ig bel ber effuggenges n Ceeland rich Beuf. ten murbe.

Fluggenges orgen, nachben, bie bes icht worben ten Biloten don mah r ftarten t10# ge-, bag givel an ihren ei anberen ine Unterewah ift im

ten. In ber eignete fich lind. Gine inem Bergitter Schut Steinichlan otet und 13

Die linke Hand

Bir haben zwei Augen, zwei Obren, zwei Beine und find ungludlich, wenn eines von biefen Zwillingsgliedmahen seinen Dienst verfagt. Bitter, wer sich nicht auf die Kraft seiner beiben Augen verlassen fann, tieftraurig, wen beiben Augen verlassen kann, tieftraurig, wen ein Just am Gegen bebindert oder wer nur auf einem Obr hört. Aber die Hände? Da ist es und zur Selbswerständlichkeit geworden, daß die rechte ist sozuschen der katenfrobe Teil, wahrend die linke zusehen muß oder höchstend einmal belsend eingreist. Die Jälle jedensalls sind auch dei und äußerst selten, wo das Berbälfnist umgekehrt ist. Seldst bei sogenannten "Linksern" wird die rechte hand stets die Jeder suhren. Im allgemeinen ist es so, daß bei und Menschen die Linke stets bie heben der ginkergrund tritt. Schon dem Kinde wird es als eine Ungebeuerlichkeit hingestellt, wenn es der Tante statt der rechten die "linke Batschhand" gibt. Die rechte Hand schwingt das Schwert, unterschreibt Berträge über Leben und Tod, sie unterschreibt Verträge über Leben und Tob, sie sischer Veren und Tob, sie sieher des Luisschiefes und der Dzanriesen, sie lenkt das Auto, sie rettet durch einen kunstgerechten Schnitt des Arzies Menschenleben. Kurz, sie ist die Berkörperung der Tat. Die Linke daggen ist die disspreiche Zehwester. Sie reagiert auf das Tun der Niedten wie eine Resterbewegung, die unaussbleiblich auf einem Reiz ist. Die Linke bleibt sill und beschehen. Wenn sie Rosen und Rellen umfungen halt, wenn sie Rosen und Rellen umfungen halt, wenn sie die mit köstlichem Trank aefüllte Persweinschale von Aristall zum Aunde sinder, bleibt die Linke rubig dort, wo sie ist. Immer ist sie freundlich und gefällig, immer greift sie zu, wo sie glaubt, die rechte hand bedürse der Hille und stels hat sie eine freundliche, bescheidene Gebärde, eine liebevolse Geste im stillen Dienste ihres großen Bruders, der rechten Hand, der Land der Arait unterichreibt Bertrage über Leben und Tob, fie ber rechten Sand, ber Sand ber Tat, ber Rrait und bes Bollbringens. P. H.

Raminbrand. In ben Abenbftunden bes Mittwoch brach im Saufe S 2, 3, ein Kaminbrand aus. Die Berufafenerwehr, bie rafch mit einem Salbang jur Stelle war, wurde bes Genere berr, ebe großerer Schaben entftanb.

Ausstellungszug "Gesundheit - dein höchstes Gut"

kommt nächsten Mittwoch auf acht Tage nach Mannheim / Eine Schau, die überall Anklang findet

Die wir bereits fury mitteilten, wird ber febenemerte Ausftellungegug "Gefundheit -Dein höchftes Gut" erfreulicherweife auch unfere Stadt berühren und auf bem Defiplas vom 23. bis 30. Auguft ber Orffentlichfeit gu-

In ben neuen großen Raumen ber Bagen-burg werden ben Besuchern in einer ebenso in-tereffanten wie allgemein berftanblichen Dar-ftellung all bie Gesabren bor Augen geführt, bie die Gesundbeit bes einzelnen

und damit des gangen Bolfes bedroben. Ebenso anschaulich aber werden die Möglichkeiten gezeigt, durch vernünstige Lebenssüdrung und rechtzeitige Bedandlung diesen Gesabren zu begegnen und sich Gesundheit, Lebensstrende und Arbeitstraft zu erbalten. Um allen Bolfsgenossen ben Besuch der Ausstellung zu ermöglichen, sind die Eintrittspreise sehr niederg gehalten: Erwachsene zahlen an der Kasse 50 Bs., im Borversauf 40 Bs., Bedrmachts und Arbeitsdienstangebörige in geschlossenen Berbanden 20 Bs., Echüler unter Führung ihrer Lebrer nur 10 Bs. Eine Ton silm vorfüh-



Die Wagenburg der Wanderausstellung "Gesun dheit - Dein höchstes Gut"

Die Musbilbung bon Freiwilligen Der Funtbienft ift ein fehr wichtiges, unent-

rung ist in diesen Eintrittspreis eingeschlofjen. Schon deswegen ist mit Sicherbeit zu erwarten, daß der Ausstellung and in unserer Stadt derselbe Besucherersoig beschieden sein wird, den die Ausstellung bisher in allen anberen Städten sand, um so mehr, als es sich bier wirklich um eine Ausstellung handelt, die sich an alle Kolfsgenossen wendet: Stellt doch der großartige Wiederausban Deutschlands an die Arbeitstraft jedes einzelnen Bolfsgenossen ungewöhnlich hobe Ausorderungen, denen nur ein gesunder, leistungssädiger Körper nach-tommen tann.

Mehr benn je gilt heute die Babrheit des Sabes: "Gefundheit — Dein höchftes Gut!" Bir werden auf die Ausstellung, beren Beluch sich jeder Bollegenoffe jur Pflicht machen sollte, noch naber jurudtommen.

Juntdienft in der Kriegsmarine

tommen tann.

Der Funtdienst ist ein sehr wichtiges, unentbebrliches Nachrichtennittel der Ariegsmarine. In vielen Städten Deutschlands bestehen seit langerer Zeit Einrichtungen der Kriegsmarine sortliche Eliederungen des Freiwilligen Wedrinds Gruppe Marine). Diese Einrichtungen sind von der Kriegsmarine geschaffen worden, um jungen Leuten von 14 die 18 Jahren, die Luit und Liebe haben, später als länger die unde Freiwillige in die Aunklaufbahn der Kriegsmarine einzutreten, für den Funklenst vorzubereiten und damit ihre Ausbildung in der Kriegsmarine selbst zu erleichtern.

Der Freiwillige Behrfunt, Gruppe Marine, arbeitet eng mit ber SH und ber SJ ausammen. Der fünftige Marinesunfennter, ber in ben Behrsunt eintritt, erbält seine Borausbildung durch Ausbilder, bie selbis als Rachrichtenossistere, Funkmeister und Aunkmaate dem Beurlaubtenstand der Kriegsmarine angehören. Die Borausbildung umfast alle wichtigen Fächer, wie Hören, Geben (bis 80 Buchsaben in der Minute), Schlüsseln, Funktechnit und Funkbetriebsdienst.

Sobald die Angehörigen des Freiwilligen Wehrfunds einen bestimmten Ansbildungssand erreicht haben, legen sie eine Brüfung ab und erhalten, wenn sie diese bestehen, das "Zeesportsuntzeugnis". Dieses Zeugnis sichert ihnen bevorzugte Einstellung in die Kriegs-marine. Näberes über den Freiwilligen Wehr-tunt, Eruppe Marine, ift beim Wehrbezirfs-tommando Mannheim, C 7, 5, zu ersahren.

Feuerwehr in Polizeiuniform

Mit Feuerichuichelm und Fafchinenmeffer Rach bem Gefet ifber bas Fenerlofchwefen bom 23. September 1938 treten bie bisberigen

Nur wirklich gute Cigaretten bieten wahren Rauchgenuß ATIKAH 58

Berufsseuerwehren unter ber Bezeichnung "Feuerschuppolizei" bem Chef ber Ordnungs-polizei unterstellt, jum Korps der Deutschen Polizei. Die erhalten als jüngste Polizeisormation eine Unisorm, die dem Dienstang ber

Ordnungepolizei (Schuppolizei und Genbar-Ordnungspolizgi (Schuppolizei und Gendarmerie) völlig angeglichen ist und sich von dieser nur durch farmesinrote Ausschläge und Lasselbeiterung unterscheibet. Statt des Tickatos trägt die Feuerschuppolizei den Feuerschupbelm, in Form dem Stahlhelm abnlich, der bei dienstlichem Einsatz durch das Rackenleder verbollständigt wird. Die Offiziere der Feuerschuppolizei erhalten den Deaen, während die Mannichaiten am Koppel das Faschinenmesser tragen.

.... der Lärm macht mich noch verrückt!"

DUF als Schriffmacher für die Entwidlung der Lärmabwehr in Befrieb und Buro / Gebot der Bolfsgesundheif

"Bum Donnerweiter, ich halt's nicht mehr aus, ber gam macht mich noch gang verrückt!" Go ober öhnlich macht mancher Boltsgenoffe feinem Aerger ober richtiger feinen geplagten Berben Luft, wenn ibm ber Larm im Batieb ober im Buro ju arg wirb. Das ift bann ein Menich, ber wenigstens noch reagiert, wenn farte Geräusche an fein Obr bringen; wenn er fich b fich baran gewohnt bat, ift es faft noch

fclimmer. Die Maßnabmen gur Erhaltung und Stärfung der Leistungstraft des arbeitenden Menichen durch Minderung des Betriedslärmes gebören zweisellos zu den vordringlichten, wie
Ingenieur Eugen Kurrer vom Amt "Zchönbeit
der Arbeit" der DAF in den vom Keichsturatorium für Wirtschaftlichteit herausgegebenen
"RRW Nachrichten" ausführt. Er verweist
dann auf die seigehellten Beeinträchtigungen
des Rervenspstems und des Gehörs durch den
Järm und jugt dinzu, es sei ganz flar, daß ein
durch sändige Ardeneismbirtungen abgestumpiter Mensch viel leichter dei der Arbeit verun-

Gine in Mannheim befannte und geachtete Berfonlichteit, Obermufitmeifter a. D. May Sollmer, Meerfelbstrafe 62a feierte am gest-

rigen Mittwoch in forperlicher und geiftiger Grifche feinen 80. Geburtstag. 36m gelten nicht nur unfere Gluchwünsche, fondern auch

die Bunfche aller Mannheimer fur einen wei-

teren iconen Lebensabend. Mar Bollmer, ber in Tangermunbe bei

Magdeburg geboren wurde, trat mit neunzehn

Jahren als hoboist beim Musittorps bes 3. R.

76 in hamburg ein, und erweiterte in den nach-

glücken könne als ein Menich, der an einem zweitmäßigen und gesundheitlich einwandfreien Arbeitsplat siebe.

Zeit Jahren beschäftigten sich die zuständigen DAF-Stellen und Arbeitsansschüffe mit der Lärmbekampiung in Betrieben mit Größigen. Die verschiedenen Aemler der DAF gehörten auch dem vom Reichsarbeitaministerium zusammen mit dem Berein Deutscher Ingenieure und der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsschutz gebilderen Ausschuß zur Lärmbekampsung in gewerdlichen Betrieben an. Für die Betriebe wie für die Konstrukteure der Maschinen diesten in dieser Frage nicht privanvirschaftliche ten in dieser Frage nicht privarwirtschaftliche Gesichtspunkte maßgeblich jein, sondern es müsse das Gemeinwohl voransiehen. Es sei junachst beabsichtigt, die Boricklage und Dariellungen der Arbeitsansschusse einiger Fachamter in Schulungen und in permeten amter in Schulungen ufiv. ju verwerten. Bur teftlofen Bolung ber Frage babe fich bas Ami Soziale Selbiwerantwortung weiter mit bem Amt für tednifde Biffenschaften in Berbin-bung geseht. Im übrigen wurden die Betriebe

immer mehr bei Reuanschaffungen bon Daschinen geräuscharme Konstruftionen verlangen.
Auf Beranlaffung bes Amtes "Schönhelt
ber Arbeit", seien beim Amt für Berufeerziebung und Betrieboführung auch Unterfuchungen an Schreibmafdinen jur Bei den herangezogenen Schreibmaschinen wurde durch die Konftruktion unter Beachtung aller borhandenen Lärmquellen eine wesentliche herabminderung der bisber üblichen Schreibgeräusche erreicht. Es durse angenommen werden, daß durch das herabgeminderte Geräusch eine geringere Requisionerten der Beräusch eine geringere Beauspruchung ber Rerven und damit eine größere Spannfrast ber Schreibenden erwariet werden tonne. Die DAF werde weiterhin der Schrittmacher für die Entwicklung der Betriebstärmadwehr sein.

Die Mannheimer Stadtchronik

hindernis auf den Schienen. Am Dienstag in der erften Sälfte der zehnten Abendstunde geriet an der stabtseitigen Aufsahrt zur Friederichen Gescheiten Beidelberger OCG-Bahnbof ein in Richtung Stadtmitte sabrender Strakenbahn-Triedwagen an einer Beiche aus den Gleisen. Eine sich rasch einsindende Menschenmenge umfand die Stelle. Mit Silfe vereinter Kraft versuchte man das deide Schienensitränge sperrende hindernis zu beseitigen, dis man den Bagen endlich soweit auf die Schienen zurüchieben sonnte, daß der Bagen von unter aus ichieben fonnte, baft ber Bagen bon unten and ben Stromfeiter berührte und aus eigener Araft wieder in bas Schienenbett gurudgelangte. Auf eima 20 Minuten war baburch ber Stragenbabnverfehr in beiben Richtungen geftort.

Reine Berufdidulpflicht nach ber Lehre. Rach-

bem die Anordnungen ergangen waren, wonach in besonderen Källen die Bebrzeit vorzeitig beendet werden kann, waren Zweisel entstanden, ob mit der Ablegung der Lebradichlubprifung auch die Berufsschulpslicht endet. Der Reichserziehungsminister dat besantgegeben, daß die Berufsschulpslicht in diesem Augendlich

Obermusikmeister a. D. Max Vollmer Archivbild

folgenden neun Jahren so fehr seine musikalischen Kenntnisse, daß er durch den Regimentstommandeur zur weiteren Ausbildung an die Königliche Dochschule für Musit nach Berlin fommanbiert wurbe.

Obermusikmeister a. D. Vollmer 80 Jahre

Jajt ein Dierteljahrhundert führte er das Mulikkorps des Grenadier-Regiments 110

3m Jahre 1890 tam Mar Bollmer jum 2. Babischen Grenadier-Regimen; Kaifer Wilhelm I. Rr. 110 nach Mannheim. Da'er bis jum Jahre 1913 dem Musitforps bes biefigen Regiments vorfiand, ift es nicht gulebt bas Ber-bienft feiner Berfonlichfeit und feines Ronnens, wenn er bem Mufifforps bie führenbe Stellung im Mannheimer Musitleben berschaffte, die es inne hatte. Richt nur die vielen sommerlichen Standbonzerte der Regimentsmusit, sondern auch die unter Bollmers persänlicher Leitung stehenden fländigen Konzerte im Friedrichspart sind vielen Mannheimern noch in dester Erlunerung. Reben der eigentlichen Militärungst psiegen Max Bollmer mit seinen Musikern auch die Streichnusses und mit feinen Musikern auch die Streichmufit und erreichte mit ihnen folche Leiftungen, baß fie immer wieder zu bebeutenden Konzerten, das sie immer wieder zu bebeutenden Konzerten, Oratorien usw. auch nach answärts verpflichtet wurden. Allein schon dadurch, daß der Mustemeister und spätere Obermusikmeister Mar Bollmer stets an der Spite seines Musikforps und damit des 11der-Acgiments marichierte, war er überall befannt.

Als Doermustmeister Bolimer nach 35jabriger Dienstzeit 1913 in den Rubestand irat, blied er Mannheim treu und wirfte noch lange als Musislichrer. Rach dem Ariege aber solgte er gerne dem Ause der ehemaligen Wilitärmusiter, die eine Kapelle gründeten und die dann mif altem Edivung bon Max Bollmer geleitet wurde. Die Leiftungen biefer ebemaligen Mi litarmufifer bewiefen, bag fie unter borguglider Führung ftanden, und ale bor einigen Jahren Obermusitmeister Bollmer ben Zaftftod in jungere Sande legte, ba tonnte er es in bem Bewugtsein tun, seine Bflicht erfullt gu

Verletter "Frauenstolz" und Erpressung

Eine anrüchige Gelogeschichte vor dem Schöffengericht

Auf ber Anklagebant faß Trube, ein Mobe-puppchen, geziert und aufgepunt! Gie lernte puppchen, geziert und ausgepunt! Sie lernie Friedrich zu einer Zeit fennen, da sie noch Dirne war. In ienen Jahren erhielt er als Juwendungen 500 Mark. 1936 wurde sie "solid", beibe mieteten eine gemeinsame Bobnung. Sie führte die Hauswirtschaft, und es tat einige Monate gut. Aber Friedrich ternte eines Tages die Marie kennen und bändelte mit ihr an. Der Ersolg war, daß er sich don der Trude langsam immer mehr zurückzog. Trudes verletzer Frauenstolz drängte nach Nache; sie machte dem ungetreuen Friedrich peinliche Straßenszenen und drobte mit "bochgehen". Als das nichts nützte, kam das gefränkte Frauenberz auf die Idee, ihn mit Geldbergaben murde zu machen.

Friedrich gablte anfangs täglich 5 Mart, die Miete murbe gesondert verrechnet. Als er bann

wegzog und bas Berhältnis gelöft wurde, for-berte fie junachit 5 Mart täglich, bann 20 Mart und zwischendurch auch 30 Mart. Sie suchte

und zwischendurch auch 30 Mart. Sie sucht seine neue Geliebte aus, auch diese wurde angepöbelt und um Geld angegangen. Friedrich aber hielt es nicht mehr länger aus, er stellte sich der Holizei.

Trude empörte sich über das Berhalten ihres ebemaligen Liedsten, Sie sagte, daß sie ihn wegen Heiratsschwindels noch anzeigen werde. Mit weinerlicher Stimme beteuerte sie, daß er verpläcktet sei, sie zu unterhalten. Auf die Frage des Borispenden, was sie nun mache, sagte sie etwas berlegen, sie sei in Karlöruhe wieder Dirne; der lehte Ausweg, wie sie es nannte! Mit drei Monaten Gesängnis kam sie noch gut weg. Das Gericht dat Expressung angenommen. Noch ist ihr verlehter Franenstolz nicht ensschäft, ihr verwundetes Herz hat ihm Rache geschworen...!

Was unsere Mannheimer Vororte berichten

Waldhof meldet kürz:

Rerme vorbel, Gartenfeft in Gidit

Run ift auch bie biedjabrige Rerme borüber, bie an allen brei Tagen einen gunftigen Be-trieb brachte. Am Dienstagabend wurde bie Remve begraben und als Abichluft ein Ball im Gefellichaftsbaus "Brudt" abgehalten.

Am Sonntag, 20. August, veranstaltet bie RERDB, Ortegruppe Balbhol, ein Garten-lest mit Zangmuftt, Schiehen, Regeln ufw. im Lotal "Rheingolo".

Gine Freude tourbe ben Speckwegsiedlern und Amwohnern bes Speckweges bereitet, in-bem man ben rechten Gebweg ausbaute und bis jur Siedlung verlangerte, fo daß in Zu-funft die Rußgänger nicht mehr in Wafter-plüten laufen muffen. Bielleicht wird auch die andere Seite auf gleiche Weise verbeffert.

Sport-Club Käfertal am Start

Die in regelmäßig burchgeführten Trainings-abenben erstartte Mannichaft bes Sportelubs von 1910 zeigte am vergangenen Kerwesonniag als Austaft zur beborstehenden neuen Spielsassen gegen gute Bjälzer Bezirköslasse, Fußballverein Mutterstadt, ihr Können. Man sah ein sehr temperamentvolles Spiel, das O:3 endete. Der Elud stüht sich im Kampf um die Punkte wieder auf seine bewährte Stammmannschaft, die durch junge Talente aus dem Spielernachwuchs wie auch durch Beitritt don Sissling 2 und Fischer von Baldhof und dem dier im Militärdienst sehenden Torwächter Semesderger von der Spielvereinigung Limbach eine beachtliche Berstärtung erfahren wird. Käsertal scheint sich dieses Jahr etwas dorgenommen zu haben. Sicher muß man mit seiner gut beitreuten ersten Mannschaft rechnen. Der sommende Sonniag dringt eine Begegnung mit Recarhausen und bereits am Sonniag. A. August, steigt das erste Berdandsspiela gegen Weindeim. Bir wünschen bem trot allem Mihgelsich ausvärisstredenden Berein eine ersolgereiche Spielzeit 1939/40. Glück aus zu neuen Taten. bon 1910 zeigte am vergangenen Rermefonntag

Nachrichten aus Friedrichsfeld

Erfolg im Behnfampf / Golbene Bochzeit

Bei ben am letten Conntag in Pforgheim liatigefunbenen Babifchen Meifterichaften be-

Die hochsommerliche Jahredzeit gibt auch

Gepräge. In sattem Grün prangen die vollbehangenen Zweischgen- und Pfirsichbäume in den Borgarten der Siedlungen und leuchten einladend zwischen die hichenden Dahlienstrauchern und üppigen Gemissebeeten. Gleichsam seille umradmit blinken dahinter die im Songenschein glibernden Fassaden der hellen Siedlungshäuser und atmen Traulichkeit und beimatliches Geborgensein. Jeht ist für den Siedler die Zeit der Ernte; in reicher fülle bieten Gemissesorten aller Art willsommene Abwechslung für den Siedlerhausdalt. Roch albt es in den Gärten aller dan und nach unch Unfrant zu stien, dort zu gießen und nach dem Rechten zu sehen; denn alles muß dem

bem Rechten ju feben; benn alles muß bem an fich armen Boben mubfam abgerungen wer-

Beut ift aber auch bie Beit ber großen Ge-

teiligte fich auch bereits jum 15. Male Friedrich Sennze vom Zurnberein Friedrichsfelb an ben Behntampfmeifterschaften. hennze tonnte babei ben 8. Preis erringen und gleichzeitig unter Beweis ftellen, bag man mit 47 Sahren auch noch sportliche Erfolge erringen fann.

Der BE Germania leitete bie fommende Ber-bandsspielfaifon am fehten Sonntag mit einem Freundschaftsspiel gegen Bie Biesloch ein. Es war die erfte Tuchfühlung beider Bereine,

bie fnapp mit 3:2 für Friebrichefelb berloren ging. Benn aber bie biefige Mannichaft richtig fiebt, wird fie auch in ben tommenben Ber-bandelpielen ben alten Gegner abgeben.

Das Best der goldenen Sochzeit seiern am Donnerstag, 17. August, die Ghelenie Kugust Kahrmann und Gusanna geb. Heil, Wallonenstraße 18. — Ferner feierte Frau Marie Lub geb. Rube am Mittwoch, 16. August, ihren 70. Geburtstag. Wir gratulieren. Eg.

Necharauer Reisebrieftaube ander Spitze

Der große Nationalflug ab Budapeft 810 Kilometer

Am Dienstag, 25. Juli, traten mit ber Bahn 62 Recfarauer Keisebriestauben zusammen mit benjenigen bes Gaues Baben und ber Pfalz die lange Reise nach Bubabest, der schonen Haubthabt bes Ungarlandes, an. Am Samstag, 29. Juli, war bann alles zum Start borbereitet, und in aller Frühe um 4.30 Uhr sielen bei bebecttem Himmel die Klappen der Reisetörbe; 451 Tiere von Mannheim und Umgebung schwangen sich in die Lüste, um balb mit raschen Flügelschlägen den Blicken der zahlreichen Auschauer diese seitenen Schauspiels zu entschwinden. Was manches Menschenauge noch nicht gesehen, das war diese

Farben=Hermann

Lade und Garben für Inbuttrie und Canbiver! Garbiges Rarbeilneum Gernfprecher 24673

fen eblen Tieren vergonnt zu schauen, Es waren hohe Berge, tiese Taler und buntie Balber zu überfliegen, ja sogar schwere Gewitter und Wolfenbruche stellten sich ihnen in ben Weg.

Es murbe Mittag, ber Abend nabte. Birb es Es wurde Mittag, der Abend nabte. Wird es einem der Tiere gelingen, an einem einzigen Tag in die Heimat gurückulebren? So frugen sich die gespannt wartenden Rüchter. Endlich um 18.49 Uhr traf die erste Taube bei dem Züchter August K le in in Recarau ein, Noch awei weitere Tauben kehrten an diesem Abend aus ihren Schlag zurück, und zwar 19.23 Uhr in Seckenheim und 20.58 Uhr in Sandhosen. In den frühen Morgenstunden des Sonntag wurden weitere Tiere zurückerwartet, und die ersten hiervon trasen bereits um 5.26 Uhr ein.

rien! Ginfam und verwaift blidt bie fouft feb-

baft bevölferte herbert-Rorfus Schule hinter buntlen Riefernbaumen berbor, mahrend im nabgelegenen Rafertaler Bald braun ge-brannte Buben und Mabel fich austoben und

brannte Buben und Mabel sich austoben und austollen nach Herzenslust.

Die Baldhöfer und Kafertaler Kirchweih am bergangenen Sonntag warf ihre "Ausstrahlungen" natürlich auch nach Keueichwald, und nach feiftes Hähnchen ober ähnliches Kleingetier mußte aus diesem seitlichen Anlaß branglauben. Die Marie und der Schorsch durften wieder mal gehörig das Tanzbein schwingen, dagegen zogen die älteren es vor, det den Kleinfierzuschtern neben allersei Schenswertem auch die seiblichen Genüsse "mitzunehmen".

Schon mahnen die immer fürzer verdenden Tage zu besinnlicher Kinker, aber noch genießen wir in vollen Zügen die Schönhelten des Sommers in unserer heimal.

F. A.

Diefer Beitftredenflug wurde für bie Redarquer Reifebriefiaubenguchter ein großer Erfola. Bon ben 62 gefesten Tieren murben 17 Breife Bon den 62 gesehten Tieren wurden 17 Breise errungen, biervon sogar ein großer Teil an der Spise der Siegerliste, Nachstedend dernen wir die Besißer der füns ersten Tanden, die in Nedarau eingetrossen sind: 1. Breis: August Alein (Berein "Siegespalme"): 5. Preis: Theo-dor Geißler (Berein "heimatliede"): 9. Preis: Karl Berderich (Berein "heimatliede"): 16. Breis: Ludwig Etriehl (Berein "Sieges-palme"), 22. Preis: August Klein (Berein Siegespalmie") "Ziegespalme").

Ludwigshafen baut 4000 Wohnungen

Die pfälzische Industriestadt Ludwigshafen unsernimmt jest einen Großangriff gegen die Wohnungsfnappheit. Der erste Bauabschnitt umsakt 1000 Wohnungen, für die 8 Millionen Mart bereitgestellt sind. Aus laufenden Sausbaltsmitteln werden jährlich weitere 700 Wohnungen gedaut, die der Fehlbetrag von 4000 Wohnungen in Ludwigshafen behoben ist. Vis Ende diese Jahres sollen die ersten 900 Wohnungen diese Sonderprogramms sertiggestellt sein.

Unichuldige Juden

Die Juben haben immer berftanden, fich als ble "armen Berfolgten" binguftellen. Barf man ihnen in bergangenen Jahrhunderten, als bas Bewuhtfein bes raffilden Gegenfabes nur man ihnen in vergangenen Jahrhunderten, als das Bewuhlsein des rassischen Gegensabs nur undewuht ledte und hinter den religiösen Gegensab purückrat, vor, daß sie Ehristus gekreuzigt hatten, so wuhten sie eine Antwort. Die Pjälzer Juden sedensaßs waren nicht dabei gewesen. Zie erzählten, daß sie dereits im Gefalze der Römer im ersten Jahrdundert unserer Zeitrechnung in die Pjälz gekommen seien. Die Bormser Juden gar derstanden ses, die höchsten Stellen glauben zu machen, sie seien schon ein halbes Jahrstausen, sie seien schon deren seien. Stimmte das, dann kounten sie an der Areuzigung aber auch nicht deteiligt aewesen sein. Bodei sie eifrig versicherten, daß eine Areuzigung ausgeschlossen gewesen ware, wenn sie damals in Jerusalem gewesen ware, sie hätten den Bett Striften, sondern vor allem auch gegen die Ehrlaubnis, durchreisenden Juden die Genedmigung zur Aeise sogenannte "Laschge aber unerläßlich war, erhielten die Bormser Juden der Juden beit zwar auch der Ausen sie aber zuwar auch der Ausen sie aber zuwar auch der Ausen bie Laschen der Juden die, So begannerten die "unschalt war, die aber zuwar auch der Ausfürst deteiligt war, die aber zuwar auch der stellen die Schalberen der Ausenschafte

Was ist houte los?

Donnersing, 17. Muguft:

Rleinfunftbuhne Libelle: Rabarett und Barleif. Rongert: Blantentaffer Roffenbalden, Balaftaffer Ribeingold, Cafe Dien, Beinbaus Butte, Gringing-

Zang: 's holgfift im Mannbeimer hof, Partboiel, Gremitage-Bar in ber Libelle, Balbparfreftaurant om Stern.

Rundfunf-Programm

Donnerstag, 17. Muguft:

Donnersing, 17. August:

Meichslender Sautgure: 5.45 Worgenfled. Zeit,
Westerr; 6.00 Edminstüt; 6.30 Frührenzert; 7.60 Nachrichten; 6.00 Edsferfiandsmieldungen, Weiter; 8.10
Gommafilf: 8.30 Worgenmußf! 9.20 Sür dic dich dich
einenstüt; 13.00 Nachrichten, Weiter; 12.00 Mittagsfenzert; 13.00 Nachrichten, Weiter; 13.15 Mittagsfenzert; 14.00 Nachrichten; 14.10 Leichte Mistagsfenzert; 14.00 Nachrichten; 14.10 Leichte Mistagsfenzert; 14.00 Nachrichten; 14.10 Leichte Mistagsfenzert; 14.00 Nachrichten; 14.45 Aus Beit umb
Leden; 19.00 Schafplatten; 19.45 Auspherichte; 20.00
Rachrichten; 20.15 Soldbatenlieb. Aled, drend und
delb: 21.15 Bunte Misst am Abend; 22.00 Nachrichten, Weiter, Sportbericht; 22.30 Bestis- und Unterbaltungsmißt; 24.00 Auchtmisst.

Teutichtendbender: 6.10 Eine sleine Welsdie; 6.30

terhaltungsmußt; 24.00 Nachtmußt.

Teuticklandsender: 6.10 Eine fleine Meladie: 6.30
Brüdfonzert: 7.00 Nachrichten: 10.00 Holfsliedlingen:
11.30 Treißig dunte Minuten: 12.00 Althagkfonzert:
13.45 Neueste Nachrichten: 14.00 Allertet den zwei
dis drei: 15.15 Hausmußt: 16.00 Nachmittagskonzert:
18.00 Tas Wort dat der Sport: 18.15 Tas deutsche
Lied: 18.45 Minst auf dem Transonium: 19.00 Kilmfuntstausstellung in Beneda: 19.15 Liedesfreud—
Liedessied: 20.00 Nachrichten: 20.15 Eries großdeutsche Bruchrefest: 21.30 Aus dem Schaffen den
Nichard Strauch: 22.00 Nachrichten, Weiter, Thoribericht: 22.20 Eine fleine Rachtmußt: 23.00 Spärmußt.

Dafen für den 17. Auguft

1544 Eröffnung ber Universität Ronigsberg. 1676 Der Dichter Sans Jatob Christoffel ben Griminelshaufen in Renchen in Baben

1786 Friedrich ber Große in Schloft Canofouct

bei Botsbam geftorben. 1830 Der Mebiginer und Marchenbichter Richard p. Bolfmann-Leanber in Leipzig geboren. 1861 Der Maler Ludwig b. hofmann in Darm-

ftabt geboren. 1876 Der Dichter Theobor Daubler in Erieft

geboren (gest. 1934).

1878 Der Baumeister Paul Lubwig Trooft in Eiberfelb geboren (gest. 1934).

1891 Arthur Gutt, Schöpfer ber bebolferungsund rassenpolitischen Gesepe, in Mickelau, Weftpreugen, geftorben.

Bie verlantet, will der Reichserziehungs-minister in Rurze neue Richtlinien für bas Mädchenturnen berausgeben. Sie sollen die Forderungen berwirflichen, daß die Leibes-erziehung der Mädchen grundfählich in den handen weiblicher Lehrpersonen liegt, daß sie der Gesundbeitsführung bient und unter dem Motto ftebt: Frobfinn und Freude. Der neue Erziehungeweg wird vier Stufen ber Ausbilbung untericheiben, jind gwar für bie Al-

Ein klangvoller Flügel

das Schmuckstück ihrer Wohnung - Lassen Sie sich begaten vo Scharf u. Hauk. C 4, 4 - Plano- u. Flügelfabrik

tersstusen von 6-0 Jahren, von 9-12, 12-15 und endlich bis zum 18. Lebensjadt. Innerhald bieses Rahmens wird das gesamte Bewegungsgebiet für die Erziehung der Mädchen nach solgenden Gruppen aufgegliedert: Spiel, Sport, Turnen, Ghmnastit, Boltstanz. Ein Plan über die zeitliche Eingliederung in den Gesamtstundenhsan besteht schon, Rach ibm soll in den ersten vier Jahren der Boltsschule nach Röglichteit täglich eine Leidesübung im Schuluntericht stattsunden, in den Oberschulen fünd für richt ftattfinden, in ben Oberichulen find für Die unteren Rlaffen fünf, für Die oberen bier Stunden borgefeben.

Vom japanischen Kriegsschauplatz bis zum Piccolo-Hotel Die ersten Tage der venezianischen Filmkunst-Ausstellung 1939

Hochsommerliches aus Neueichwald

Erntezeit, Ferien und Kirchweihfreuden / Die Tage werden hurger

(Von unserem nach Venedig entsandten Berichterstatter Curt Beiling)

Benebig-Libo, 16. Muguft. Die Reierlichfeiten gu Ghren bes Reichemininers für Bollsauftlarung und Brobaganda, Dr. Goebbels, find zu Ende, ber offizielle Teil des Ministerbesuches ist vorüber und mit dem Berschwinden des Flaggenschmudes septe die eigentliche intensibe Arbeit zener Bertreier die eigentliche intensive Arbeit jener Bertreier aus den Filmnationen ein, die nach Benedig nesommen waren und hier im Lause der nächten Wochen die Filmwerse idred Landes zeinen und aus dem Filmschaffen der übrigen Belt neue Eindrücke nach Sause nehmen wolmt. Bon Bassand dei Grappa tommend, tras derdies der Thronfolger des Imperiums, bring Umberto di Piemonte am ido ein und bekundete damit sein starkes Incesse an der Filmsmit. Iwischen ihm, dem einschen Propagandaminister und dem Miniser Alfiert sanden freundschaftliche Ausspramu statt. Doch im Grunde ist nun Rube einelteten.

To bot auch die erste Woche bereits eine leibe intereffanter Filme und ber Querschnitt urch die Filme bieser Tage last ein verhaltsiemäßig gutes Riveau im Filmschaffen ber Nationen erkennen, wenn auch ausgesprochene Zpihenfilme — was den Spielfilm anbelangt — bisber noch sehlten, mit Ausnahme des deutschen "Kobert-Koch" Films, bessen überragende Qualität neidlos don allen Zeiten anerfannt wurde. Die größte Angahl an Spielsilmen siellte in der ersten Woche das Gastland Ftallen, und zwar drei Filme, davon einen in stanzösischer Spracke. Den särtien Cindruck interließ hiervon "Grandi Magaszini", eine saunig gestaltete Liedecgeschichte zwischen einer Warenbausbertänierin und dem Aussahrer des Unternehmens.

Nachdem wir bereits Einzelberichte über die Mimfunft-Ausstellung in Benedig gedracht ba-den, geben wir dier den erften zusammensaffen-den Bericht über die erfte Woche.

Das an sich ernste Grundthema der Handlung wird durch ehrlichen Humor ausgelockert und dem Regisseur Mario Camerini gelingt es, bem Regiffeur Mario Camerini gelingt es, Sarten bes Themas auszuglatten, In Bittorio harten bes Themas auszuglätten. In Bittorio be Sica bat er einen hauptdarsieller, ber nicht nur ein sompathischer Liebhaber, sondern auch ein pointensicherer humorist ist. Seine Partnerin ist die schöner und talentierte Affia Noris. Vis auf einige Längen wies der Kilm tunftlerische und technische Qualitäten auf. In französischer Sprache und mit französischen Darstellern erschien ein italienischer Kilm "Dernister leunesse" (Lepte Jugend), der Liebesroman eines alternden Mannes, der ein Straßenmädchen an sich selleln will und erkenbestoman eines alternden Mannes, der ein Straßenmädchen an sich seiselt will und erkennen muß, daß seine Hindungen, seine Liebe zu ihr und das schöne Leben, das er ihr dietet, nicht ausreichen, sie von ihrem Lebensbunger, ihrem statterhaften Charafter abzubringen. Raimu gibt dem Manne ergreisende, menschliche Züge und ist auch in lustigen Szenen gut und glaubhaft. Jaqueline Deludac, das Mädchen, ist gewinnend und echt; sie läst überdies seine Gelegenheit vorbeigehen, ihren schöngewachsenen Körper mehr oder weniger velleidet zu zeigen. Der dritte italienische Film der au zeigen. Der britte italienische Film ber ersten Tage war " Biccolo hotel" mit Emma Grammatica. Ein interessanter Stoff, die Charafterisierung bon Lebensichtsalen und Menichen, welche in einem fleinen hotel gu-

Rach "Robert Roch" ftanb ber beutiche Karl-Ritter-Film im Mittelpuntt bes Intereffes. Gerabe bie Eriolge Ritters auf ben borangegangenen Filmfung-Ausstellungen mit "Patrioten" und "Ursaub auf Ehrenwort" ließ das starte Interesse für "Pour le merite" versändlich erscheinen und schon am Beginn des Titelvorspanns setze der Beisall des vollen Hauses ein. Die Presse stellt sen, daß der Film eine große Komposition zu Ehren beutschen Colbatentums sei und ftarke, menschliche Aftente aufweise. Lobend werden die Leitung Mitters und die lebensechte Darfiellung durch hartmann, Rampers und hehn erwähnt. Der Beisall am Schlis bes Films und die Besprechungen in den Zeitungen zeigten, das Deutschland auch mit dem zweiten Film bolle Angerkennung erobert batte.

Franfreich war am zweiten Tage mit einem Film "Derriede la Facade" vertreten und bat bisher noch keinen weiteren Kilm gezeigt, desaleichen das Frotektorat Böhmen sowie die Schweiz. Tasiur traten schon dere der Keineren Kilmländer mit zum Zeil beachtlichen Werken in Erscheinung. Japan, Ungarn und Schweden. Der schwedeliche Kilm "Jenne homme, resouls-tol dans ta senesse" ist themanisch ein Konglemerat von Thilosophic, süßer Lvrif und harter Beltbetrachtung. Die Liedesizenen sind tellweise endlos ausgespielt und erregten die Lachlust der Zuschauer, trobbem sie gut gesehen sind. Die Starke des Kilms ist ohnehin Einstellung und Kotograssie und ihr zu Liede gerät der Regissen Ber Lindberg bäusig in peinliche Wirkungen. Ungarn zeigte Maria Tasnadbu in einem Kriminalisim "Otora 40" (Um 5 Uhr 40 Minuten) mit einer Handlung von Zzatmarn, die nicht gerade neu Rilm "Derriete la Facade" pertreten und bat Handlung von Szatmard, die nicht gerade neu ist, trohdem aber aus berausgearbeitete seelische und menschliche Konfliste enthält. Das Grundmoment, daß der Staatsanwalt die Frau eines Mordvoerdäcktigen seit der Jugend liedt und auch am Ende des Films zu ihr sindet, gibt dem Spielablauf eine pilante Note, gibt ihm die psuchologische Einstellung. Die Pslicht — die Liede. Japan zeigte einen Spielstilm "Letruppe di marine Liapponese Ashanghal", eine Episode aus dem chinessisch lapanischen Krieg im August 1937, dergestellt unter Mitarbeit der japanischen Kriegsmarine, Der beldische Einsah eines japanischen Leutnants wirt seiner Truppe, um seinen erwinordeten Freund zu rächen, albt interessiante Einblisse in die militärische Organisation des japanischen Herend zur Kilm bät in Bann die zum sehen Beeres. Der Film bät in Bann die der Berbindung von Dichtung und naber handlung bon Szatmarb, bie nicht gerabe nen

Wirflichteit auf bas Wie ber Gestaltung an-

fommt.
Bon den bisher gezeigten Kulturfilmen liegen die deutschen an der Spipe, Eine Sonder-Rachmittagsvorsübrung deutscher Dokument-filme locite Tausende von Besuchern aus Benedig — trop strablenden Sonnenscheins am Strand — in den "Balazzo" und die deutschen

Gilme, boran "Biffenichaft weift neue Bege' eine Darstellung neuer Vorschungen auf allen Biffensgebieten zur Erfüllung bes Bieriabres blanes, und "Das Bort aus Stein", ein Film von ben Bauten bes Vührers, sanden langanbaltenden Applaus. Es war ein voller Erfolg für das beutsche Kulturstlmichaffen und auch für die Ausbauarbeit im neuen Deutschand.

für das deutsche Kulturitimicatien und auch für die Ausbanarbeit im neuen Deutschand. Neben einem ausgezeichnet gesehenen italienischen Kulturstim über die Engelsburg in Rom kam ein Tricksim über die Engelsburg in Rom kam ein Tricksim, 3 Minuten mit der eutspäischen Landarte" der Jucom, Rom, zur Borsührung, der in geschickter Form die Beränderung der europäischen Landarte dom erken römischen Imperium die zum Berfrag dom Berfailles und zur heutigen Achte Berkin-Rom aufzeigt. Tressend wurden dadurch ohne Worte die Forderungen Deutschlands und Italiens an Europa delegt.
Dolland erschien mit einem abendfüllenden, politischen Spielstum, 40 3 a dre dom Edmund Z. Gredille. Der Film wurde anlählich des Regierungslubiläums der Königin Widdel einer holländrichen Familie den Weg der Plation don 1898 die 1938. Der Blick in die Jukunst zeint eine junge, einsahdereite Jugend, die aus den Stärken und Fehlern der Eltern gelernt daben wird, Kinklerisch und schauspielerisch auf gestaltet, sond er den Koniaft zum Publikum — trop der für den Rebensprünge — annähnige daltung durch Beisal belodut. England schieftlich seinen ersten, einen Karbensism, das

lich ftellte am Enbe ber erften Gilmfunftichau-Boche feinen erften, einen Farbenfilm, bot, ber bon Bittor Scherhinger nach ber Operette "Der Ritabo" bergestellt war und neben ichillernben Bilbern bor allem gute mufitalische

Leiftungen geigte.

Hener Turnunterricht für Madchen

gegen 1.3 burch Feu In bem ? jan Schl benen Bac Maijacher nadie Be iche Gin Bajche be gegen bas

"Haken

lung bes

Commerna

ble biedjal

findet Die Die Raul

Beibe

fche rif au Ronigftub! aus ber &

wegen ges

aciordert,

get ju ma

Generalo die

Die Beb gaues 27, bungstam

Rampfipie geftegt ha Arbeitegar

ruber ban

Otto Erni Er war b

magen au

Imei Ic

* Frei Dienetagm

anfahrende Littenweil Rall fam

rict. Es n

Die Ueber

ift bie Gr

Sädin

nu

Lett

Objigrof 3werichger bis 48; 6 16. Aufu

Mo "Die En

ber neuein morben. 2 rung im bem Mufg eben noch fonnte. Di fo fcmell Barbe un nenbilber jogen eine dung um t Mujit aby Geftaltung Zorgialt (

meifterhaft ftimmlicher rung zusta

Böhm h den Geift

geichrieben artlich lie o biel in fo fraftia mannlicher ce Bobm bos, flar bestimnte burchfichtig fand er ragemben nicht ausd und finger Maria Co taturen be

feeltee Beb

auft 1939

g geboren. in Erielt

Trooft in offerungs. Michelau.

äbden ratebunge-

follen bie ch in ben eube. Der für die Mi-

igel

-12, 12-15Innerhalb ewegungan nach fel Blan über defamtfinn-oll in ben nach Mög-Schulunterberen vier

aliung anfilmten liene Dofumentand Benefcheine am eue Wege' gierjahres ein Pilm en laugan ller Erfolg und auch eutschland. en italientra in Rom n, jur Bor-e Berande-bom erften ertrag bon

Berlin-burch obnie s und 3tabfüllenben, von Ed-e anläglich nigin Bil-Mation bon itunft zeigt ie aus ben ernt haben sch aut gemulildum r veritanbanftanbige and fcblieh-tfunftschaufilm, por, r Operette und neben

Lette badifche Meldungen

Beendigung der Reichsfestspiele

Seibelberg, 16. Mug. Mit ber Borftel-lung bes Shafespeareichen Luftipieles "Gin Sommernachtstraum" enben am 20. August die biesjohrigen Reichsfestipiele. Am 18. August findet die lebte Aufführung bes Schaufpieles "Die Rauber" von Schiller ftatt.

Handtaschendieb wird gesucht

heibelberg, 16. Aug. Ein frecher Buriche riß auf bem Weg zwischen Moltenfur und Königstuhl einer alteren Dame die Sandiasche aus ber Sand. Die Frau fonnte ihn bazu be-wegen aegen 10 AM die Sandiasche wieder zu erhalten. Run wird die Bevölkerung auf-gesorbert, sachdienliche Angaben an die Bolijei ju machen. Der Toter ift enwa 20 Jahre alt, 1,73 Meter groß, ichlant, langes ichmales Geficht, buntelblowees haar. Er trug einen buntelgrauen Angua.

Generalarbeitsführer felff verabichiedet die Wehrkampfmannichaften

Rarlerube, 17. Aug. (Gig. Bericht.) Die Behrtampimannichaften bes Arbeitsgaues 27, die erst vor furzem bei ben Ausscheidungstämpfen in Stuttgart für die AS-Rampispiele in Rürnberg in glänzender bei gestegt haben, find gestern bom Führer bes Arbeitsgaues XXVII/Baben, Generalarbeits-führer helff, perfonlich zu ben Enbausichet-bungstämpfen nach Breslau auf bem Karlsruber Sauptbahnhof verabichiebet worden.

Ein zweites Codesopfer

Rarlsrube, 17. August. Im Landauer Rrantenhaus ist der verheiratete Zugschaffner Otto Ernit, wohnhaft in Karlsrube, gestorben. Er war bei der Entgleisung von drei Guterwagen auf der Strede Binden Berggabern ichwer verunglicht. Somit hat der Unfall zwei Todesopfer gesordert.

Beide Beine abgefahren

* Freiburg, 17. Mug. (Gig. Bericht) Am Dienstagmorgen entftiegen aus bem bereits ansabrenden Bug auf ber Station Freiburg-Littenweiler zwei Frauen, wobei die altere gu Rall fam und unter die Raber bes Buges gevan tam und unter die Ruber des Juges geriet. Es wurden ihr beibe Beine oberhalb der Knie abgequericht. Ein sofort anwesender Arzt sorgte nach Anlegung eines Rowerbandes sur die Ueberführung in das Krantenhaus. Dort ist die Frau in der vergangenen Racht ihren dweren Berlegungen erlegen.

Mur das nachte Leben gerettet

Sadingen, 16. Aug. Am Dittwochfrüh gegen 1.30 Uhr wurde die Einwohnerschaft burch Feueralarm aus dem Schlafe geschrecht. In bem Rebengebäude ber Garten Karl Stefan Schlageter, hauensteiner Strafe 11, in benen Packmaterial lagerte, brach Feuer aus. Die in bem haus wohnenden Familien Eugen Maijacher und Billi Barth tonnten nur bas nadte Leben reiten, bevor bas berbeerenbe Reuer bas Saus volltommen einafcherte, Camiliche Einrichtungogegenstande, Rleiber und Baiche ber Bewohner murben ein Raub ber Alammen. Die Behren waren fofort gur Stelle und gingen mit funf Schlauchleitungen gegen bas Gener bor.

Märkte

Obfigrofimarft Weinheim vom 16. August. Bweifchgen 28-32; Repfel 14-30; Birnen 14 bis 48; Stangemobnen 24-26; Bufchbohnen 16. Anfuhr: 1500 Doppelgeniner.

Bühl, 10. Muguft. Richt umfonft bezeichnet man bie Mbhange bes Obenmalbes und Schwarzwalbes ale ben Garten Deutschlande. Und faft will es icheinen, baf bie feft. liche Stimmung, welche augenblidlich gur Beit ber Obfternte bie Ratur beherricht, auch bie Bewohner ergriffen hatte. Ueberall begegnen uns frohe Menichen, pornehmlich Frauen ben Obftfammelftellen guftrebenb. 3hre Wefichter find bom Brand ber Augustsonne gerotet, aber trokbem tragen fie ben Musbrud ber Freude über ben Segen, ben ihnen eine gutige Ratur Diefes Jahr in befonderem Mage gefpenbet bat. Bor fich ber ichieben fie ben handwagen, voll belaben mit Blirfichen, Grabapfeln, Birnen und in Mittelbaben inebefonbere mit ben berühmten Bühler Zwetfchgen.

In der Markthalle

Bir befuchen, um ein abgerundetes Bilb gu erhalten, ben größten aller babifchen Obfi-martte in Bubl gur Martigeit, die fich über

nur wenige Stunben im Tage erftredt. Bor ben Toren fauen sich die Bagen. Jeweils zwei tommen mit unglaublicher Bebendigkeit über ein großes Blech an die Schnellwaage. In dem Riesenraum der Markiballe verschwinden die ersten Bagen buchstädlich in der gahnenden Leere. Aber dann füllt sie sich zusehnebs. Bon allen Gingangen ruden bie Bagen beran, ftellen fich nebeneinander auf, lange Reiben bilben fich, burch bie wir nun ftaunend ichreiten und mit Bobibebagen ben toftlichen Duft ein-atmen, ber ben riefigen Obstmengen entströmt. Behntaufenb bis Dreizebntaufenb Zentner werben bier täglich abgefertigt. Es ift gwar bie großte Abfertigungeftelle im Land, boch auch bie anberen Stellen in Achern, Weinheim ufw. find auch nicht ju unterschäten.

Obstbauland Baden hat siochbetrieb

Jehn bis dreizehntaufend Zentner werden am größten badifchen Martt in Buhl täglich angefiefert

Auf dem Bahnhof

Ein Schnellaftwagen nach bem anbern jagt bem Bahnhof zu, richtiger gesagt, bem Obstbahnhof, benn Bubl fann fich rubmen, einen solchen zu besitzen. Beit ift Gelb. Bis zum nachsten Mittag sollen bie beute gepflichten und gefauften Bweischgen auf bem Mittagstilch in Berlin, in Samburg, in Dreeben, vielleicht fo-

ju finben, ift Hufgabe bee Bobenfeeforichunge.

Es gift alles barangufeben, bem Bobenfee bas Schicffal bes Buricher Gees gu erfparen, ber in wenigen Jahrzehnten burch Sauerftoffentjug faft bollig filchfrei wurde. Wenn in

Seeboden wird hünftlich gedüngt

gar in Ronigsberg erscheinen. Aus ber ent-gegengesehren Richtung tommen Kraftwagen und Fuhrwerte - gablreich find bier bie Ochsengespanne vertreten - mit gangen Zurmen bon neuen Spanforben belaben.

Diese Lastwagensabrer find mabre Afrobaten ihres Berufes. Bormaris, rudwaris, zentimeterscharf an ben Dubenben von lleinen Sandwagen vorbei. Und boch vollzieht fich alles mit einer Selbstverstandlichfeit, raich jedoch ohne nervole haft. Ein langer Jug fiebt ba. Es ift ber Obst Erpret, ber sich binfichtlich ber Ge-schwindigfeit mit jedem Schnellzug mellen fann und vielleicht ber ichnellfte Gutergug bon gang Europa ift.

Sein Zielbahnhof ift Berlin, mit einem Flügelzug nach Samburg. Einzelne Wagengruppen sabren nach Schleften, Königsberg usw. An bekannten Stationen mit internationalem Verkehr wird der Obstzug folz vorüberbonnern, er halt nur an ebenfalls großen Dbftbabnbofen, wie 3. B. in Beinbeim ober, bort, wo Bagengruppen abgeluppelt werden muffen. Auger bem Obit Erpreg verlaffen täglich noch brei weitere Obitguge Bubl.

Bum Schlug besichtigen wir noch einen mit

bem Obitban gufammenbangenben Rebenbetrieb, ber beutlich zeigt, wie burch bie Bflege bes Qualitate Obftbaues auch andere 3meige ber Wirtichaft befruchtet werben.

Eine Spankorbfabrik

Auf bem hofe liegen die Baumstämme, aus benen in sabelbasi turger Zeit Spanförbe werben sollen. Junachst schneibet eine maschinell angetriebene Gage von diesen Stämmen Rollen herunter und zwar in der Länge, wie man sie nachber für die herstellung eines Spanfor-



bes von etwa 10 Kilogramm Inhalt braucht. Eine Schälmaschine brebt bie Rolle gegen ein scharfes Meffer und schält bas bolg berunter, etwa so, wie bie Papierbahnen von einer Bapierrolle heruntergezogen werben. Zu mehreren auseinander geschichtet werden baraus in einer weiteren Maschine die einzelnen Spane, bie Beftanbteile bes Spanforbes gefchnitten Run beginnt bie in mehrere Arbeitegange auf net fich eine jum Sofe führende Ture und ber-austritt ein Dabchen mit einer Beuge Rorbe, großer als fie felbft. Gie bringt fie auf ben Lagerplat, wo fie bon ben Bestellern abge-bolt werben. Bir schließen baraus, bag bier im Tage viele taufend Spanforbe gefertigt

Durch Soberguchtung ber Sorten, berbun-ben mit einer bis ins fleinfte burchbachten Abjaborganisation haben fich bie babischen Obstbaugemeinden nicht nur ausgezeichnete Einnahmequellen erichtoffen, fonbern fie baben fich auch große Berbienfte um bie Gelbfiverforgung bes beutichen Bolles mit Ebelobft erworben.

Erzeugungsschlacht unter dem Seespiegel

Konftang befift eine fcmimmende Forfdungsftatte / Der See im Reagengglas

(Gigener Bericht bes "Satentreugbanners")

fu. Ronftang, 16. Muguft,

Der Bobenfee als größter beuticher Binnenfee gewinnt burch feinen Gifdreichtum in ber Erzeugungeichlacht ale "fluffige Scholle" befonbere Bebeutung. Die Anftalt für Bobenice. forfdung ber Stadt Ronftang, Die bon bem Direttor ber babifden Landesfammlung für Raturfunde, Brof. Dr. Mag Auerbach geleitet wirb, erforicht bie biologifden Berhaltniffe bes Sees und Die Möglichfeiten gur Erhaltung und Steigerung bes Gifcbeftanbes, Ge ift übrigens bas einzige Inftitut Diefer Art in Guropa, bas bon einer Stadt unterhalten

30 000 Cebewejen auf dem Quadratmeter

Das Spezialmotorboot "Friedrich Zichofte"
ift die ichwimmende Forschungsstätte des Instituts. Redrere Tage liegt das Boot oft an
ein und derselben Stelle der Anker, um mit
modernsten Tiesselben Stelle der Errömungsderdätinisse, die Bodenbeschaftenbeit in 200 Meter
Tiese und die biologische Zusammensehung der
tierischen und pflanzlichen Lebewesen zu unterinchen. Bon ihrer Eristenz und Sausigkeit,
hängt za in gewissem Sinne auch der zunedmende oder abnehmende Kischesiand ab. Die
verschiedenartigen Tierchen, Flohtrebse. Borstenwürmer, Mollusten u. a. m. müssen gewissendaßt nach Gattungen aussortiert werden, fenbaft nach Gattungen aussortiert werben, gewiß teine Rleinigfeit, wenn man weiß baft nich auf ben Quadratmeter 11 000 bis 30 000 ofcher Tierchen gufammenbrangen,

Der Sauerftofigebalt enticheibet über Leben und Sterben ber Fifche. Abmöffer, Berolung, Uferberbauung, ingunftige Stromtingeberhall-niffe find nur einige Faftoren, die ben Sauerftoffentzug durch Schwefelwasserhoff begunftigen, hier Gegenmahnahmen borgubereiten und

entzug jan bollig sichteri wurde. Wernn in biefer hinsicht auch noch feine ernsten Besurchtungen zu begen sind, so ist boch aller Grund worhanden, rechtzeitig vorzubeugen. Bermehrung der Plantsonlebewesen durch fünstliche Tüngung des Seebodens ist eine der Magnadmen, die das Institut getrossen hat.

In 4000 Glasbehaftern werden sämtliche zoologischen Fänge ausbewahrt. Richt werden siger als 10000 Basseruntersuchungen wurden in den 19 Jahren des Bestehens des Institutes in den 19 Jahren bes Bestehens bes Institutes burchgeführt und in Einzelprototollen festge-legt. Eine fachwiffenschaftliche Bibliothet von 1200 Banden bient jur Unterftuhung ber prat-

Rheinwaffer demifch nachgewiesen

tifchen Forichungsarbeit.

Alle Gingelforichungen greifen inein-ander und ergeben für die Bufunft die Dog-lichteit, einen ludenlofen Ueberblid über bie Raturgeschichte des größten deutschen Binnen-ses zu gewinnen. Interessant ift in diesem Zusammenbang, daß es dem Institut erstmals gelang, eine Methode zu sinden, das den Bo-bensee durchsließende Rheinwasser an Stellen, wo die schwache Strömung durch den Stromwo die schwache Strömung durch den Strommesser nicht mehr registriert wird, auf rein chemischem Bege nachzuweisen. Die vielfältige Arbeit des Institutes erstrecht sich noch auf Untersuchungen über Fragen der Trinkvasserveriorgung, Wasserwegung, Nahrungszusammensehung der Fische Fischkrantheiten und Parasiten. Die in diesem Institut ebrenamtlich arbeitendem Männer leisten wertvollste Ansbanarbeit an der Geicherung der Boltsernährung.

Mozart und Molière in Salzburg "Die Entführung aus bem Gerail"

3m Salgburger Stabttheater ift als zweite ber neueinftubierten Opern Mogarts "Ent. fuhrung aus bem Gerail" gegeben worben. Bugleich mar bies bie erfte Auffuhrung im neu bergerichteten Saus, bas mit bem Aufgebot aller verfügbaren Arbeitefrafte eben noch jur rechten Zeit fertiggestellt werden tonnte, Diefe erste Aufführung wird man nicht so fchnell vergesten. Karl Bobm bestimmt Garbe und Gefalle ber Dufit, ausgezeichnete Ganger ftanben auf ber Bubne, fchlichte Bubnenbilber (Robert Rautfto) von ftatifcher Rube jogen einen Rahmen bon harmonifcher Runbung um bas Gange, obne aufdringlich bon ber Mufit abzulenten. Auffaffung bes Gangen und Gestaltung bes Gingelnen maren mit folder Sorgfalt aufeinander abgeftimmt, bag eine meifierhafte und in ber infirumentalen und ftimmlichen Durchsuhrung glanzende Auffuhrung guftanbe fam.

Bobm hat bas Bert Mogarts in bem gleiden Geift mufitalifch interpretiert, in bem es geichrieben murbe: als bas Betenntnis eines gartlich liebenben Mannes. Go viel Farbigteit, o biel innigfte Liebenswurdigfeit es barftellt, fo fraftig und jugenblich in feinen frifchen, mannlichen Atzenten es uns ericheint, jo bat ce Bobm einftubiert, boll fingenben Gfpreffivos, flar und freudig und vor allem nerdig bestimmt in den lebhasten Allegrosaben, die durchsichtig wie spiegelndes Glas waren. Dier fand er treffliche Unterstütung bei hervorragenden Sangern. Den Belmonte sann man nicht ausbrudserfüllter und vornehmer fpielen und fingen, ale es Roemaenge getan bat. Maria Cebotari bat ben fchwierigen Roloraturen ber Ronftange ichimmernbes und befeeltee Leben gegeben. Irma Beiltes Blond.

chen, bas schon auf bie beitere Anmut Gusan-nas im "Figaro" binweift, hat bie reizenbsten Allegrosabchen ber Welt zu singen. Richard Sallabas Bebrillo gab sich zumeist in ber Art bes üblichen Bussos. Reu war bagegen Salbatore Baccalonis Osmin, ber bas Grimmige in Diefer Gestalt froblich gelaunt in bas Genrebilb eines "machtigen" Pantoffelbelben umbog. Reu war bann auch bie gewichtigere Betonung, Die man biesmal bem Baffa Gelim beilegte, Albin Gtoba fprach ihn murbig und mit allen Bugen ebler Menschlichteit febr flar und fumpathifch. Der Spielleiter Bolf Bolfer hatte bem Spiel reigvolle Belebung guteil merben laffen, Die Chore fangen vortrefflich, bas Orchefter ber Biener Philharmoniter fang und fpielte, als gabe es ein Engelstonzert.

"Der Burger als Ebelmann"

Mle zweite Schaufpielaufführung mabrenb ber Fesipielwochen war eine freie Bearbeitung des Molierichen "Bürger als Edelmann" im gleichen hause auserschen worden. Das Stud erzählt die Geschichte des reich gewordenen Bürgers Jourdain, der das dringende Bedürfnis bat, mit Abel zu versehren. Es ist ein Stud mit Balletten, die sarbig unterfreichen, was ber Dialog pragis pointiert bat. Diefe Romobie ift gewiß nicht eines ber bedeutendften Stilde bes großen Frangofen, Es charafte-rifiert mehr, ale es bramatifiert. Die Bearbeitung - es burfte fich wohl um die von Sugo von hofmannethal handeln - macht die Charaftere noch flachiger, ale fie ee von Ratur finb. Gie ftreicht jugunften ber beforativen Birfung, mit ber ber Burger Jourbain in ben Mittelpunkt bes Spiels tritt, bas einzige Ge-genspiel von wirklichem Gewicht aus bem Stüdt die Frau bes Bürgers. Das Freignis als solches bat keine Wirklichkeit mehr. Als Restbestand bes Dichterischen macht sich noch eine tragifche Reminifgeng breit, bie aber obne Folgerung bleibt. Jourbain wird boje berein

gelegt, bon Abenteurern angegapft, bon Gauf-lern genarrt, um fein einziges Rind gebracht und "iriumphiert" jum Schluft als eingebilbeter Schwiegerfohn bes Großturfen in einem fcauerlichen Babufinnstraum, ben man weber tragifch noch tomifch empfinden tann. Dabei bleibt es. Den übrigen breiten Raum biefer "Romobie" beaufpruchen Tang, Bantomime und Musit für sich. Die Musit von Richard Strauß hat Grazie und plastisches Leben. Das barode Welttheater, wenn man bas bramatifch einge-richtete Schaubilb fo nennen will, entartet, weil ihm Ginn, bramatifcher Impuls und bor allem burchgeführte Ronflifte fehlen, in bas bloge Schauftud. Go hat es Being Bilpert, ber es für Salgburg infgenierte, auch empfinben muffen und auch barftellen laffen.

Sans Dofer fpielte ben Burger mit ber fabrigen Unrube bes haltlofen Emportomm. linge. Gebr luftig und nur wie bon ferne bon einem tragifden Sauch berührt. Gba Biffa gab bie gierliche Lucile, Albin Stoba ben febr flaren und energifden Cleonte, Bilfrieb Cenferth fabelte Die Intrige ein, Otto Boegerer ftelgte bunt gepuht ale bochftapelnber Gluderitter einber und Glifabeth & liden fchilbt batte als "Marquife" einen Angenblid ber echten, großen Komobie.

Mis ber Borbang fiel, fagen hunderte noch wartend ba und harrten bee Enbes, bas ihnen leider erfpart bleiben mußte. Gie trofteten fich folieglich mit bem gehabten Genug ber bon ben Diener Philharmonifern ausgezeichnet gefpielten Mufit bon Richard Straug, Mofer und bie übrigen Mitwirtenben wurden lebhaft be-Erwin Baner.

Danzigs Staatstheater in der neuen Spie zeit

Mm 17. September wird bas Staatsifgater in Dangig, bas gegenwärtig einen umfaffenden raumlichen Ausbau erfahrt, mir heinrich von Aleifis "hermannichlacht" eröffnet werben.

Am 18. Ceptember folgt bann als erfte Oper bas Bert eines zeitgenöllischen Meifters, "To-bias Bunberlich" bon Johob hans. Am 20. September gebt als erfte Operette Johann Strauf' unverwültlicher "Bigeunerbaron" in Sgene. 3m Schaufpiel bringt ber Spielplan bann nach ber "Dermannichlacht" Goethes bann nach ber "hermannschlacht" Goeibes "Gob von Berlichingen", Schillers "Rabale und Liebe", die Sbalespeare-Werte "Macbeth", "Damlet" und "Sommernachtstraum", Lessings "Minna von Barnheim", Wolseres "Der eingebildete Krante" und "Schule ber Franen", Ihsens "Bildente" Gerbart Hauptmanns "Rose Bernd", Mar Halbes "Etrom", Ortners "Jabella von Spanien", Mirso Jelusichs "Cromwell", Selma Lageriss "Der Kaiser von Bortugallien" sowie bas Friesendrama "Bidber Lüng" des Danzigers Franz Erdem ann. Eine beträchtliche Anzahl moderner Komödien und Lussspiele wird den Spielplan nach der unterhaltsamen Seite auslodern. nach ber unterhaltfamen Geite auflodern,

In ber Oper werben nach "Tobias Bunberlich" angefindigt: "Labb Samilton" von Ero-jeffor Robert Seger (bas Berf wirb balb nach feiner Berliner Uraufsührung in Danzig unter ber Leitung des Komponisten heraustommen), serner die Wagner-Opern "Rienzi", "Loben-arin" und "Tristan und Jolbe", die Berdi Opern "Mida" und "Don Carlos", Pfiihners "Valestrina", Humperdincks "Königstinder", Schillings" "Wona Lifa", Lordings "Wild-schüllings" "Wona Lifa", Lordings "Wild-schüllings" "Bona Lifa", Lordings "Wild-schüllings" "Bona Lifa", Lordings "Wild-nis "Der Bardier von Sevilla", In der Ope-rette wird es u. a. eine Uraufsührung geben: "Zamara tanzi" von Red. Bon namhaften Darstellern, die in der kommenden Spiel-zeit in Danzig Gaitspiele geben werden, sind zu nennen Olga Tiche cho wa, hilde Weich ner, die Operettensängerin Lola Erah faus Frankfurt a. M., die zusammen mit Johannes feiner Berliner Uraufführung in Dangig unter Frankfurt a. M., die zusammen mit Johannes Deester & (Minchen) auftreten wird, die Zänzerinnen Geschwister hopfner sowie der früher in Danzig tätig gewesene Dr. Aboli Rott vom Wiener Burgtheater, der Jelusiche "Cromwell" inszenieren wird.

E. O. SINGLE / copreight be Cart Duncker Verlag, Berlin W 35 Havarie am Fährdamm

28. Fortfebung

Bott bernahm bon biefem fteifen, bintergrunbigen Gefprach fein Wort, obgleich es nicht oben felle geführt tourbe. Gelt bas junge Dabden im Bimmer war, wartete er bumpf unb brutenb auf etwas. Babrenb er noch in Rottemam faum mehr ale bofflich bon bem Borbambenfein einer Tochter feines Reebers Renntnis genommen batte, ichien fie ibm jest ploslich auf eine unertlarliche Beife in fein Leben, in alle bie bunflen Borgange biefer letten Boche berftridt. Er tonnte nicht miffen, twie febr bas tatfachlich ber Gall toar, aber irgenb. eine bellfichtige Mhnung ließ es ibn fühlen. Und beshalb ftanb er hier und wariete, obgleich es nach bem beftigen Bufammenftog vorbin und ber offengelaffenen Enticheibung über feinen Mustritt aus ber Firma fcon beinabe ein wenig laderlich war, daß er noch immer nicht ging ... Erft die langanhaltenbe Stille binter ibm brachte ibn auf fein Borbaben gurud. Er manbte fich um und fab, bag er mit Georgia allein war.

Gie faß in bem Rlubfeffel, in bem noch bor turgem er felbft gefeffen batte, und ftrich gebanfenvoll über die breite Beberflache bes Geiten.

"Bitte, wie twar bas benn mit Rainer, andbiges Fraulein?" fragte er beifer und tam gogerne gu ibr berüber.

Georgia bob ben Ropf aus ber aufgeftüsten Sand. Ihr Mund verjog fich wehmutig-bitter: "Luftig natürlich! Wie alles, was mit einer Ginlieferung in Die Chiurgie enbet ... Gind Bie eigentlich auch fo fdwierig wie ber Bert

"Ich bin in Gorge um meinen Bruber!" erwiderte Gott fiarr, auflehnenb.

"Bergelbung!" fagte Georgia feife, abwelend fuhr aber fury barauf mit vollig veranberter Stimme, febr fowach und fachlich wieber fort: "Ich mache mir Borwirfe, tweil ich es gewefen bin, Die durch biefes fleine Geft in Cbigbeim bie Mannichaft - und befonbere Rapitan Echoll - bon Borb entfernte. Geubten Leuten mare bie Rettung ficher obne eigenen Schaben gelungen."

Bar mein Bruber benn bon ber Feier ausholdhoffen, weil ausgerechnet er allein auf ber "Benbel V' verbliebt"

Rein", flang es nadbentlich gurfid, "er bat fich felbft geweigert, mitzugeben. Er war feit feinem Befuch in Oberwefel iberhaupt febr peranoeri.

"In Obermefel?" Der ichwere Rorper bes Mannes im grauen Corbangug redie fich jab und unbeherricht auf. "Mein Bruber ift bieje Boche in Oberwefel an Banb gewefen ?" Ginen Mugenblid gudte bas erregte Spiel feiner Gebanten offen über bie gefurchte Stirn bin. Dann ichob er, ohne eine Antwort abzutwarten, langfam, mechanifch eine band in die Geltentaiche feines Rods nub ging ftumm gum Gen-

Gott toar alles andere ale ein fdmachlicher, neurafthenifcher Grübler. Er hatte bieber, wo andere magten, abnten, berechneten, tafteten, jogerten, gugepadt. Run war feit einem halben Sabr eine Frau in fein Leben getreten: Maria Jenffen; batte ploplich auf jenem Geft bor ihm geseffen, bie ratiethaften, hellgrauen Augen groß, unverwandt in feinem Blid gelaffen, als er fie turg, prufend, felbst nach einer Erinnerung fucbend, anfab. Und bon biefem Angenen mar alles anbere Bone gegongen. fein Leben ploglich in Bahnen geglitten, beren Mejen er nicht fannte. Wo er borber bei allen Enticheibungen faft blind bas Richtige traf unb beshalb nie angfivoll ju penbeln brauchte, wurde er plotlich unficher.

Ber mar Daria Jenffen? Ber tvar biefes verichloffene Gofcopf mit bem berben Geficht eines Overveenichen Gifdermabdens und ben erregend ichlanten Sanben, bie wieberum gar nicht auf eine Schifferetochter ichliegen liegen? Ber war fie? Oprach man nicht früher auf bem Abein wenig Gutes bon ben Jenffens, bon brer Mutter befonbere, ber leichtfinnigen ichonen Jeanne Meuber aus bem "Ranneije" in Denbermonbe, die ben Gottlieb Jenffen erft unbm, ale fie icon bas Rind von ibm trug?

So, wie Gott jest bier an biefem Cametagbent in einem fremben Saus in Mannbeim grübelnd und feine Umgebung bergeffend an bie Frau bachte, nach ber er fich bei allen Biveifeln boch oft beimlich verzehrte, fo batte er manchmal in biefen Monaten mußig, in tiefen Gebanten, auch am Genfter feines Buros an ber Wefterfabe in Rotterbam geftanben und über ben hafen bingefeben. hatte er wirtlich mmer bermieben, fie wiebergutreffen - nur, um fie bor feinem Stellungewechfel nicht ins Beiprach ber Leute gu bringen, ober gar, wie er fich einrebete, um ihr auf biefe Beife gefchaftich beffer und unauffälliger belfen gu tonnen? Ober war es nicht vielmehr eine unbeftimmte Schen por bem lepten binbenben Bort gemefen, eine lange Furcht, fein flargefügtes Leben, Die große Anigabe, bor ber er gerabe ftanb, an bas Berfunft gu binben?

Und jest war es gefdieben! 3hr überichulbetes Schiff famt einer wermollen Labung auf ungeffarie Weife gefunten! Auger bem Geld, bas ibm ber Cteuermann porbin gegeben, vielleicht noch weitere bobe Devilenbetrage bei ihr gefunden! Gie felbft verhaftet!

Bas aber, um Gottes willen, hatte Rainer

Dunfle, Berbotrene ihrer Berbaltniffe, ihrer wefel ju Maria Jenffen? Barum war gerabe er geftern abend, als Die Savarie geichab, allein an Bord bes Echleppere?

Es war noch bammeriger geworben im Bimmer. Rur bas Gangwert ber Stanbuhr in ber Ede tidte gemeffen die Beit in bie Stille.

Georgia, Die beim Edreibtifch faß, batte ben Ropf nach rudwarte auf ben Zeffetrand gelegt und rudte und rüthrte fich nicht, auch nicht, als

ber Broturift bom Genfter wegtrat und einige mit bem allem gu tunt Bie fam er nach Ober-

Emilie von Hallavanya, München: Mädchen mit Plusichen

ab ging. "3ch möchte, bag Sie bei uns bleiben, Gott!" fagte fie ploblich und richtete fich auf. 36r Geficht war nur noch fchwach ju erfennen; mit bem bellen Glachsbaar bilbete es einen letten dimmernben Gled in ber Dammerung, "Gerabe jest burfen Gie bie Firma nicht berlaffen!" fügte fie leife, fast bittenb, noch bingu. Da war es! Griff nach ihm mit weichen,

Male mit barten, erregten Schritten auf unb

lodenden Sanben: ein junges Mabchen, wohl-bebutet, flug. Thomas DeBenbels einzige Tochter, Die Reeberet, fein fcmantenbes, bald. brecherifches Mbenteuer twie fein Bartifulierberband ... Es war bie Leiter! beren erfte Sproffe er einmal por vielen Jahren ohne fonberlichen Gorgeis bestiegen. Run, an ber berlegten oben, padte es ibn boch noch, bas Bie-ber ... "Barum gerabe jest nicht?" fragte er mit gurudgepregtem Atem und blieb bor Georgia fteben.

Diefe bat fich ein Buch fiber bie Tifcflache herbeigezogen und ftellte es aufrecht wie eine Surbe neben bem Tintenfaß auf. "Ja, warum!" Gie jab nicht boch, fonbern wippte nur einige Male gebanfenvoll mit bem Bug, über bem, fait bis ju ben Anocheln reichend, ber weiche buntle Stoff lan. "3ch glaube, bas werben Sie eines Zages wiffen, wenn ich es Ihnen beute nicht fage ... Aber nun wollen wir auch 'rüber jum Tee! Es ift ja boch wohl noch einiges ju berichten von biefer berbangnisvollen Rhein-

Gott, ben in biefer Ctunbe bunbert ffeine gefährliche Dinge bebrangten, ber einem Unbeil gu fteuern batte, ber bierbertam, um fein Mmt aufzusagen, jogerte eine lange frumme Weile. Aber bann nahm er die Ginlabung an

Ans ber Savarie am Gabrbamm war ein Affengeichen geworben. Gin Geschebnis mit allen feinen veröftelten, verwidelten Urfachen und Folgen war, wie ber Beift in ber Glafche, auf eine gebeimnievolle Beife gufammengeichrumpft, in eine wingige Bahl eingesperrt worben: in bas Aftengeichen "3 La 172/37". (Bortfebung folgt)

"Nordisches Blutserbe"

Uns liegt ber zweite Banb bes bom Berlag & Brudmann, Münden, berausgegebenen Bilbwertes "Rordifdes Blutserbe im fubbeutiden Bauerntum" bar. Der erfie — 1938 erfchienen — bebanbeite Bavern, Burttemberg und Baben. Diefer ift bem bauerlichen Antlit ber Ofimart gewöhnet. Das bom ersten Band ber befannte Gefeinvort bes Reichsbauernführers R. Walter Darre, in bem er auf die Entwickung ber beutschie in dem er auf die Entwicklung der beutschen Gieschichte und auf den entscheidenden Einstuß, den das deutsche Bauerntum darauf ausübte, eingedt, ist auch dier vorangestellt. Dann folgen 32 jardige und 16 schwarze Tajeln von Oskar 32 uit und Bolfgang Billrich, die wieder — bon der Oftmark der gesehen — beweisen, wie sehr sich im Grunde, trop der Tammesumerschiede, der bentliche Mensch in den entscheidenden Geschichtszügen und Kodssormen gleicht, einerlet aus welcher Gegend des Reiches er stammt. Das sind die Mersmale der nordischen Rasse, die sich im Bauerntum am reinten erhalten haben, und deren Charaftereigenschaften — wie der Reichsdauernssührer darlegt — alseinzige dazu beigetragen haben, die bentsche Ration überhaupt durch die wechselvolle Geschichte der Jahrhunderte hindurch die auf den dichte ber Sabrhunderte hindurch bis auf den beutigen Zag ju erhalten.

Helmut Schult.

Das Recht des alten Erbes / Von Wilhelm Lennemann

In einer alten Trube meines Urahns fand ich unter vergilbten Papieren auch bies Ochrei-

3ch weiß nit, wann bies Bapier einmal mieber por eines Menichen Augen fommi; aver bann mag offenbar werben, wie alles gemejen; und fo will ich mabrbeitegemaß berichten, mas fich gugetragen, will nichte bingumn, aber auch nichte verschweigen, boffend, bag auch die Rachfabren ce mit Berfiandnie und Rus lefen und mir nicht ein verhartet berg ober einen bofen Willen nachfagen,

Bauer Erfeleng bin ich geheißen und Schulte auf bem Grafenhof. Meine Erbe gibt, weffen ich bebarf für Weib und Rind und fur Bine und Gebühren, fo auf ihr laften, Ginen Jungen bat mir mein Beib geboren und brei Dab. chen. Die find gut untergebracht; bon bem Jungen aber ift bies ju melben: Er war ein ftarfer und wilber Buriche; boch feine Liebe geborte nit ber Erbe, bie ihn getragen, Die berichaumte in ber Ctabt. Sab gar oft bon bent Untaten feiner vertobten Rachte gebort, baft mich eine Scham überfam und hab ibn auch bermabnet, baf bergleichen Tun feinem redlichen Bauer gebühre; aber alles bas war in ben Bind gesprochen und berilog wie die Spren in ber Wannemuble, Und warb nur boier, je langer es mabrie, alfo baf er auch feine Arbeit nur tat wie ein laffiger Lobnfnecht, binter bem Die Beitiche ftebt.

Und bann marb mir eines Tages ein Ochreiben ine hane gebracht, barin fiand ...; aber nein, bas will ich verfdweigen, ift nit bon Roten, bag man folde Gunb bom eigenen Gleifch und Blut in bie Belt ichreit, aber ale ich bas las, bielt mein berg bor großer Echrednis inne, als ob es erfturbe, und banach frund aleich ein Born in mir auf, fo beift, bag ich meint, ich muffe in ihm verbrennen. -

Und ba wollt es, baft mir mein Junge auf ber Diele entgegentrat. 3ch hielt ihm bas Schreiben por und fragte, immer noch verhoffend, es tonnt nit fo fein, ob bas wirflich bie abrheit fei, tert; alfo war bo fein 3weifel mehr; und auf einmal brauft es in mir, ale feien ba Blig und Better, und ein Reuer brennt mir in ben Mugen, und meine Gaufte reigen fich von mir los und fliegen boch, - und ich feb nur meinen Jungen, wie ber boll Edrednis mich anitarrt, als ichave er in ein Ungebeures, und ba tut er einen Schrei und fpringt bor ben fallenben Rauften gurud und lauft jur Diele und gunt

Mir aber mar's, ale batten mich meine eigtnen Saufte geprügelt, fo gerichlagen war ich mit einem Male und ging in meine Rammer wie ein muber und alter Mann, berichlof bie Titre und hielt Gericht mit mir und meinem Cobne, ber ba mein Erbe fein follte und Ramen und Erbe forttragen in bie Jahrhunderte. - Und allo mußt ich auch bie Erbe fragen, ob fie ben Erben noch fürber annehmen und ibm mit berfelben Treue bienen tonnt wie mir und porbem ben Toten bes Gefchlechtes, Und ging binaue und trat bor die Heder, die ba machfen und reifen liegen. Und fab uber fie bin, und meine Augen fragten, wie fie's meinten. - Und Die Neder wehten mir gu, und ein Raunen ftien auf aus Baim und Echolle, und ber Buldichlag ber Erbe gitterte in mir auf; und ber Hoggen, ber in Bluten ftanb, wogte in fraufem Glewirr, ale fei ba ein Umville in ibm, ber feine glatten Wellen gerwühle. Und ich meint bie Erbe ju berfteben und bie Reder und Zaat und Grucht, und ich bort nur allenthalben ein bart und unbarmbergig "Rein!" - Da fam eine große Traurigfeit über mich und fullte

mich mit webem Schmerze; es ward gur Gewigheit, mas mein Bangen erfürchtet: Die Erbe nahm ihn fürder nicht ale Erben an; fie mocht bie Edulb nicht tragen, bamit er fie belaftet! Alle warb ibm fein Urteil gefprochen, und ich wußt, mas ich ju tun batte, Rit mir gu Rus ober einer ftrafenden intvenbigen Emporung, fonbern ben Toten bee Geichlechte und bem Ramen ju Recht und ber Erbe gu Lieb, baft fie freudig ihre Guten golle bon Caat gu Ernte in alle tommenben Jahre.

Den Abend, ale ber Junge fich wieber beimgefunden, nahm ich ihn alfo abfeits und fagt ibm fo und fo und daß er nit Erbe fein tonne bee Geichlechte und ber Erbe, die feine Zat mit Unehre beworfen und bag ... Aber ba batt er fich ichon gewandt und war mit bajtigen Edritten babongegangen, Sab ibn auch nimmer gejeben: benn am tommenben Morgen war feine Rammer leer. Er ift in ber Racht entwichen, foll über bas große Baffer gegangen fein. Gott genabe feinem wilben Ge-

Und ftanb ich nun fürber allein, gehalten nur bon meinem Gewiffen und ber Rraft meiner Erbe, alfo bag feine Unrube über mich fam und ben Grieben meines Mitere gerfrag. Sab bann in Jahren mit viel Mub und Arbeit bie Edulb getilgt und ein brobent Unbeil abgewandt, und meine Reder haben mir in Treuen geginft, bag wir wieber boch ftanben und rein und frei wie ebebem, Und als ich in bie Jahre gefommen, hab ich meines Bruders Cobn boj und Erbe überichrieben, bag bie Erbe ben alten Ramen hielt, und bin ins 201tenteil gezogen, allwo ich meines Enbes und Gottes gnabigen Gerichtes barre.

Gefchrieben im Jahre bes Beile 1799.

Bauer Erfeleng.

indbrend länder no den, — fi liche Zeich vorgetrete fich fcon inivunges westlichen britamalen Dem Mi dem einber desbald f i f den s dereits in debten di den haus-1939 wei einem in richteten i einem in dembeten de denbe Bea offentliche knberten der ipiditi jum Kusb Wenn b duftionsw Sulftonesm Knnegunge fie eine N ensgefölt Beilmirrich Tas gilt e Linke imme weitmirrich muß, Eder midbeinfür tert, nachbe Gelddeitän Kehnliches wärnig far menniches wärlig fai fähiger La bem Umich weit fie üt bas Spiet eingeschalte Die Kolg tlicken Ben ber amerif aangenen ber amerit anngenen bes Weithe Jahre 1935 Harden Wei 1937. Dat feine Mende bilann, Det bisertiander Min 1937 rend fich bi lander, ber Lander, ber

berftärfier baben, ben ichen feiner i lich ben geg mit allen Li Teutschland nie eine wir wiefen, wie geigt, wo ba

für die Stem
ierung dat i
d ung im (
iverraschende
Gelbcharafter
geit als Jabl
muffen. Eluf
ung im eife
d urch au s
lachen für b
ijanden gu ju
pitalmart; al
pitalmart; al usher ausge Bublitum fin tottung nicht fommen, von piete ja nur baben und m Bon den St berdätmismal fommen, daß Kaptialmartie die Kudfattu ble Kubliatius archie liegent iungen entipu weriung in mit 1,800 aber angelich Worteile ift eine Liegent ium in 1,800 aber angelich Worteile ift eine Liegent ium in erreichte arnau zu erreillinsternenen Uniderredien Unternehmen bei anderen a fann, Es ipri idast bod ieb eines Papiers gentlichen Anders lieg nen II. Con Steuergutfchei eine actoise ugust 1939

en auf unb

iben, Gott!" if. Ihr Gi-

ennen; mit

einen letten

erung. "Gt-

Bartifulierberen erfte n ohne fonon ber bor-6, bas Gieeb bor Be-

Tifcflace

bt tvie eine

a, warum ** über bem, werben Sie ihnen beute

auch 'rüber einiges gu Uen Rheinnbert fleine einem Unm, um fein ige stumme alabung an.

chebnia mit n Urfachen

ber Glofche. zujammeneingesperet 172/37". ina folgi)

om Berling rauegegebelutderbe um" por.

anbelte Baefer ift bem gewidmet. Geleitwort

en Einfluß. uf andubte. bon Dofar e wieber -

weifen, wie

enticheibenen gleicht. norbifden igen ichaften legt - als civolie Gerie auf ben Schulz

mann

rb gur Ge-

ben an; fie

Rit mir gu

gen Empo-

duu sicosle n Zaat gu

ieber beim-

und fagt fein tonne feine Zat ber ba batt it haftigen auch nimn Morgen

ber Racht ffer gegan-

ifben Ge-

. gebalten Rraft mei-

über mich e zerfraß. und Ar ind Unbeil n mir in

ch ftanben ala ich in baß bie n ins MI-

inbes und

erfeleng.

ışu. tit welchen, ochen, wohlbels eingige enbes, bale-

t berlaffen!"

Kurzer weltwirtschaftlicher Ausblick Etappen der Menschenersparnis

Aussichten für das zweite Halbjahr 1939

Tie Weinwirtschaft siebt in der Johresmitte 1939 im Jeimen widertiereiber Borgänge. Während die Bereinigen Staaten den Amerika ihre in den derstenigen Konaten ernem eingetreiem Koniuntiussolgindichung noch feinesvogs überwinden noden, während auch die Aberteisden Agart und Kochteillander noch unter den Andkortungen der legtjädrigen Breis. und Beit ban dels ein i dich lage leiden, — sind det den Industrieländern Europas beniliche Zeichen einer Wirtlich für die dele din geleden, — sind det den Industrieländern Europas dentliche Zeichen einer Wirtlich für die dele din geleiden, den seit Jadren kamitten eines andaltenden Anderschen Spelf zu der die Schreiben für die haben leit Jadren kamiten eines andaltenden Anderschen industrieländer unter Juhrung den Großeitsteilung der beitellichen Industrieländer unter Juhrung den Großeitsteilung der beitellichen Industrieländer unter Juhrung den Großeitsteilung der leingen neuen Kultungen. Kann dat besoulb fennzeichnemberweise den einer einer für die den Kann der Positäte fenzeichnemberweise den einer Neberbland erdeteils im Jadr 1938 auf einen Neberbland erdeteils im Jadr 1938 auf einen Neberbland erdeteils im Jadr 1938 auf einen Reberbland erdeteils im Jadr 1938 auf einen Reberbland erdeteils im Jadr 1938 auf einen Reberbländer in Jahr 1938 auf einen Neberbländer in Jahr 1938 auf einen Mederkländer in Jahr 1938 auf einen Mederfenschlich einsertigen der Großen Küftungstandsgen der Beit werden fich nach den Hausbläderen Auflehrung und der Frechten Gelebrerfändlich wieden der haber produktionsgelingen Jelebrerfändlich allegen in der Heiterführer Antenderingen und den der der Großen kurtigaritäten Produktionsgelinges und eine vonderne Kanlfratverteilung fennzeichnen nur einlich der wieden der Weistenliche Großeiner der Weistenliche Fereide, in denen der Produktionschlichen und der der Weisterder und der Restlichten der Verfändere und der Restlichten und der Bereiden der Verfändere Verfänder und für die ab er fich und der Restlichten und der der Verfänder und der Verfänder genin

das Spiel politischer und wirtschaftlicher Machtlamble eingeschaftet find.
Die Kolge der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Beimrubigung der Welt in Berbindung mit der amerstantischen Konjunstraddivdachung im verangenen Jadre wor eine sichidare Berichtechterung des Welthandels. Die Welthandelswundige waren im Jadre 1938 mit 114 Williarden AN im 1d. 16 Milliarden MM, d. 1 um 12.6 Brojent niedriger als 1937. Tas erste Siertelladt 1939 dat diet in nech feine Aenderung arbrecht. Bespieden niedriger als 1937. Tas erste Siertelladt 1939 dat diet in nech feine Aenderung arbrecht. Bespieden niedriger als 1937 auf d. 1 Milliarden MM der Jandelsklant. Die Einsubrückages die Geschaftung der Jandelsklant. Die Einsubrückerschafte der Weltbeschaft der Bed 1937 auf 4.1 Milliarden MM ber niedelscho der wiedeighen Zehnlanerländer, der 1937 noch auf 3.1 Milliarden MM der findelscho der wiedeighen Zehnlanerländer, der 1937 noch auf 3.1 Milliarden MM der fangen der fienes Palithum bettenten dette, sogar in ein steines Palithum betwandlichen.

wenigen Ganber feinen Radgang seiner Ginfuhr, sonbern sogar eine Steigerung um iaft 2 Projent aufwies. Besonders glinftig das fid dade sein Kustausischaubet mit den Ländern Züdelteuropas entwistelt. Teuristand pflegt dier ziedekrunkt eine Eroff raum dand des politis, die nut den Giroff raum dand die politisch von der den wüter- und Leisungsausstauf zwisten Politisch unabblingigen und eigenserantwortlichen Politisch un-zichtet ist — im Gegensch zu den Eroftschumen poli-lichter Prägung, wie sie in den lepten Jahrmern ge-richtet ist — im Gegensch zu den Eroftschumen poli-lichter Prägung, wie sie in den lepten Jahrmern ge-richtet ist — im Gegensch zu den Eroftschumen poli-lichter Prägung, wie sie in den lepten Jahrmern der wirtinafts- und Landelspolitist liegt demgegenüber in einer sinnvollen wirtischlisten Infammenarbeit zum Ausen aller deteiligten Jermer mit dem deten-beren Itel der gegenseitigen Dedung von Kauffealt und Lebenschaltung.

Ein Leistungsbericht für die Rationalisierung in der Bekleidungsindustrie

Der Late ift gewohnt, fic die herbellung von Kleibern völlig uniednisch vorzustellen. Seine Sorfiellungen bewogen fich im allgemeinen nur um die Nabel und die Römnschine. Bis noch vor dernigen Jahren ist die Weinung auch im welentlichen richtig gewollen. Jugwolchen aber find gewolliche Fortische gewollen. Jugwolchen aber find gewolliche Fortische Der keil un g gemocht worden. Die Beckeichungsindustrie ist demie eine edenso mit Maschinen arbeitende Industrie wie andere Industrien, benn ande entschelbende ledmische Verdelme der Lötzug nach darren. Die Betrichalischen Berdeit und durch der hat felt 1935 in unermübilder Arbeit und durch eine Kalle von praftischen Anterungen die technische Mallonatischung iber Betriebe berangertieben. Der Dauptgeschäftsführer der Kitrischaftsgruppe, Ba. Ctio

Bung, fest nummebr einen Leiftungsbericht über bie Rationalifierung in feinem Birrichoftsweig vor. ("Befleidungeinduftete und Technit". Berlag Ctio Cioner, Berlin). Der Bericht zeigt an einer Bulle ben Eingebelpieten bie Forischritte ber Rationalifierung, er ift zugleich eine lebendige Tarftellung bes technischen Aufbaus biefer jungen Induftrie.

Uniformen nach ber Stoppuhr

Unisormen nach der Stoppuhr

Tie Hidrung in der Technisterung der die Unisormindulitie. Dier dat sich die Zechnis seit einer Neibe von Jahren unter dem Antried der immer umsangteicher werdenden Deeresausträge zu örem dentigen Liade neutwickt. Die Deimardeit in durch den Bertstattbetried verdenden worden, Jede Arbeit wird deute in allen Einzelbeiten vorden, Jede Arbeit wird deute und bestätelt der George mit des Uhr bestimmt, Richt insner waren somptigierie Rassumen vorden von AM. 30,—ber aus zwei Ziangen und einem Tritt besteh, deiner Einzpe von 30 Arbeitschunden. Ein einsache Kogligerdt aus des, und erwas Blech spart das Undersen der Viellenden und den im Jade ist die gleichen Feldbiusen ber Bristlichen und den im Jade. Turch ibstematische Einsterung der Lechen und mande wert erreicht worden, es sann aber noch mande weitere Berbesterk worden.

Der Ungug bom Gliegband

Der Anzug vom Fliesband
In der hetrenoderbesteidungsindustrie, wie die Andwirte der Anjuge, Doien, Mantet uiw, beist, dat die Karlonalikerung mit der Absehr von der heiten eine Go vom Jundert der anzuge, Mantet uiw, der het den der dein Jundert der anzuge, Mantet uiw, der gertren und Knaden mit Majedinen in modernen Betrieden angefertigt. Gerade in ledter Beit find eine Keibe neuer Waschnen und Apparate eingesüdet worden. Sie sind in der Lage, kad den wohligen Berickben vorden. Sie sind in der Lage, kad den wohligen Berickbendeiten der Broduktion anzupaffen und ermöglichen piesten der Broduktion anzupaffen und ermöglichen piesten der Broduktion anzupaffen und ermöglichen piesten der Broduktion anzupaffen und ermöglichen ist die tre K nocht ein als früher. Die Zechnikerung der hertendekteidungsindustrie in denne is weit ist die die Absert in der verstelltung and, der der nocht nochte der Groduktion der Freiden auf der Verschung galt, dereits überrichten dei, Im File der Idealis uit an der vericht, das am Ecklungskind derauskommit. Anthrilde debag es kineries forgestinglier Verschung in lassen, um diesen Fliedprozeh einwandfrei ablauten zu lassen, um diesen Fliedprozeh einwandfrei ablauten zu lassen, um diesen für möglich gedattener Kriofa, daß dieser Prozeh überdaupt maschiner midfig abgerodelt werden fann.

Bernfofleidung am fliefenden Banb

Bernsofleidung am fliesenben Band

Zeit 1937 bat fich die Fliesbardeit auch in der Bertild- und Sportbefleidungelindsiftrie an Ließe der felideren Dortberflichen Rechoden immer mehr wurchgefeit. Obwohl wegen der tupisflerten Wossen, ware gerade in diesem Iwerg die liesende Fertigum nabeliege, lo fannte fle doch wegen der großen Arneitstofigseit in den ersten Jahren nach der Rachtscrareitung unch nicht eingestützt werden. Dente werden in dieser Industrie auf dem Racht der fludlichen Rabmakarinen verwendet. Auch find erfolgreiche Berfinde in der Berdindung medererer meistlichen Berdinde mitsender gemocht werden. In der Inischweidere erspart dem die Fadenmarstermaldine das umfähndliche Anzeichnen mit Arelbe durch die einziedung eines Parsferieddens in mederlach übereinnihme Liegende Lieftingen, Tas Bügetn geschiebt mit Tampfbügeimalanten, in einzelnen Fällen auch mit eiestrischen Ingelmaschung.

Mutomatifde Dembenherftellung

Automatische Pembennerneitung

Menniche Serbätnisse wie in der Unisormindustrie
imden fich in der die in dust eie. Eine geinden sich in der die in dust eie. Eine gefanissenschaftlaseit der Arnsel gestauter eine Ziesammensostung dei der Produktion. Deute dandeit es
sich darum, eine möglicht beeitgebende Automatisctung des Fadristionopprotesies, vor allem des Kadvorgunges, zu erreichen, die Jahl der Arbeitschaptnot
zie Verringern und durch Testindung mehrere Koichtinen noch mehr Arbeitskraft freizusesen. Automaten
vorden deute ichon i. B. für des Tenelden den
dangern und hoseitstädern, Dalbautomaten für die
Andelscher von Wanlichtlen verwandt ulbs. Deim
Derrentsagen in es gelungen, die John der Arbeitsgar auf 7 die 3, beradzusehen. Tas bedeute eine
Leitungstiel gerung von 300 Prozent,

Gefparte Arbeitszeit

Die Zchiff gibt em Schink eine Tabelle, die die erreichten Leistungsfleigerungen der lepten Jahre zusammentaht. Einige besonders überzeugende Beispiele leien dier wiedergegeden: Die Einführung einer Armadwartendahmachten dar gegentder dem früher abitiden Berladen mit der Dand eine Leiftungsfleigerung don 300 d. H. gedracht. Auco desondere Platteinrichtungen dei der Pembenplatterei wurde die Leiftungsmaßeigenahmachten der der der Leiftungsfleigerung der der der der Leiftung um 400 die 300 d. D. derbeitere. Ansplannadmachten erreichten dei der Berdeltung leichter Stolle und für weidliche Berufsfleidung degember dem Pandnähverinderen eine Leiftungsfleigerung von 300 d. D. de Bertwendung den Andelschuen lieigerte die Leiftungsergednisse in soll allen Iweigen der Befleidungsindustrie die ju 10 000 s. h. Eine Kantenadichneidennalisten die ju 10 000 s. h. Eine kantenadichneidennalisten der Arbeiten erziert deute agentider den früher notwendigen zwei Arbeiten. Der Jerkeltung und 66% Verdent. Der Neckertindung von Kardelingen der Leiftungsberbestenig von 66% Verdent. Der Verflellung von Arbeitsgängen den alleichteitiger Kerntlicherung der Kroeitsgänger von 30 auf 10. Auch die Bereinfadung der Kroeitsgänger den 30 auf 10. Auch die Bereinfadung der Kroeitsgängen von Badeilichen Fortigertung alatter Röbte eine Berbeitung um 100 Eigene erwiell. Bis man fich eine Borbestung von der Weitsfährunde der Berbietung der Kroeitsgüngen in Berbietung anderen der Berbiedung alatter Röbte eine Berbesterung der Kroeitsgüngen und Bedein der Bertieftung um 100 Eigene ergiett. Bis man fich eine Borbestung von der Gefamterfolg machen is februer der Berbestung von der Mehristinne daller einen Andels geben. Ter Umdas ist in den Andere der Leiftungen auch eine Berbestung der der Gefamterfolg machen ist genen der der Kroeitsgen.

Bor bem Enbe ber Rahnabel?

Getreide

Getreibenotierungen in Rotterbam

Nollerdam, 16. August. Weigen im St. per 100 Asio): September 3.10. November 3.22%, 3a-mar 3.37%, Warg 3.47%, detb. — Wale in St. per Lott von 2000 Alio): Leptember 78, Robember 79, Januar 80%, Warg 81%.

Mandschukuos Erzeugnisse auf der Ostmesse

Die Entwicklung des deutschen Handels mit Mandschukuo

beutlichen Einfubren aus Mandichutus erstwalig die 100-Rindonen-Orente überfichtetten werden. Tie Rich in der John der Zuntich in and de nach Raubichutus dat ebenfalls recht beachtliche Erfolge ertleit. Zie liteg den 16 fin der Zuntich 2001 11,8 Mil. RR im zoder 1937 auf 27,2 Rill. RR im Gabre 1938 mil 27,2 Rill. RR im Gabre 1938 mil 27,2 Rill. RR im Gabre 1938 mil erreichte im erften halbiodischen 1969 Bereils einen Liminas von 20,8 Mil. RR. Tod Sterdäums im Eles mid Russinal im Allen die ungefähren inte Lit. Tie dobe Laffinität des deutschlieben wie 2:1, Tie dobe Laffinität des deutschlieben die entstreckende Affinität des deutschlieben die Erforteckende Affinität des deutschlieben Sierreichunde ist Teutschland

Beist doder Bedeutung die Zoladon den des deutschlieben des beistehen Linindr auf Randichulus, Klebt wentiger als der Bode Antiell an der deutschlieben Linindr auf Randichulus, Klebt wentiger als des Bode Bedeutung die Zoladone. Russinal wentiger als 47 Rill. RR, mid von dem 1939 Bill., RR wentiger mich Geniger als 47 Rill. RR, mid von dem 1939 Bill., RR wentiger als 47 Rill. RR, mid von dem 1939 Bill., RR der deutschlieben Einselfen Einselfen 2014-23. Rushift im Romasberg, Keden den die deutschlieben Bestehen werden der Recht deutschlieben Bereiten Podente Werden auf der Richellung der des Geleichen, Des die Geleichen, die Anderen lendenstämmen, Zusalen der Erführen Bertinde Rechtlichen Erführen Bertinde Rechtlichen Bertinde Rechtlichen Erführen Erführen Erführen Erführen Erführen Erführen Erführen Erführe

Leistungssteigerung und Verbraucherschutz

densamitielgeletzes, das die Strasselver zur Unserdating der Unserindungsämter verwendet werden, versitutet und Unterindungsämter verwendet werden, deititet und Unterindungsächten und Strasen in ein angemessens Berdalinis gedrächt werden, der in an Chmart und Zuderengan sprachen Dr. Seria a. Mündenen, der Veiler der Hillenisbatischen Zentrassieste des Bundes, und Dr. Schneiden Vedenschilder Zentrassieste des Bundes, und Dr. Schneiden Sentrassieste des Bundes, und Dr. Schneiden Sentrassieste des Bundes, und Dr. Schneidene Sentrassieste der Birtidatischungere Vedensmitzelindsstrete, der alleiter der Printidatischen der Beige der Botralswirten werden, das ist, inddelendere der Bloidagerung und der Raltewirtidall, war das Idems des Bertrages des deutzgeschaltschliebere der Bloidagerunge Ledensmitzelindsischlicheres der Britidasischung und der Raltewirtidall, war das Idems des Bertrages des deutzgeschlichen der Reinfachter der Auflieder Ledenschlieben der Bedarbeite Detreglerungsstat Dr. Lod mann. Des Basser einmal als wichtigkes Ledensmitzel, dann aber auch als wertschaftes Ledensmitzel, dann aber auch als wertschaften und Bertriedsftoff für die Verschlieben der Bedarbeite Gebenschlieben ber der Bedarbeiten genommen werden und die Bertraucher nicht zu Schaben fommen, diedet einen Bernbundt des Sortrage.

An diese Kesterate schieblich für der schaben genommen werden der keinen Kinden den Bertraucher wirtelberiches der schieben der Berdraucher der Sections der schaben der Sechnische der Schieber der Berdraucher und Les Verbeiten gemäß abrundeten,

Die Kursbildung der Steuergutscheine

Die Kurspillaung der Steuerguischeine

Tie Steuerguischeine beider Arten bewegen fich noch wie dor unter der Parigreitze. Die Steuergandeeine I delten al. Magnit einen Aufs den 98,10, die deuerguischeine II den 94, 272 der de 11. Magnit ille die Zeieuerguischeine II eingestützten anntichen Nobeleuerguischeine II eingestützten anntichen Nobeleuerguischeine Ver in g a n. n. 1, dan 1, da

Tiefe Araumente sollten eigenstich überzeugend sein, Die gute, wenn auch nicht in derkommlichen Sinne nversichtliche, Ausstattung der Steuerguticheine ist queitelöfret, ebenso ibre Sicherbeit als Anlagepahier. All der Signaar der Ausstattung dürfte nich die Belri-ichaft, wenn erst noch einige Monale verfretzen sein werden, vertraut gemacht baben. Seiwisse Mannadmen ihrt solche Unternehmer, die fir nicht in angemessenen lintjange weitergeben können und insplaedeisen dein Berfauf zum berzeitigen Ausstabmeanitäg gestellt,

Kurz berichtet Die erbebliche Beanipruchung bes Gaterwagenparis ber Reichsbabn bielt auch im Juli an. Durch bie gesteigerte Rachtrage nach Brebniches in Berbraichegutern wurde bie bolle und rechtzeitige Bagenbereitziellung banfig febr ichtvierig. Die Beröffentlichung ber Glaubigerliften bes fühlichen Banfbaufes Menbelslobn a Co. bat allerftattlies Auflieben erregt. Es bat fic beraubergeftelt, das bie Gefamiberflichtungen ber Anf beientlich bober find, als junächt vermutet wirde. Der Gefamiumfang ber Gerpflichtungen beträgt eiwa 294 Juli., bit. ben Erfinft mus man mindeftens auf 80 Mill. bit. lodgen.

Muf ber Denticen Ditmelfe jeigt bie beutiche Baumafdineninbuftrie bie mo-bernften Majchinen und Gerate.

Muf Grund eines Geleuicheiterdeichinfies in das Cienumfapitel der Leeubandfielle ing Bergens ann 6 + Wohn halten im rheinlicheneitlätische Geinfoblenbegirt, Effen, um 1.998 auf 2 fmin. Rw.

3m Juge ber Ginführung bes Reicherents in ber Citmart und im Subetengan bot bet Reichemirischaftsminister bie Ausbebnung ber im Mitzeich und and bereits in der Oftmart geltenden Anderdungen ber liebermuchungsftelle für Seibe, Runfteibe und Jeliwolte über die Berrundung von genwoße nunmehr auch im Reichegau Endetenland

Ter Binfendienft für bie innere Etaate. ichnib Epaniene ift mieder aufgenom-men merben.

lingarn wird fic an ber Juternationa-ien Berfebreaushellung Roin burch ben Ben eines einenen Baufes, Mieftellung ber ungari-iemen Eloatsellenbabn und durch anbere Mustrellungen bereiligen,

MARCHIVUM

Duisburg, 16. Auguft.

Dem Duisburger Abendfportfest war mit aber 25 000 Bufchauer (!) nicht nur ein gang hervorragender Bublitumberfolg befchieben, fonbern an biefem 16. August wurde auch einem Reford aus bem Jahre 1931 bas Lebenslicht ausgeblafen. Dem jungen Weibener Glod. ner, ber in ben leiten Wochen wiederholt von fich reben gemacht hat, gelanges im Stab-hochfprung mit 4,14,8 Meter einen nenen beutichen Reford aufguftel-len. Die alte Beftleiftung ftand auf 4,12 Meter wurde von Wegener (Galle) am 18. Juni 1931 in Amfterbam aufgestellt.

Anfonften gab es bet biefem Abendiportfeft fast burchweg & avoritenfiege, wenn man von ber Zatfache abfieht, bag Redermann feinem großen Rivalen Scheuring erftmals wieber feit bem Mannheimer Gaufeft über 100 Meter ben Bortritt überlaffen mußte. Scheuring fiegte in 10,4 bor bem Mannheimer Bo. iportler, ber 10,5 benotigte. Sarbig gewann bie 400 Meter in 47,2, Rainbl bie 800 Meter in 1:52,8, Chaumburg bie 3000 Meter in 8:21,8, im Sammerwerfen enbete Blast mit 57,26 Meter in Front bor Sein (55,30 Meter) und ber Dünchner Lampert fcblieflich fam ju einem Doppelerfolg. Er gewann bas Rugel. ftogen in 15,76 Meter und bas Distusmerfen mit 48,66 Meter.

Soldbennner verläßt die "Bapeen"

In einer großen Linie gefeben bat es beuer gwifden ben "Fußballjabren" eigentlich teine allgu größeren Spielerwechfel gegeben. Daß ber fange Pforzbeimer Mittellaufer Ren weiler ben Biorzbeimer "Club" verlaffen bat (Renweiler fpielt jest für ben Branbenburger GC), barüber haben wir bereits berichtet, wie auch über ben Bereinswechsel, ben Saringer bor-genommen hat. Der "Sigi", einst unser rechter Stanbardbad in ber beutschen Lanberell, wirb in Bufunft nicht mehr für Bader München, sonbern für ben 1. BC Rurnberg ipielen. Jeht baben bie Münchener "Blaufterne", bie bener ja bekanntlich ben Bieberaufftieg nicht ichaffen fonnten, noch einen weiteren Berluft gu beflagen, benn auch ber talentierte Mitteliaufer Baberer bat Bader verlaffen und foll bem Bernehmen nach ben Münchener Babern beigetreten fein. Den "Nothofen" fommt ber Uebertritt Baberers natürlich febr gelegen, benn fie werben in ber tommenben Gaifon mahricheinlich auf "Lutte" Golbbrunner verzichten muffen, ber fich an einem Sportlehrerfurs in Berlin beteiligen wird und bann für Blauweiß Berlin gu fpielen gebentt.

In unferer engeren heimat ift mittlerweile noch befannt geworben, bag ber RFB feinen ausgezeichneten Rechtsaufen Brecht berloren hat, ber fich bem Begirtstlaffen-Berein BfA Achern angeschloffen bat.

Reine Leichtathletik-Länderkämpfe gegen Lettland und Eitland

Gigentlich follte am felben Tag wie in Roln argen England eine anbere, hauptfachlich aus offpreugifchen Athleten bestebenbe Mannichaft einen Leichtathletif-Lanbertampf gegen Lettland in Riga und wenige Tage barauf gegen Gitland in Reval beftreiten, Dagu wird es aber nicht tommen, ba mit Rudficht auf Urlaubsdmierigfeiten, die allen brei ganbern bie Aufftellung ihrer borgefebenen Mannichaft berbieten, junachft bon ber Austragung abgefeben worben ift. Insbesonbere bie gleichzeitig in Wien ftattfindenden Studentenweltspiele machen fich fur Lettland und Eftland binfichtlich ber Auswahl ihrer Athleten, binbernd bemertbar. Ob bie Rampfe ju einem fpateren Ter-min nachgeholt werben tonnen, fieht jur Beit



Dr. Tübben wieder Wehrmachtsmeister im

Tennis

Der Oberbefehlshaber des Heeresgruppenkommandos 4. General der Artillerie v. Reichenau, überreicht dem Sieger der Einzelmeisterschaft bei den Wehrmacht-Tennismeisterschaften in Berlin die Ehrenurkunde, Marineintendanturrat Dr. Tübben holte sich die Meisterschaft zum vierten Male in ununterbrochener Folge. Weltbild (M)

Rener dentscher dentscher den und stelles den unbesiegbares und stolzes Deutschland!"

Jum drittenmal ruft die Bi ihre Gefolgichaft zu den Deutschen Jugendmeisterschaften nach Themnig

Bum britten Dale ruft in biefem Jahre Die

Sport und Spiel

hitler-Bugend ihre Gefolgichaft gu ben Deutiden Bugendmeiferichaften auf, die bom 22. bis 27. Auguft in Chemnit bie fportlich tüchtigften Jungen und Mabel im Leiftungetampf jufammenführen.

1937 mar ichon im Rabmen ber RE-Rampifpiele in Rurnberg ber Jugend eine Mei-fterschaft in einzelnen Disziplinen eingeraumt. Rachdem bann die S3 sast sämtliche Sport-arten in den Beitkampsbetrieb ihrer Leistungs. iportgruppen ausgenommen hatte, fonnte be-reits ben II. Deutschen Jugendmeisterschaften in Frantsurt a. M. eine breite Grundlage gegeben werben. Dieser große Rahmen ift auch

für 1939 beibehalten worden. Jungen und Mabel fampien in Chemnis um Die Titel in ber Leichtathletit, im Schwimmen, Tennis, Sandball und Boden, Die Sitlerjungen bestreiten augerbem ein Jugballturnier und Deisterschaftswettbewerbe im Rleinfaliberichie-Ben, In allen 63-Ginbeiten, Jugendabteilungen bes NONE und ben freiwilligen Sport-bienstgruppen wurde mit auferftem Bleig ge-nibt und trainiert, um in Chemnib besteben gu

2600 Jungen und Mabel find auf Grund 2600 Jungen und Rabel find auf Grund ihrer Leistungen zugelassen worden. Gegen 1938 eine Steigerung um 600 Bewerber. Daß wiederum mit größiem Einsah und Ehrgeiz unter den Augen der Reichsjugendsührung ge-lämpst wird, versiedt sich. Schon im lehten Jahr wurden in Franksurt beachtliche Leistungen und zahle gen ergielt, und mancher hitlerjunge und jahl-reiche Mabel rudten auf Grund ibrer Ergeb-niffe in bie erfte Rlaffe bes beutschen Sporis

Die Betttampffolge ift bei bem Ric-lenfeld ber Teilnehmer sehr umfangreich. Die Meisterschaftskämpfe leitet am Dien stag, 22. Mugus, die Eröffnungsseier auf dem Adolf-hitler-Plat und die Berpflichtung der Weit-tampfteilnehmer durch Obergebietssührer Dr. Schlünder ein. Der Mittwoch bringt Bor-

runbenspiele im Fußball, Handball, Hoden und Wasserball der HI, sowie Dandball und Hoden des WDM. Ferner beginnen die Tenniskample. Um Donnerstag, 24. August, werden die Awischenrundenspiele im Fußball und Hoden der HI erleigt und Ausscheidungen der HI im Turmspringen sowie in den Schwimmstafieln sür DI und VDM vorgenommen. Auch im Tennis wird wieder gefämplt.

Die erke Entscheidung sällt am Freitag, 25. August, im Funstamps des BDM. Die Mädel beginnen gleichzeitig mit den Vorsampsen in der Leichtathleits und sehen ihre Handballund Hodenspiele mit den Zwischenrunden sort. Im Gandball und Basserball trägt die HI die Zwischenrunden aus, im Schwimmen und in

Im handball und Wasserball tragt die his die zwischenrunden aus, im Schwimmen und in der Leichtathletit die ersten Vorlämpse. Schlag auf Schlag sallen dann die Entscheidungen an den beiden Schlastiagen. Um Sam bia g dürsten die Endspiele der his im hoden und Ausball, sowie die ersten Leichtathletit-Entscheidungen der Jungen und Mädel im Botderfund sieden. Auch im Schwimmen wird bergrund sieden. Auch im Schwimmen wird bereits über die ersten Meistertitel entschieden. Im Tennis wird die Borichluftrunde ausgetragen, auf den Schießftänden beginnen die BI-Beitbewerde im Reinkalliber. Am Son net a. 27. August, sallen vormittags weitere ta a. 27. Muguft, fallen bormittags weitere Entscheidungen im Schwimmen, Tennis, Bafierball und RR-Schiehen ber S3, und im Sandball und hoden bes BDM, Am Rachmittag folgen bie letten Rampfe ber Leichtathle-ten und bas Sandballfpiel ber SJ. Gin Auf-marich aller Wettsampfieilnehmer und bie Siegerehrung beenben bie Jugenbmeifterichaften

Der Reichssportführer von Tichammer und Diten bat als Beauftragter für bie Leibes. erziehung ber beutschen Jugend an die Jungen und Mabel einen Aufruf gerichtet, ber mit ben Borten schließt: 3hr neuen Deutschen Jugendmeister 1939 nehmt bas Leitwort mit: Richts für mich. boch alles für ein unbefiegbares, großes unb folges Deutschlanb!"

15 Nationen haben bereits Jugejagt

Beim Olompifden Romitee für Die V. Olom-pifden Binterfpiele 1940 in Garmifd-Bartenfirchen find in ben letten Tagen bie Bufagen bon Granfreich, Ginnland, Griechenland, Großbritannien, Jugoflawien, ben Rieberlanben und ber Glowafei eingetroffen. Damit haben jest - Deutschland nicht mitgerechnet -15 Rationen gemelbet. Die anderen, oben nicht genannten Lanber find Belgien, Bulgarien, Italien, Lettland, Liechenstein, Korwegen und

1200 ausländische Gelläufer eingeladen

für ben "Tag bes Stilaufs" im Rab-men ber V. Olbmpifchen Binterfpiele bat bas Organisationstomitee insgesamt 1200 auslanbifde Stilaufer nach Garmifch-Bartenfirchen eingelaben. Bie bei ben Olumpifchen Commerfpielen 1936 in Berlin ind die Olympialämpfer bon ber hauptfladt bres Beimatlanbes aus Gafte bes Othmpischien Komitees und wohnen während ber Spiele im Olympischen Dort in Garmisch Partentirchen. Der "Tag des Stilaufe" wird eine seierliche Kundgebung sein, an der neben ben beutschen Stilaufern rund 1200 Ausländer beteiligt sein werden. Die Einsadung gilt für jeben Rall, unabhangig babon, ob bie bon Deutschland gewünschten Olompischen Gti-Wettfampfe ftattfinben ober nicht.

Dr. Sippert libergibt die olympischen Gumbble

Die Mitglieber bes Internationalen Olumpifchen Romitees tragen bei festlichen Anlaffen eine Amtotette aus Bronge, Diefe find feit ben letten Spielen in Berwahrung der Stadt Ber-lin, die brauchgemöß auch die Olympische Nahne behütet. Der Oberbürgermeister und Stadtpräsident von Berlin, Dr. Lippert, wird diese olympischen Symbole zum Beginn der Olympifchen Binterfpiele 1940 nach Garmifch-Partenfirchen bringen.



Der Siegerkuß

Die Französin Fleuret beglückwünscht hier ihre Bezwingerin über 400 Meter Kraul, die Deutsche Schmitz. (Aufn.: Schmidt)

Brückel-Mannschaft bereits ausgeschieden!

Die erfte große lleberrafchung beim DiR-Juftballturnier für Privatmannichaften

Die Borrunde im großen Bin. Fugball. Turnier neigt langfam bem Enbe au. Gin großer Teil ber mit großen hoffnungen geftarteten Bewerber ift bereits ausgeschieben, Die letten Teilnehmer an ber 3mijdenrunbe werben am Camstag ermittelt.

TB 1846 Sad-Geb. - BfR Arnbt 2:0

Das Spiel brachte feine besonderen Sobebunfte, was auch teilweise an ben fcmachen Gturmerleiftungen lag. Rurg por halbgeit berfor bie Bin-Mannichaft einen Spieler und mar bamit für ben Reft bes Spiele ftart gefchwacht. Torlos wechfelte man die Seiten, aber furg ba-nach führte ein unberhoffter Schuft bes halb-linten gur 1:0 Stübrung und wenige Minuten bor Schlug ftellte ein Gigentor bas 2:0 für TB

Unter ber Leitung bon Strein (Sanbhofen) fpielten bann

29 Balbhof Brudel - Phonix Grun Edwars 1:1

Tempogelaben beginnt ber Rampf, fofort ift Bochftimmung. Die überrafchenb ftarte Bhonix-

Mannichaft brangt ben Berteibiger bes Banberpreifes jurud. Rur mit Dube erwehrt fich Die Balbhofbedung ber Angriffe, ba begeht ein Berteidiger ein Foul im Strafraum. Den falligen Elfmeter verwandelt Bhonix jum 1:0 und gelangt fomit in Rubrung. Die barte nimmt ju, aber Strein berfieht ausgezeichnet, ben Rampf ju leiten. Gin Digwerfiandnis führt aleich nach Bieberbeginn jum Husgleich für Balbhof. Der Spielverlauf wird immer bramatilder und ale Robr einen für Balbbof gegebenen Elimeter an Die Latte icog, war ber Rampf auf bem Sobepuntt angelangt. Berbiffen und mit lestem Ginfat will jebe Mannichaft bie Führung an fich reigen. Biederholt freben beide Tore, besonders das Baldbostor, im Brennpuntt des Geschebens, Aber feine Mannschaft tann auf dem "Rasen" die Entscheidung erzwingen. So mußte das Los entscheiden und es entichied fich für die an diefem Tag bef. fere Mannichaft, Phonix Grun-Schwarg. Damit ift ber lettjabrige Gieger bereits in ber Borrunde ausgeschieben und fann ben "BB". Banberpreis nicht erfolgreich verteibigen, Fe.

"Wer kennt die Bölker, zählt die Namen

leber 2000 Teilnehmer werden gu den Studenten-Weltspielen in Wien erwartet

Bom 20 .- 27. August ftebt 28 i en im Mittelbunft ber Stubenten Beltipiele. Gie fübren eigentlich ben Titel "Sindentenspiele", während ber Internationale Berband, beffen "bemofratifche" Geneigtheiten und feine offenfichtliche Genfer Orientierung Deutschland eine weitere Mitgliebicaft unmöglich machte, feine Beltipiele' in Monaco burchführt. Da aber die Mebrzahl ber Rationen in Bien fiariet, muß man fragen, was für Monaco noch übrig bleibt, um biefen Titel zu rechtfertigen. Die Biener Beranftaltung bari fich alfo mit vollem Recht Beltfpiele nennen, benn fie find bas größte Greignis bes finbentifchen Sporte. Das gebt auch icon aus ber überans ftarfen Anteil-

nahme aus allen Lanbern berbor. Bir werben tampfreiche Zage in Bien er-leben, Jahlreiche Sportler, beren Ramen in ber gangen Welt befannt find, ericheinen am Start. Das allein icon fichert eine wertvolle fportliche Leiftungshobe. Bettbewerbe find in ber Leichtathletit, Schwimmen, Bafferball, fußball, Sanbball, Soden, Rugbn, Bastetball, Zennis, Boren, Aubern, Fechien und Gegel-flug vorgefeben. Deutschland und Italien ichit-

fen je 300 Afribe, ein berborragenbes Aufgebot. Ungarn folgt mit 150 Sportlern; Finnland, Griechenland, Sapan und Bern ichiden je 20 Bertreter. Inegefamt tommen rund 2000 aftive Teilnebmer. Es find noch Albanien, Bulgarien, China, Danemart, Eftland, Irland, Jugoflawien, Lettland, Norwegen, Rumanien, Schweben, Slowafei, Spanien und Gudafrita ver-

Befonbers ipannend versprechen bie Leicht-athleif Bettbewerbe ju werben. In Deutsch-lands Reiben finden wir fo glangende Ramen wie Stod, Dr. Long, Geclag, Rotratidet bei ben Mannern, Dempe, Mauermeber, Weftphal bei ben Grauen. Die ftarffien Wegner ber beutichen Bertretung find Die Staliener und Japaner. Gine intereffante Auseinanderfegung gibt es bor allem im Angelftogen, bei bem Guropameifter Rreet (Gitland) und Gerhard Stod, ber noch für Speer- und Distuswerfen gemelbet wurde, aufeinanbertreffen.

Much in ben fibrigen gablreichen Bettbewerben erwarten wir ein gutes beutiches Abichnei-ben. Gebr fiart find uniere Mannichaften im Bugball, Sandball und Soden.

Jest kommt die Zeit der Herbstregatten

Die Berbstregatten haben im deutschen Rudersport eine besondere Bedeutung

Mannheim, 17. Auguft.

Wenn die Rampffpiele auf bem Rafen -Sugball, Sandball, Soden, Rugby - nach ber Sommerpaufe mit ber neuen Spielgeit beginnen, bann endet gleichzeitig die Sauptfais fon ber Auberer, Mit den Meifterschaften findet fie ibren hobepunft, bom etwa 15. August an flingt fie langiam aus.

Mber bem Beiftigungebrang nach Bettgeben, in fogenannten "berbitregatten" fann man noch allerband Remen beftreiten, und außerdem tommt jest auch bie Beit für bie Langftredler, für biejenigen, bie weniger iber bie 2000 Meter ihre außerfte Rraft ein-fegen, ale vielmehr jum Dauerrubern Reigung

Die herbstregatten im Rubern haben einen besonderen Ginn und Jwed, insbesondere bie bei biefen Regatten ausgeschriebenen herbstrennen. Richt jeder Anderer, ber bas Rennrubern bsiegt und fich einem Training dagn unterzieht, ift in ber Lage, dies so rechtzeitig an tun, daß er in der Sauptfaifon antreten fann, sondern Beruf und viele andere Grunde ermöglichen ihm vielleicht erft im Commer, fich seinem Sport intensiver ju wobmen. Gbenfo ift es weber immer möglich noch vorteilbaft, ben Radwuchs all gu ftart berangunchmen, bamit er in ber gur Berfügung fiebemben boch fo furgen Zeit fcon rennfertig ift. Darin besteht nun in erster Binie ber Borteil ber Berbftregatten, bag man biefen Ruberern Gelegenheit jum Start fcbafft.

Die Bezeichnung "berbftrennen" ift in ben Bettfabrt Bestimmungen berantert und umfaßt gang bestimmte Rennen, beren Ginrichtung ausschließlich fur Jungmannen Bebeutung bat. Gie genießen nämlich baburch einen besonderen Sout - nicht auch Junioren und Gentoren . berart, bag Giege in folden Rennen für bas folgenbe Ruberjahr feinen Einfluß auf bie Rlaffeneintellung baben. Golche Giege gelten vielmehr erft als ab 1. Januar bes folgenben Jahres errungen, alfo genau fo, ale wenn fie erft in ber nachftjahrigen Regattageit gewonnen maren. Und gwar nur die Giege, nicht auch die Starts. Daraus folgt, daß Ruberer, die an herbstrefinen teilgenommen und bielleicht fogar gefiegt haben, im nachften Jahr, wenn fie bis jum 15. Muguft nicht an ben Start geben, obne veiteres wieder Berbftrennen beftreiten tonnen. Gur bie Rachwichsschulung ift biefe Bestimmung bon außerorbentlicher Bebeutung.

Gine Berbftregatta befteht natürlich nicht nur aus herbftrennen, wie fie binfichtlich ibrer Bedie Pervirennen, wie fie binichtich ibret Bebentung vorsiehend gekennzeichnet worden find, sondern auch aus solchen jur höberklässige Ruberer, die in der Hauptregattazeit nicht flarten konnten, also gleichwertige Gegner unter er-leichterten Startbedingungen vorsinden sollen. Schlieftlich ilt bet ben herbstregatten die Möglichfeit gegeben, daß fich ein Ruberer einmal in einer anderen Bootsgattung als im sommer-lichen Saupttraining versucht und daß weiterbin die Sportleiftung Mannichafts-Bufammenfegungen ausprobiert. Go baben alfo auch Die Berbftregatten im beutichen Ruberfport eine befondere und nicht geringe Bedeutung.

MARCHIVUM

Teil ber worden, I fonberd a

"bane

ausreichen bie Riffter gemeffen e nur eine e tivt chen Steppen, 3mei Z

Befonbe technischen ift baber rung ftebe perbinben Cauptitabt ferema fcbi weiter que jut Stadt ieigt er u Die Dem 1 fonn am 3 lanben, 23 Waren m Etfenbahn boch nicht ! Beibe Ort einanber, juliegen. gelanbet, divierige wirb man Stengort bie ben Re nigen 3ab

Kreisleit Mannhe Recisamtate

Beute, Don

im großen &

Canbelatamin Tagung ber Сподтиррені Crganife heute, Ton ber im Son

Manubeim, ?

eller Oriogru

famte ber On tibit ftatt. Tropus Min Connte bet im Lobent bendes ... Bur togung für Drepaganbale

Ortogrup harft Weffel 20 Uhr, finbe eine bringe tellenfeiter, !

beim fintt, 29

Jungbuich. Uhr, Antreten Balter und L par ber Cris-anzug: Binfe, ph.15 ubr. Di ter, Pol. Leite ter und Bart in Da 7, 12.

Strobmartt. 17. 8., feiggefet icaft fallt aus Wahigelegen

Abeinau, D. notig, auch ? plat der Ro ervell für Po Warte ber I fdeinen Pflict

boden unb ind Soden nistampfe. perben bie nb Doden n ber 63 nen. Auch

uft 1939

reitag, Die Maunden fort. Die DI bie en und in rfe. Schlag dungen an amstag Dodeb und bletif-Gut-im Bormen mirb ntichieben. de ausgeinnen bie m Gonnmis, Waf-Nachmit-Gin Muf-th Die Gie-fterschaften

nmer und n Deut-nehmt gbares,

gejagt V. Olum-

ch-Partene Bufagen mit baben rechnet oben nicht Bulgarien, regen und

geladen im Rab-

e hat bas Garmiich in Berlin pauptitabe Olumbi nifch Barwirb eine neben ben anber beben

ijdren

en Olym-Anlaffen b feit ben iabt Ber-Unmpifche ifter und ert, wirb nach Gar.

raul, die

Mit Ochsenkarren durch Urwald und Sümpfe

Schlangen und Stalpjäger als "Ueberraschungen" / Bahnverbindung Brasilien—Bolivien

Die Reichtumer bes fübameritanifchen Rontinents find bieber nur ju einem gang geringen Teil ber Weltwirtschaft juganglich gemacht worben. Der Grund hierfür liegt in bem immer fühlbarer werbenden Mangel an Berkehrs, beinstbater werdenden Mangel an Berfehrs, befonders aber an Transportmitteln, die nicht ausreichen, um große Posten irgendwelcher Varen aus meist sehr entlegenen Gegenden an die Klisten zu befördern. Südamerika verfigt, gemessen an seinem Umsang, nur über eine sehr geringe Anzahl von Eisendahnen und Straßen; nur eine einzige, transkontinentale Berbindung von Argentinten nach Chile schlägt die Brische zwischen dem Atlantit und dem Fazisit über Teppen, Fampas und Cordiseren hinweg.

3mei Tage Fluggeit - brei Monate mit Ochfenfarren

Besonders bedeutsam, sowohl im versehrstechnischen wie auch im wirtschaftlichen Sinne ilt daher ein jeht unmitteldar vor der Regierung stehender Plan, die beiden Länder Drafilien und Bolivien durch eine Eisendaden zu verdinden. Wer heute die Reise den Brasilien und Bolivien durch eine Gisendaden zu werdinden. Wer heute die Reise den Prasiliens Lauftaden Romben, Wer heute die Reise den Prasiliens Lauftaden Romben, Werdinder Kontres und das nötigse Gepäck witnimmt, die Juntersmaschinen des Teutsch-Brasilianischen Kondor-Syndistas den Rio über Zao Paolo und weiter guer durch den Staat Matto Gross die zur Etadt Corumba am Rio Paraguad. Dort weiter guer durch den Staat Matto Gross die zur den Etadt Corumba am Rio Paraguad. Dort weiter um in eine andere Junters-Raschine, die dem Aero Loud Boliviano gebört und sann am zweiten Tag nach dem Start in Rio deretts in La Paz, der Hauptstadt Boliviens, landen, Will man jedoch größeres Gepäd oder Baren mit sich nehmen, so diebt nur die Wisenbadwerdindung, die sich don Zao Paolo aus durch das südliche Matto Gross zieht, sedoch nicht die Corumba, sondern nur die Kortwellendung Etunden Schischer dern Gronunda, wanzig Stunden Schischer dern Lesten Bahndan zullehen. Ih man erdlich zu Zohis in Corumba. Beide Orrschaften trennen riestge Sümpse don-einander, welche disher keinen lesten Bahndan zullehen. Ih man über den Paraguadblug nach dem Brenzort Puerto Suarez in Bolivien besordert. Dier warten großenkrie Cchsenfarren, die den Keisenden, salls das Beteter einer güntigen Jadredzeit es erlaudt, dinnen drei Monaten über eine sechschundert Kilometer lange

Strede quer burch Urwald und Bildnis bis nach Santa Eruz be la Sierra bringen, einer Stadt, die beute noch zu den entlegensten Siedlungen biefer Erde zahlt, denn bis zum endgültigen Bahnanschluß in Cochabamba benötigt man zur Ueberquerung der fünstausend Meter hoben Corbifferentetten wieberum einige Bochen, Die Reife bom Grengfleden Buerto Guarez bie nach Santa Crug be la Sierra aber bietet, neben ber zeitraubenben Langfamfeit bes Beförberungsmittels, noch andere lleber-raschungen. Dan kann dort betspielsweise wil-den Tieren begegnen, der gesteckten Tigerkape ber großen Bälber, der Onca pintada, oder ge-jährlichen Schlangen, besonders des Nachts am Lagerseuer: man kann aber auch, wenn man Bech dat, don wilden Andianern stalpiert wer-den, Die ganze Gegend wimmelt sozusagen von wilden Andianern, die durch den Chacofrica wilden Indianern, Die, burch ben Chacofrien nach Norben verbrängt, fich bier in biefen ent-legenen Gegenben niedergelaffen haben.

3ch felbit abfolvierte bie Reife bor nunmehr

zwei Jahren mit bem Alugzeug, einer ein-motorigen Junkers zu 34, welche die sechs-hundert Kilometer lange Strede die Canta Eruz in fünf Tiunden bewältigte. In achtbun-bert Meter gewann ich einen guten Ueber-blid über die endlosen Urwälder unter mir, die gelegentlich von fleineren Sobengugen burch gelegentlich von kleineren höhenzügen durch schnitten wurden. Und mehr als einmal während dieser Reise konnte ich einen Blick im auf die inmitten der Balber gelegenen Hitten der wilden, roten Männer, die noch nie mit der Multur in Berührung gekommen sind und und bier oben sicherlich sur übernatürliche Besen hielten. Später, in Santa Eruz de la Sierra, zeigte man mir Bogen und Pseile dieser Bilden. Die Pseilspihen bestanden aus den geraubten Drähten einer Telesonleitung in unmmittelbarer Rähe der Stadt. Sie waren eines Rachts abmontiert worden und dienten nun unter Umständen dag, dem weisten Mann den unter Umftanben baju, bem weiften Mann ben Garaus ju machen,

Die geplante Bahn

Diese Gegend soll nunmehr durch einen Bahndau enger an die Livilisation angeschlofen werden. Die Regierung dat im Eindernehmen mit Brasilien bereits eine öffentliche Ausschreidung erlassen; die in Frage kommenden großen Baufirmen datten entsprechende Borschläge die zum 15. Juni 1939 dem Außenministerium in La Paz einzureichen. Dedingung ist, daß dinnen zwei Monaten nach der Atzeptierung der Offerte mit dem Bau begonnen werden muß und daß die Arbeiten sich die ersten 111 Kilometer nicht mehr als achtzebt Monate deansprucken. Nan siedt also, daß die in Frage stehenden Regierungen die Angelegendeit nicht auf die lange Kant zu schieden gebenken, sondern mit aller Energie ihre Plane versolgen. Zehon sein wird ein seierlicher erster berfolgen. Schon fest wird ein feierlicher erfter Spatenftich in Gegenwart ber beiben Staats-oberhaupter bon Brafilien und Bolivien ge-

Möglichteiten bes "Gernen Oftens" Boliviene

Giang abgeschen von ber vertebretechnischen Annaberung ber beiben Staaten burch biefen Bahnbau, burften bie wirtichaftlichen Borteile, befonbere fur Bolivien, gang ungeheure fein.

Der "ferne Often" biefer fübameritanifchen Re-publit, beren Reichtumer an Ergen allein auspublik, deren Reichtimer an Erzen allein ausgebeutet wurden, die von den doben Cordileren nach Westen ibren Weg zum Pazisik nahmen, blübt in dobem Maße die Biedzucht. Riesige Streefen Flackland, von Alüssen durchzogen, die alle nordwärts zum Amazonas itreden, die bolivianischen Provinzen Chuquisaca. Santa Cruz dis hinauf zum Dent-Gediet, konnen durch die Bahn erschlösen werden. Bo beute noch in monatelangem Trott unter Gesahren mancherlei Art die schwer bepacken Ochenkarren immerdin nur geringe Mengen von Handischen, Gummi und landwirtschaftlichen Brodukten dis zur drassligen Grenze bringen, kann dies künstig in weitans größerem Maßische aeschehen. Dazu kommen die Aeschtumer an Holz, das übersal im bolivianischen Tiesland in den Alustwäldern so reichlich vordanden ist und das nunmehr keicht, sosern es einmal den Rio Paraguad erreicht dat, nach Argentinten und weiter nach liedersee berschifft werden kann.

Damit burfte mabricbeinlich auch ber gange Sanbel am Rio Baraguah, ber beute im Ge-genfab gu ben Beiten bor bem Beltfrieg faft brach liegt, eine neue Belebung erfahren, jumal wenn endlich auch ber lang gebegte Plan einer endaültigen Beitersührung der brafilianischen Matto-Grosso-Bahn von Borto Esperanca über die Zümpse hinweg die nach Corumba verwirklicht worden ist. Ehemals, als boch oben im Kordwesten Brasiliens die berüchtigte "Totendahn" zur Umgebung der Stromichnellen des Rio Madeira, des größten, siedlichen Jussusses zum Amazonas, noch nicht eristierte, nahm der ganze Reichtum an Gummi, Plaranüssen und Farbhöldern seinen allerdinas eriflierte, nahm ber ganze Reichtum an Gummt, Paranüffen und Farbhölzern seinen, allerdings sehr komplizierten Weg durch die Wildnis nach Corumba und dem nördlich davon gelegenen Euvaba, die ferne Hauptstadt des Ziaates Matto Grosso. Reger Handel und Bandel sorgte für Zuzug in diese entlegenen Gegenden, die freilich wieder in ihren Schlaf zurücksanzeitung ist Ende erreicht batte. Auch die ungedeuer kostspielige Madeira-Bahn war damit, d. b. feit dem Tage ihrer Eröftnung, eigentlich überflüssig geworden, nachdem seit dem Beginn d. h. seit dem Tage ihrer Eröffunng, eigentlich überstüffig geworden, nachdem seit dem Beginn des Baues im Jahre 1878 dis zur Fertighelung im Jahre 1912 immerdin dierunddreistig Jahre vergangen waren. Geute läuft wöchentlich einmal ein Jug über die Schienen. Bahndauten im Junern Südamerstas haben meist ihre oft reichlich phantasisse Geschichte. Um so mehr dosst man, daß das neueste, demnächt in Anariss zu nehmende Prosett sich, unserer sortgeschrittenen Zeit entsprechend rascher und reidungsloser abwidelt als die früheren und daß die neue Berbindung zwischen Brafilien und Bolivien die in sie gesepten Erwartungen erstüllen wird. füllen wirb.

Heinz Hell, Buenos Aires

Getanzte Militarpropaganda

Der englische Zang Lamberh Balt, ber faft zwei Jahre hindurch dem britischen Bubli-fum in die Beine judr, ift ebenso ploplich in Ungnade gesallen, wie er ausgetaucht war. Der neue Modetanz beißt "Fringant volontaire" und soll neben dem Bergnugen auch dem Bwede bienen, ber Armee neue Freiwillige gu

In feinen Edmitten abnelt er emus dem ber-ftorbenen Lambeth Balf, boch werben bie Bewegungen in militärisch strammer Beise absolviert. Zum Schlusse ruft man nicht mehr ein gurgelnbes "Di!" aus, sondern fnallt die Absahe zusammen und segt die Rechte grü-hend an die schön gelocke Dauerwelle.

Bomit ber militarifche 3wed bes Berfab-rens aniceinenb erreicht ift und bem Baterland neue Streitfrafte jugeführt werben.

Anordnungen der MSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinltraße! firaft durch freude

Rreidemibleiter und Crisgruppen-Teiter!

heute, Tonnerstag, 18 Uhr, finbei ? im großen Sant ber Inbultrie- unb Banbelatammer, Mannheim, L 1, eine Tegung ber Rreidamidleiter unb Oriogruppenteiter fratt.

Arridorganiferiondamt.

Organifationaleiter Tagung

hente, Louncestag, 20,15 tihr, fin-genzer Wald) vom 23, bis 30, August, bei im hans ber bentschen Arbeit. Teilnebmerpreis 32. —9:30. Mannheim, P 4, 40, eine Zagung aller Ortogruppen-Organifationsteiter fomie ber Sauptftellenfeiter für Statilit ftatt. Arcidorganifationsamt.

Bropaganbaletter-Tagung

bei in Labenburg im Sont bes Gatt-baufes "Bur Rofe" eine Arbeits-ingung für familiche Orisgruppen-Bropaganbaleiter bee Rreifes Mann beim finit, Beginn pfinfific 14 Uhr. Areispropaganbaumt.

Ortogruppen ber NEDAB

Dorn Weffel Bint, Freitag, 18. 8., Uhr, lindet im Orisacuppendein beingende Bespredung der einetter, Mitarbeiter bes Stades

Zwangsversteigerungen

Tennerstag, den 17. August 1939, nachmitags 2.30 Uhr, werden wir im biefigen Plandblofal. C 5. 16. gegen der Jahren berte Jahren im Bolliterdungewege elfentisch derfleigertn:

1 Berfonenauto, 1 Carmonium.

1 Tichahr, 1 Sianduhr, 2 Idrelbingschings. 2 Jahrelbingschings. 2 Jahrelbingschings. 3 Pahrelbingschings. 3 Pahrelbingschings. 3 Pahrelbingschings. 3 Pahrelbingschings. 3 Pahrelbingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingschingen.

Reifen, Wanbern, Urlaub

Donning, 20. August: Wanderung ab Imingenderg nach Mellbofas — Seifenwerr — Reichendach, (Autodus Australia Auftreis 1,75 AR., australia Auftreis 1,75 AR., australia Auftreis 1,75 AR., australia Auftreis 1,75 AR., australia Auftreis Auftreis 1,75 AR., australia Auftreis Au

Bu folgenden Urlaudsfahrten föte-nen noch unbeichränft Unmeldungen angenommen werden:

UH 237's an den Bodensee (Nadolf-gell, Konstang) dom 23. dis 3d. Aug. Tellnedmerpreis 29.— RDI.

Bropagandeleiter-Zagung Achtung! Die Teilnehmer ber tis fi Am Sonniag, 20. Mugust 1939, fin-ei in Ladendurg im Soni des Gan-ci in Ladendurg im Soni des Gan-Oschibätte "Kallerring", L 15. 12. gum

Sportomt

Ortsgruppen der ASTAB

dere Wellet Bink. Freitag. 18. 8.
20 Uhr, findet im Ortsgruppendeim
eine dringende Behrechtma der
tellenkeiter. Kitarbeiter des Siades
und der Allenbergmarschiellnedmier
latt.

Jungdusch. Freitag. 18. 8., 20.20
Uhr, Antreien samiticher Bot Leiter,
Voller und Warte der Geleberungen
der und Warte der Geleberungen
der und Warte der Geleberungen.
Der der Trisgruppe, J. I. 14. Dienkanzug: Bluie, Ivel mit Annabude.
Vinnfendes, Lonnerstag. 17. 8.,
20.1h. Uhr, Tienkappell der Pol. Leiter,
Dulle Ihr, Teinkappell der Pol. Leiter,
Dienkendes, I. 20.

Erodmarft. Die auf Tonnerstag.
17. 8., schaesehte Zekenardeitsgrmeinichalt fällt aus.

Theblaciesen, 18. 8., 20.15. Uhr,
Theblaciesen, 18. 8., 20.1

Breitag, ben 18. Augult 1999, inchmittage 2.30 Uhr. werbe ich im leitigen Planblefat. C. 3. 16. aegen are Jahinna im Collitechmakwege

öffentlich berfteinern: 1 Couch, t Bafeit und fonftiges:

l Speifegimmer, bestebend aus: Matert, Arebeng, Andquattich, feche Bribbie; i Sianbube, i Bolferefellet; 1 Berfomentraftwagen "Biat", 6/20 PS, ftenerfret, fabrbereit.

Dieb, Gerichtebollgieber.

Amti. Bekanntmachungen

Befanntmachung!

Bekanntmachung!

Det Zwingsgental in Mannheim, F. J. 11, bat den Bertiuft der von der Liedt Spartaffe Wähindeim anderlichen Spartaffe Wähindeim anderlichen Spartaffendicher:

Rr. 2273, Georg-Ludwig-Maner-Zistung
Rr. 3273, Georg-Ludwig-Maner-Zistung
angezeigt und deten Kraftioberflätung denniragt.

Bir geden dierven mit dem Anfligen Kenntnis, daß die Kraftioserflätung der Ipartaffenducher erflätung der Ipartaffenducher erflätung der Ipartaffenducher in der die eines Konnts, vom Erfcheinen beiter Derfanntnachung an gerechnet, von ihrem derheitigen Judder unter Geltendungung leiner Kechte dei und vorgelegt werden.

Mianndeim, den 10, August 1939,

Mannbeim, ben 10. August 1939. Stabiliche Spartaffe Mannheim,

Befanntmachung!

Teilnedmerpreid 29.— RM,

117 237e in den Schwarzwald (Zwilftag Zweitenzell) vom 21 dis (Zweitenzell) vom 21 pergelegt werben,

Mannbeim, ben 10. August 1939.

Mannbeim, ben 11. Muguft 1939,

Amtogericht 2966, 3, bitte beamten!

Wenn ber Edint einer DB-Antelo

Buidriften unter Ar ober

Angebote unter Ar. ...

bann burten mir bie Abrelle bed In ferenten nicht befanntgeben Alle auf folde Angeinen eingefaufenen Ru fortiften geben wir ungehintet an Bein Ausgehren ben Ausgehren ber Buttaggeber weiter – Bei In bein Geber Gerach teigen berm Echinklan beiber Berach bein Mobiliarschad. ieinen beren Schinklay beifte

Adresse zu erfrag unt Ar ...

find in ber Angeigenabreitung bie Abreffen niebergelegt und merben auf Anfrage befanntgegeben

Salenirenzbanner

Immobilien

Aleines Einfamitienhaus

in Mannheim ob, Aorort geg, Bar-jahinng zu taufen gefucht, Angeb u. 1503658R an ben Berl, b. 281.

2-3-Familien-Haus

Linbenhof - Almen, Reuolib., Gen benbeim, Abtertal ober Citfade, be größerer Angablung gu faufer geincht burch:

B. Beber, 3mmobil., U 5, 1 Berniprecher Rr. 234 14. (64552)

Rentenhans

möglichft mit Rlein- Dis Mittelivob-nungen, gleich welcher Gegenb, von rafcentictoffenem Raufer bei 20009 Rorf gu Taufen gefucht burch 28. 29 e b e r, 3mmobil., U 5, 1 Bernfprecher Rr. 234 14. (64542)

Ginfamilienhaus

mit 4 bis 5 Jimmer, Bab, Deljung und Garage, im Almengebiet, Lindenhof oder Beldpart, dei 8000 bis 10 000. A Anjadium zu faufen defucht, — Angebote unter Ar. 5928B an den Berlag diet, Blatt.

Weinbeim: Einfamilien-Baus

Schubert, Immobilien, U 4, 4

Gernfprecher Re. 230 44.

Verschiedenes

Wer fährt laufend Schutt ab bei Fabrikunternehm.?

Angebote unter Nr. 150200VS an den Verlag dieses Blattes erbeten.



Meuheiten in arek. Austvab Rabis-Colimann. 6 2, 7, Martiplat

Radio-

Gernfpred, 206 41.

Geldverkehr

mit Brut!

Angeftelli, in fie Stellung folotz Ministeriell kenzessicolarter Betrieb

N. Auler
staatlich popelet
MANNHEIM
Lasperdtterstrasse 36
Ruf 52933

Ministeriell kenzessicolarter Betrieb

Minister Be Ministeriell konzes-alsolerter Betrieb

194764V

Saxonette

Motorrad

gefucht für Gabri

nach Samburg

(150861%)

noheres

kenntnisse, die

Sie sich bet den ten HB (marcherye)

des Unterrichts

anstalles erwer

200 ccm, tabeltos in Crbmung, un verlauten, (62240)
Trammer, Gernswarte Briedrings park. Nut 262 29, vom 19, bis 25, 8.

3ernruf 202 28 GOLD

maßergef., umftb. preidin, in verff. Unjus. (15036693) Tatterfaultr. 8-10.

maria Einkommen

2 Biter, tffiria. ffemerfr, in tabel-tojem Buft, geg. bar ju ber fau-fen, Anguf, bei G. Fetper R. G. Labenburg a. 92. (Beiminbrit) (158363B

Bündapp-

Bernfpred, 489 71. Ausgabe A Mannheim . . . fiber 16 250

Garagen Garage ob. gebedt, Unter fiellraum, in bei A-D-Chadr. fat

Verschiedenes Amti. Bekanntmachungen

Dannette und Dame
Redle, 125 ccm ainfiela zu berbeiten in Nade Blanken (63382). In Nade Blanken Beiter Minaralf, Reifenber in Berniprech, 52172 an, Sudwiften und Obelrau Karla geb. Ric. 64228 an ben Berlag dief, Blatt.

Berniprech, 52172
Ric. 64228 an ben Better Minaralf. Reifenber in St., 64228 an ben Berlag dief, Blatt.

Amidgericht Weinheim,

Edingen

3ch mache barauf aufmertfam, bofi im Monat August 1939 folgende

Steuern gu gabten finb: 10. 8. 1939: Bürgerfteuer, 3. Ante 15. 8. 1939: Grundfteuer, 5. Ante 15. 8. 1939: Gebäudefonderffeuer, 5. Rate

15. 8. 1939: Gewerbesteuer, 2. Maie 11, ben bor einigen Tagen gu-

geftellten Steuerbeicheiben,

Mis-Silbergeid.
Silbergegenkönde
Stenerichuldner, die mit rückinSiendicheine fauf:
Sart Leifter
On 5. th. Mn. und octobert. Wie dereids mitgeteilt, ist
Berfauf C 30178

noheres

hoheres

den der in der in Gerginge find, weeden
derburch lehtmats zur Zadinng aus
derburch lehtmats zur Zadinng aus
derburch lehtmats zur Zadinng
ummöglich, die unpunftlichen Zeuerachter medrung in erinnern. Es der
den die geschichen Sammisausfolkan fung die geschichen Saumniszuschlage von 2 b. D. in Anrechnung gebracht Kuch gilt in Jufuntt die Radnung der Steuern dann als erfolgt, wenn durch öhlentlichen Anschag an den Ortstafteln oder im "Safentren-danger" jur Jahlung aufgefordert lotte.

Chingen (Medar), 15, Mng. 1939. ben konnen . Der Burgermeifter: Di il 11er,

3 indand z

Dauprichrifiteiter: Tr. With Antfermann; Stellvertreier:

Dr. Jürgen Badmann; Chef vom Tienfl: Setimust Wini in Briadt: Bertreier: Tr. Dermann Andfl: Beranimit in Briadt: Bertreier: Tr. Dermann Andfl: Geranimori, in guten Worm, in guten Worm, in guten Williamb, in 130.

In derfaufen.

Denfler Bischen, Gelber Bischen, Stellner Schaffer, in derfaufen.

Antiger, Gelmer Schulz: Deiment Ands: Gelmer Schulz: Deiment Diffit (in Urland): Bertreier: Deiment Diffit (in Urland): Bertreier: Tr. Dermann Ands: Gelmer Schulz: Deiment Schulz: Deiment Pring dens: Cofaled: Deiment Diffit (in Urland): Bertreier: Tr. Dermann Ands: Gelmer Schulz: Deiment Diffit (in Urland): Bertreier: Derm. Andsigen Gelmer Schulz: Dilber: die Meffortichrifteiter, in Derf. (1602398)

Dermann Gelen.

Derfler Schulzen Direct Direct Direct Gerting wie Schulzenstreie Schulzenstreie Schulzenstreie Gelmen Derfler Der Machden, Berting wie Schulzenstreie Schulzenstreie Schulzenstreie Schulzenstreie Schulzenstreie Gelmen Deime Deim.

Dermann Ferde Gerting wie Schulzenstreie Berder (in Urland): Derfler Der Gerting wie Schulzenstreie Sc

0	Gefamt D.A. Monat Juli 1939	über	60 00
T LLC		über	4 45
11	Ausgabe & Weinbeim über Ausgabe B Weinbeim über	450 4 000	
1	Ausgabe A und B Schweifingen	über	7.70
١	Ausgabe a Schwegingen über	7 150 7 150	
١	Musgabe A und B Mannheim	über	47 83
٦	unedune a menunbeim uper	31 600	

Zürück

Dr. E. Kattermann

Frauenarzt

Lindenhof, Haardtstr. 24

Weldperk - Ruf 22230

Büro-Möbel

Büro-Möbel **Büro-Möbel**

Büro-Möbel

STOCKWERKE LAGER Grobe Auswahl in Holz und Stehl Angebote u. Besichtigung unverb.

Familien-Anzeigen

Hugo Fiedler Hedwig Fiedler geb. Dornick

Vermählte

Mannhelm Meerwiesenstr. 11 17. August 1939

ANNELIESE STROHEKER WALTER BAUHOFF

VERLOBTE

Mannheim, D 4, 17, Nedkarauer Straße 24

Für die anläßlich unserer Verlobung in so reichem Malle erwiesenen Aufmerksamkelten danken wir recht herzlich.

> LIESEL MÜNCH KARL ACKER

SüB-Bücklinge

die besten des Johres 250 g 20

Lachs-Heringe Stück 15

Rheinlandhaus

einkost, O 5, 3

Orig. Senkin Gasherde J. CASSIN F 3, 21 Ruf 28062

Carl Friedmann Augusta-Anlage 5, Fernrut 40 900 u. 40 909

Bei offenen Beinen "Wulsana" Heil- und Wundsalbe

Storchen - Drogerie Martiples

von 50 RM. an

Amtl. Bekanntmachungen

Ausschneiden!

Anzüge

Koffer

An-u.Verkau

Sie leben länger

Nachruf

Am 12. August 1939 starb nach längerem Leiden der bei der Bahnmeisterei 5 in Mannheim beschäftigte Bahnunterhaltungsarbeiter, Herr

33 Jahre im Eisenbahndienst. Er war stets ein pflicht-bewußter, treuer Arbeitskamerad. Wir werden ahm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Deutsche Reichsbahn,

Friedrich Treiber

Der Verstorbene, der seit fünf Jahren im Ruhestand lebte, war über 28 Jahre in unserem Werk tätig. Durch seinen Fleiß und seine treue Pflichterfüllung hat er sich ein ehrendes Andenken gesichert.

Mannheim-Neckarau, den 16, August 1939.

Betriebsführung und Gefolgschaft der "Schildkröte"

Rheinische Dauerwäsche- und Kur.ststoffwaren-Fabrik G. m. b. H.

Pelz-Schiiris M 6, 16 MANNHEIM-B1,3 TEL.24221

PaulLetz H 7,36 Wernruf 223 34.





Reichsbahndirektion Karlsruhe

Am Montag, den 14. August 1939, verschied unser langjähriger Versandmeister. Herr

Nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden starb am 11. August mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter und stets besorgter Vater und Großvater, Herr Direktor

Paul Goralewski

Mannheim, den 16. August 1939.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gerirud Goralewski geb. Behr Assessor Dr. Kurt Goralewski

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille in Berlin-Tempelhof statt.

In tiefer Trauer geben wir Kenntnis von dem Hinscheiden unseres Betriebsführers,

Herrn Direktor

Paul Goralewski

der am 11. August ds. Js. im 57. Lebensjahr von einem schweren Leiden erlöst

Erschüttert stehen wir an der Bahre dieses vortrefflichen Mannes. In über 16jähriger rastloser Tätigkeit hat er die Mannheimer Geschäftsstelle unseres Konzerns zu ihrer heutigen Bedeutung und Größe emporgebracht.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen Mann, der uns stets ein vorbildlicher Betriebsführer gewesen ist.

Das Andenken des uns teuren Entschlafenen werden wir stets mit Dankbarkeit in Ehren halten.

Mannheim, den 16. August 1939.

Die Gefolgschaft der Robert Gerling & Cie., G. m. b. H.

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Entschlafenen in aller Stille stattgefunden.

MARCHIVUM

Fact

Baken

Ste mit gute früher # Lichtbild

Schiffahr Zum Ein

Stape

Kaufhai Bir Gin

jünge

fack 1127.

junger mema möglichit

Mannheit

101 auch Anthe

gezuch

beien unt.

Bir fucher Bo Lesezirk

Jungeres

Leh

Nr. 15028

Fachkundige Beratung

wichtig. Wir stehen innen damit unverbindlich zur Verfinden Sie

Tomerden fu di

Stütze

ür ben hausbatt

3, 19, @dar

Gprlimes jungere

Lages.

mädchen

in fiein, Sauebal, per 1, 9. gefucht

Pangerbiterftr. 10, 2, Brod. (64179) Fernibred, 526 01,

Sauber., fieif. %.

Lagesmädden

oder Frau

ffeinelt Belbat tueb. in Daner Ming a e i u. ch t Reater, iffalbe

Muitofreße 29.

Bücher-

Baubere, fleibige

rau

für 2-3mal in b

Leininger,

Eichendorfffte,32

(150 299 3)

Mädchen

Beibftfinbigt8

mädchen

Grang Bell,

G 5, 24.

Mil 1. Sept. ffing

Gran Mager

Privarbausb.

Auswahl und zu sehr günstigen Preisen. Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die große Möbelschau

Möbelhaus G. m. b. H. . Mannheim, Qu 7, 29

Offene Stellen

Van Großunternahmen wird eine

Propagandiftin

für Hauswerbung (kein Verkauf) gegen Tagesspesen und Provinium genneht. Bei Bewährung Pest-anstellung. — Ellangebote sind zu richten unter M. H. 4718 an Ala Anzelgen A.-B., Mannbeim,

Mädchen

f. Ruche u. Dans-balt fofert ober fpater gefucht.

Riteiaus Greiff, Rheinbammfer, 53, (6068B)

MELDEUTE,

Mitteldeutsche

Mational-Zeitung

Halle (Saale)

Or. Utrighatraffe 51

Berntefrenbige, felbfianbig arbeitenbe

in Dauerftella, ge-fucht, (1505016)

seidmifter Rardet K 1, 5.

3g. Bubicau

Bedienung

eindt. (64568 Bubmigabalen-Rib Ragitrate Rr. 6

Weinhaus,

Buvertaffiges

in fleinen mobern

Borguit, ab 18116

Dr. Wallenfele,

Durerftrafte 48

(156:284 %)

Bauberes fteifiges

Mädchen

ri guter Beban

gesucht

Beter Jung,

Lorwingitr, 17

Gorbt, R 3, 2. (64650)

Gewandte

Stenotypistin

mit guter Allgemeinbildung für 1. Okt. oder früher gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschrift. Lichtbild, Lebenslauf u. Gehaltsansprüch, an

RHENANIA

Schillabets- & Speditions-Gesellschaft m.b.H.

Zum Eintritt per 1. Oktober 1939 od, früher suchen wir fleißigen

Stapeliensterdekorateur und Lackschreiber

Angeb, mit Bild, Zeugnisabschriften, Schriftproben und Gehaltsansprüchen erbeten an: Kaufnaus Brossmann, Esslingen a. N.

Bur Gintritt auf 1, Ctiober pen großem Inbuftrietert

für Betriebsduchaltung ge-lucht, Geivandibeit im Be-bienen ber Nechenmaichine er-wünlicht, jedach nicht Bedingung, fingebote mit Lebenstauf, Zeug-msabischriften, Bild und Ge-auf den Berlag biefes Blattes.

Wir suchen zum Lintritt am 1, 9. oder 1. 10. 1939 | amgere

Schriftt. Bewerbungen unter "Bisonhat" A.-S., Mannhelm 2, Schlieb-(159357V)

Bon Glettrobetrieb

jungerer Silfsarbeiter Binderin für Erpebition 1 Medianifer

möglichit aus ber Gleftrobrande. Johann Gilbebranbt Mannheim, Rarl-Beng. Ctr. 81

Jüngere Nontoristin

such Antengerin, mit guten Kenntnissen in Stenografie und Maschinenschreiben für einfache Buroarbeiten für solori oder später genucht. - Bewerbungen erbeien ant. 150354VS an den Verlag

ober (pater raff taen Mädchen Bir fuchen für fofort ober fpater

Boten

in Tauerftellung, Borguftellen bei: Danobalt gefumt Lesezirkel Baheim - B 1, 6

Jüngeres Fraulein

bas Stens u. Schreibm, beberricht nub Intereffe am techn, Beichnen bat, für Architefturburs a e fu cht. G. Berint, Architeft, Baul-Martin, Mich. Baul-Martin, Mich. (641926)

Lehemädchen od.Volontärin

nicht unter 17 Jahren, für Juwelen, Uhren, Soldwaren gesucht. - Angebole unter Nr. 150283VS an den Verlag d. Bi.

mit guten Erfahrungen in der quantitativen Analyse. - Bewerbungsschreiben unter Angabe der Ge haltennsprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten an:

Gummiwarentabiik Hutchinson MANNHEIM-INDUSTRIENAFEN (150555V)

Buche für Damenfcneiberei 1. Geptember 1939 tuchtige

Zuarbeiterir Anna Bufam, Schneibermeifterin,

Peerfelbitrafte 47, Wernruf 230 48, 15010710) Sume für fot, ob. fpat, finberfieb, Mädchen oder rrau für meinen Sausbalt, (Monatliche Bereinbarung.) Rockenntmiffe nicht innbebingt erforberlich, (1201081) Minte Bufam, Schneibermeifterin, Meerfelbitrafte 47, Gernruf 200 48.

tichtino Mädrhon aut lieberwechung brichtino Mädrhon unter Ry 641200 a. b. 26ct. b. 201.

für ben Berfauf und für font bortommenbe Arbeiten, Borguftell. Blafregiment 1/49, Mannheim Rafertal, Rantine L (1503701

Drei junge Alter 17 ble 17 Jahrs, zum sofor-tigen Eintritt gezucht. (64618)

MNZ MAL-ZETT Rheinische Textilindustrie Das Blatt für guis G. m. b. H. - F 6, 16 Stellen-Anzeigen

Voczustalian von 9 Uhr bis 17 Uhr.

brtides firifiges Enrlines, tiidig Mädchen

Tantige

Jungbufchftr. 29 pater Angeb u Rr. 150571BR at ben Berlag b. Bi

Austrager(in) für Stadtteil Schwen. Borlinbt griudt.

Buider, unter Rr. 6407B an b. Ber-lag bicies Mattes

Allein:

für Geimattebane.

balt auf 1. Gep

tember gelucht.

(15036891)

Tümtiges, ehrlich.

per jafort ober p. 1. Gept. ge in chi Philofophen.

Stellengesuche

perfekt in allen Büroarbeiten, 31 Jahre, sucht Umstände halber neuen Wirkungskreis. Zuschriften unter Nr. 6449 B an den Verlag des "Hakenkreuzbanner" erb.

Kraftfahrer

sweetlasig und nüchtern, Kl. 28. mit Regaraturen vertraut, aucht bis 4. September Stellung. Zuschriften unter Nr. 150353VH an den Verlag dieses Blattes erbetes.

Bedienung fumt für 2-3 Tage in ber Wochen Mudbitte, evil, auch für gang. Bufceiften unter ber Rr, 64652

Fernruf 533 98. an ben Bering blefes Blaites erb. Sibit. Mädden Perf. In Stide and la Herrenfriseur hauebalt, pefucht,

fumt Freting und Samding And-mifeftelle. ... Inidritten unter Rr. 6442 an ben Berlag Dief. Blattes,

FRAU ume feimte Beheimarb, Bulcor,

det Arbeit, evil Bb. Retter G 3, 13, 3, 2t

Bedienung

Bediening
obt für fofort a
to 4 Lage in der mobl. Jimmel an non
soche aute Zer. mobl. Jimmel Werion fofort
sterkiene. Judy an in dermiet. Musul
dwillten unt. Ar. don 11.00 Udg ab.
fival: Friedmann.
an den Bertaa d
fival: Friedmann.
an d
fival: Friedmann.
an d
fival: Friedmann.

K 1, 12, 1 Trep.

Bürogehilfin od. Berkauferin Ber beteitigt f. m 400 b. 500 MR.

Mobl. Zimmer

zu mieten gewicht

mit voller Penl, in gutem Saufe, Rabe M 3, für ig.

gefindt. Angebote an Bieffeig, Mb. M 3, 10, 516 20. S 2 Uhr vorm. erd. (150253B)

Berufat, Chepant

fucht mobliert.

3immer

Raufm. Angestellter enftanteil? in ungefündigter Stellung mit lagebote unt. Good an b. W. lagebote unt. b. Beugniffen in in i fich lofert ober ipater an verfindern. — Zusimelten

ipater au veranbern. - Buidrifter unt. 15000tl an ben Bertag b. 281

Stellengesuche

ndt vormittags Gieffung ale

(Lebensmittel), Beugniffe porband Angebote unt, 64360 an b. Berlag

Junge Frau

Bianriges Grautein aus gutem Caufe, aus ber Cfimarf, fucht Etelle bis Mitte Ceptember als

Saustochter ober ju Lindern. Jufdriften mit Robe M 3, für ja. Glebalisangabe unter Rr. 64019 berrn jum 1. 9. an ben Berlag biefes Blattes erb gefudt. Amgebote an ben Berlag biefes Blattes erb gefudt. Amgebote mit.

Zu vermieten Smone Bucornume

am Buttenring mit iconem Gin-gang per 1. Innuar 1940 ober tenber gunttig ju bermieren, Sant-liche Raume tonnen nach Gefcmach renebiert werden. — Angebote unt, Ur, 150295BS an b. Bertog b. 25.

Groß. Jimmet urage 14, 2, St.; worten beite unter generale eine beiten mit 2 Betten mit 2 Betten mit 3 Bedarlegenbeit. — Ongenberg e. Kan.

Groß. Jimmet uraße 14, 2, St.; worten unter Kr.

und Kilde 5-3immet 5-3immet bedarbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeitenbeiten

Bohnung

Mietgesuche

Rüche

Raferial e, ilm-gebg. Zuichr. u. ilwide a. d. B.

Wehnung

und Küche

Staptnade, Aricht unter Rr. 6428 2 an d. Bert. d. Bi

Bert.

n beft, Gbepaat , alleinft. Berion ofort ju permiet, n. Bad auf 1.16 evil. trüber, s berm. Naberes Mey, Tammir. (6408B) Biennhm, Arderen Birderftroke 51. (192 792 B)

3immer mit grober kume ert zu bermie m ber Möhre vo

Saus Rr. 25 1 golindt. In erft. Rafter, Schwenin per Strufte 173. (0450B) 3immer-

mit eingeb, Bab und Garage in 2-Famitienband in ft. ju vermieten tre. 100 .W. Mag Laud, R 7, 33-Bernfprech, 914 61, (150 200 B)

Walbparfbamm! amone. 4-3immer : Bohnung

tie Red für Mitte reparatur eignich fofort gelucht Bufdriften u. Ar 6643 B an b. Ber log bieles Blaties

Bernipren, 237 66, Mietgesuche

ftrafie 7, parte. Frank Manger Bende 37. (623628) 3-Zimmer-Wohnung mogtidit mit Bab, in Redarftabt-

Dit ober Rabe Tennispian auf 1. Cfieber gelucht, Angebote unter Rr. 61109 an ben Berlag.

3-3immer-Bohnung v. neuvermabltem Beamt. Ebepaar lof, qu mieten gelucht, Angebote u. 2r. 18686ER an ben Bert, b. Bt.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Shonmobliert. einfach möbl. Jimmer

(636429) Möbl. 3immer per infort ob. 1.5 511 ber in leter kravpmiktifte, 34 2. Sted, fints. (64238)

möbl. Jimmer der folls, bernfet Herrn od. Frl. 11 verm Abr. 1. erf u. 6197 im Berla

3immer fofort in ber mieten 3. erfr Emmeninger En Rr. 139, 5. St. (150351形象)

Rb. Bahnb., Schlod, helles, gerftumiges Jimmer, gurmöbe, m. Balfon u. Bad-benüb., ver isfort in bermieten, auch portibergebenb Wernruf 267 44. (150 460 %)

Kinder-

6dreib=

Beteiligung Zu verkaufen

Besonders gunstig! 1 Schaufenflet mit Schaufaffen in. Brongen etc., Goth. u. Brit. 1 Edbenfüre innifdmud, Elibergegenflende, —

Raftanien- und Eichenfaffer

Obfimühlen eletirist. Betrieb 2 Doffpreffen 5-6 3tr. faffent 1 Romei-Bilter, fait nem, au ber fauten.

3. Difteinut, M 1. 2a Breiteftrabe

Dewald, Waldhof Sandgewann 64 (5 edlung) 102318V

IMBITTIge nene

adrante 11, 35.
Schränfe 21, 50.
Schränf, St. 115.
Rüchenbüfett 95.
Rüchenbüfett 95.
Rüchenbüfett 23.

3weitüriger

fotott gu ber-faufen,(150269V n 2, 3, Bimmer 9,

megzugshald.

alimfria ju vertant.

Schlafzimmer.

Smranke.

3lurgarderobe

00 möbi. 3immer am hauridabnbof gefucht, (6427B) Bofriam Rr. 1160 Manngelm.

Renette Mabene bei art. Ansivabi von 39,- Hill an Klappwagen Leere Zimmer zu mieten gewocht Kinderbetten 1 3immer und Gintames, leeres gebr. Wagen

3immer gef. In Canpbofen 6442 B an b. Berian b B 1-2-3immer- ceeres 3imm. Endres Rederan

bon pent, Beamt unter Rr. 6648 B (auch Ganben) in mieten gefncht, Bufche, u. 6429 B an b Berian b B an b. Bering b. B. Wohnungstausch Sume sum 1, Cri 2 3immer

verrenzimmer, Tomterzimmer u. Riche Balton. 2. Einer Borberb., drüch 2 Simmer n, Ruche, a. Eci-Shleift.-Rüche eleftr, Rüntidrant, erinde, R. Well, Burgftr. 17, 2.St. (6447B) tifd mit Beffet u

Kaufgesuche Rechenmasch nen

owie einige Delgemälde Addiertraschinen 20r... nuch tep.bob... fault igusb.: Chr. Gegr. Bürsmaich... C 1, 17. Auf 205 68 (151 892 B)

Winnn Schrank-Manmaschine wenig gebe., fern gebraucht, a. Eri-pat in kaufen gelucht, Angeb. unter Ur. 643.7 B an d. Berl. d. Bil. Berienkmaid.

augerbem mebrer gebrauchte Attere Oing erhaltenes Rähmaidinen Rinderbett 18.- 25.- 35.- M Soty) ju faufen m bertaufen

Pfaffenhuber. Lindenhofter, 92. (150 303 B.D) H 1, 14. Kaudtifdhen 2 Betten ant m tamten geincht.

1 Radittid Baidtid more 1 Bertiko pillig ju verfande Mannh, Redarnu, Koppedfrade 12 (64302)

Küche "West-alie" ter 187. 20der 101. 20der 148. 124. Mobelhaus Binzenhöfer Errabe Re. 48

mit Mollaben unb 1 Baar Rollimuhe

Rafestal, Grobbergitr. 3. (150 290 B)

Bang, H. 7, 15, Bernipremer 26115 Eheständler

1 Doder 165.

oreis 465. Sch. Baomann & Co. T 1, 97t. 7-8 Bernruf 278 85, (150206'8)

Damenftl, Soube (Gr. 37), Jade, Buffover, wemig gebraucht, billigh

Shdentishe 23,-nuridic 35,-unidic 25,-unidic 12,50 Shderschräute 40, 50, 60,-shreibishe bo, 75,, 85,-nater 145,, 165,-, 175,-nater 163, 75, 85, 115,-use, actrands, binigi Hch.Baumannaco. Brombadier @diversion[bitr. 4 (150353%) T 1 Mr. 7-8 Bernrut 278 85. (1502078)

Kraut-Ainder-Austen- ständer wagen preisie, au vert, au vert, Jung-buimfir, 32. Sb. p. (6413'2) fe 4 Str. balteinb preidibert au ber taufen. (1502963) denfen. (150296't) Große Wallbarftr Nr. 19, parierre.

la. Jagoglas Sakko Jagdtasche u. ebr anierd, mill. Osr., Dreiste, in Serfaufen, 1646329 Hühnerg.Jagd-Stuhle taufen Greitenten 17. bei Ecott, (64066 7, 1, parir, t

l Cimenbottim Blechtrommel

aft neu, didig an eerfauben, Anguf. Bount, 11—13 U. 280, laat ber Ber-ag diese Bioties inter Ar. 6440 B. Blechkäften Rieinzenannfbe oabr., 1 000p- 11 oftrienfen, bant, 225.90 cm, in verfaufen. Rös. Peuben bei m, Nedarftrafe 13. (absorb) Out erhaltener

3millings: Fahrräder

eifenbein, fofori villig abjugeben, Endres Stedardu

(150 457 90) Verloren

Brille verloren Qu 4. 7, lår H obituged, geg Be-Zirka 15 gebr.

> Rinderpullover bian, berieren b. ft 4. burch Piali-tenbot bis Baffer-turm, Absupeben gen. Betobng, im unbbilte, (64399)

m pertanter

Krupe, G 3,

Am Dienstan eine neuer Herd weißgoldene Damenpr west. (1504549)

Gobid, Reffarau, Wingerifirate 1 a. Armbanduhr Baumstück n berfaufen. Offbebang 20-30 Jeniner (Pfirfim). Indhai, Baibbot,

a grauem Rordelband, auf t. thead Lindenhof Stra-kendehn Strabal, derforen, 920-jugeden ged, mie Besodnung auf d. Lindbourd d. Po-ligedenhoffdiums. (64322)

MARCHIVUM

oel bel 1öbel LAGER olz und Stahl gung unverb. naun 900 u, 48 903 einen

uguit 1939

mann

dtstr. 24

uf 22230

П

Erfolg mit dsalbe

d weich wer-meinen Ge-en würzigen, braucht vor-Bafes 20 Bf. P Wartiplan

O RM. an . 10% Aufschl. d. wochentlich A. Anzahlung.

chungen

KIBANK

tag früh 7 Uh leisch, Anf.2000 inger alkung fer Arteriosal

7, 3; Miede, 11; Almen, 1, Os 3, 20; ppinithsbrog, rake, eiden tigte

tand icht-

mser

4, uhe-Verk ichthert.

rsb



für jeden Raum billig und gut auch

Läufer und Teppiche

n allen Größer und Breiten

M. & H. Schüreck F 2. 9

am Markt

Fulthalter in Ord nung bringen, denn thre Freunde warten auf Nachricht.

Fahlbusch

HALLO JANINE

Joh. Heesters, Rudi Godden, Hady Rahl

Vorher: Der Westwall - Beg : 3.00 5.45 8.30

Das vornehmste am Platze O 5.13

Theater - Kaffee - Restaurant Goldener Stern

Das gut bürgerliche Familien-Kaffee Jeden Montes, Donnerstee, Verlängerung Semsteg und Sonntag:

Kartoffein Heues Sauerkraut 4 x00 - 15 Meue Grünkern ganz . . . 14 Killo -. 40, -. 36 Neue Grünkern gemahlen 16 Kilo -. 42, -. 38 Weizengrieß offen 34 Kito Speisehaferflocken onen . . 14 Kilo - . 26 Speisereis 14 Killo ab -. 17

Eier-Schnittnudeln Hörnchen - Suppenteige

Malzkaffee offen Kathreiners Malzkaffee pat -. 22 pat -. 43 Diller-Essenz Webers Garlsbd. Kaffeegewürz 👺 -.17



Vergrößern Sie Ihren Kundenkreis HB

SCHAUBURG K1.5 Mayda Schneider, Karlo Hardt, H. Süboker mit HARRY PIEL Die Frau am

Scheidewege

heutiges .

Flucht ins Dunkel

m Verpregramm: Der Westwall Heute letzter Teg t 2,50 4.15 6,25 8.3

Der Polizeifunk meldet

Spanning vom Anlang bis zum Ende

Im Verprogramm: Der Westwall

House Setzter Tag! 2.50 4.10 6.15 8.25

Lota Müthel - Hans Zeach

Ballot - Erich Fiedler u. a.

mprogramm

Hertha Feller

Ernst von Klippstein-

"Neu-Deutschland"

Freitag, 18. August, 14.15 Uh ner Worms 31/2 Stund. 244 38 hin u. zur. 1 .- RM, Kinder b. 12 Jh. 50 Pfg. - Einstieg Bootsüberfahrt "Lereh", unterh. d. Ebelnbrücke



Engelen & Weigel

Das große Fachgeschäft E2,13 Ruf 21280/81



3.55, 6.00, 8.20 Uh

Dee Staet in die neue Spielzeit ist gut gelungen

erstklassige M vom Kabarett und Varieté finden verdienten Beifall!

Samstag, 16 Uhr: **Tanztee mit Programm** bei freiem Eintritt

Sonntag, 16 Uhr: Erste Familien-Vorstellung mit vollem Abendprogramm!

Tisch- und Platzbesteilungen Fernruf 22000 und 22009

Akten und Urkunden

verviolfältlet raich und Lichtpaus - Anstalt K. Böhrenbach Mannheim, T 6, 16, Ruf Nr. 271 75

Hausverwaltungen

Treuhandbüro K. H. Weidner, Kfm. Mannheim, Kaiserring 26, Fernruf 443 64



Schule Pfirrmann

Abcodiant Worms, 19.45, RM, 1.10

Köln - Düsseldorfer"

Mannheim - Fernrut 202 40

Verdunklung-

Rollos (Sonnen-Rollos)

Herm. Regelin 07,25

Teppiche - Gardinen

Johann Bauer

Möbel- und Bauschreinerei

Innenausbau

H 7, 10 - Fernsprecher 24496

für Damen und Herren

Fernrol 237 89 Qu 3, 1

Adam Ammann

Spezialhaus für Berufskleid

Beruismantei

L 4, 4 (Beethovensaal) Neue Anfängerkurse beginnen Anmeld. erbet. Einzelstunden jederzei

Auto-Verleih 42532 Kilometer & Pfennig

as Selbattahrer Schillergerage etzt Rheinhäuserstr. 53, Rheingarage



Große Woche Baden-Baden

Aus der Fülle der Veranstaltungen:

Sonntag, 20. August, 20.30 Uhr. Lichtenfaler Allee und Kurgarten: Festliche Allee Beleuchtung

Montag, 21. August, 2030 Uhr Kurhaus, Großer Bühnensaal: Fest-Konzert

Dienstag, 22. August, 21 Uhr, Kurhaus, Großer Bühnensaal:

Donnerstag, 24. August, 20 Uhr, Kurhaus, Großer Bühnensaal:

Musikelische Leitung: GMD Herbert Albert, Stuttgert - Eintritt RM 2.- bis 10.-,

Anzug: Freck, Smoking, Uniform - Eintritt RM 2.50. Sonntag, 27. August, 21.15 Uhr. Kurgarten; Großes Feuerwerk

Eintritt RM 1,50; für einen Platz unter der Säulerhalle des Kurhauses RM -,75 Zuschlag

20 000 Beleuchtungskörper - Vier Musikkapellen - Eintritt RM - 50.

Leitung: GMD Prof. Oswald Kabasta, Monchen-Wien - Entritt RM 2 - bis 10 -.

Großer Gala-Abend unter Mitwirkung internationaler Varietekrafte - Anzug: Frack, Smoking, Uniform - Eintritt RF1 5...

Gastspiel der Werttembergischen Staatstheater "Der Rosenkavalier" von Richard Strauß

Samstag, 26. August, 21.30 Uhr, Kurhaus: Festball mit Kabarettvorführungen

Täglich Konzerte, Theater, Tanz, Spielbank - Traubenkur - Kartenvorbestellungen durch die Böder- und Kurverweitung (Tel. 2151/54) - Austühlt Programm "Große Woche 1959" durch alle Reisebüros.

MARCHIVUM

auf britif beute mit gen politi Mnicheiner bagu beni arverban lang hings mem gi Deutschlar Barabe fo von Prici millitanb t micht meb vergebene Wird Sd Wenn (giebung b Craigie i wenigften labilen Gi geirrt, 30 lifdjen Zi foll ein fonieren:

liche Ittii

lichfeit li

blodieren

Wodabe |

fenen Gin

bas Rech

effenichnt.

man aber

pon Bape

millen, fo

ftanben ne

"Lage e

Die 2

ouf Die und die

Wolen b "counts.

nicht gan mifchen ?

actomme

25enn id

Tentiche !

weiterbin

perbarrit

englijche

Berichtete

Nobelten

Ciemente

ceben, 68

Mettungo

rungen it binischtlid

Handniffe

Morgenpi bem bem riidit von feit einer

breiten. 2

ber beutf

Minochen i

bie Initi